

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 6.

Freitag, den 5. Januar

1894.

Um Irrthum zu vermeiden,

zeige ich ergebenst an, dass ich nur

Tapiserie-Artikel

und

Tapiserie-Material

als: Wolle, Seide, Glanzgarn etc. etc.

vollständig ausverkaufe, dagegen werde ich

extra gute Qualitäten

Kurzwaaren u. Nähutensilien

in grösster Auswahl weiter führen.

80

W. Thomas, Webergasse 6.

Gasolich
The Continental Bodega Company

Aeltestes Specialgeschäft

der spanischen und portugiesischen Weinbranche.

Special-Filiale Wiesbaden:

Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Glasweiser Ausschank vom Fass und Flaschenverkauf zu Originalpreisen.

78

Kaltes Büffet.

Austern-Salon.

Telephone No. 110.

Wilh. Lacour.

Vino di Roma

p. Fl. 75 Pf.

feinster italien. Rothwein,

vollständiger Ersatz für Bordeaux-Wein,

empfehlen

J. M. Roth Nachfolger,

Kl. Eurgstrasse 1.

Niederlagen bei den Herren: Joh. Frey, Schwalbacherstrasse; F. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse; D. Fuchs, Saalgasse; F. A. Müller, Adelheidstrasse; E. Rudolph, Frankenstrasse 10; H. Pfaff, Dotzheimerstrasse; W. Pies, Herrngartenstrasse; F. Schmidt, Jahnstrasse



Gewächse aus eigenen Weingütern.

	1889	1887	1885	1881
Côtes de St. Loubès .	1.15	1.25	1.50	1.85
Clos de Porcherons .	1.20	1.35	1.60	2.—
Domaine de Sarraill .	1.75	2.25		3.—
Château le Berger .	2.50	3.25	3.50	

Flaschenversandt verzollt ab Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Fassversandt unverzollt ab Kellereien in Bordeaux & St. Loubès (auf Wunsch verzollt ab Wiesbaden).

Grosse goldene Medaille (höchste Auszeichnung) auf der Internat. Ausstellung für Hygiene Bruxelles 1893.

Flaschen & Fassordres
nehmen
garantirt
rein. auf: garantirt
unverschnitten.

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestr. 11.
Franz Blank, Bahnhofstrasse.
Fr. Groll, Adolphsallee. 24816
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

Gegründet 1852.



Bestellungen



Auflage 12,500.

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Keryllisches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

**2 mal täglich**

(Morgens und Abends)

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezieher wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist durch seinen umfangreichen redactionellen Theil ein ausgiebiger Informator auf politischem, allgemeinem und lokalem Gebiete, wie demjenigen der Kunst, Wissenschaft und Literatur. In seinem Feuilleton veröffentlicht das „Wiesbadener Tagblatt“ neben interessanten Aufsätzen und Plandereien fortlaufend in der Abend- und Morgen-Ausgabe

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Von den Autoren, seien hier nur genannt: Hermann Heiberg, Marie von Ebner-Eschenbach, Hans Hopfen, Theodor Storm, Hans Hoffmann, Ossip Schupin, Carl Emil Franzos, O. Beta, Adolf Streckfuß, Doris Frein von Spätgen.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kur-Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ auch fernerhin sofort und zwar vom 1. Januar 1894 ab ohne jede Ausnahme.

Außerdem ist das „Wiesbadener Tagblatt“ seit Jahren Organ für die amtlichen Rundgebungen von Staats-, Kommunalständischen und Gemeindebehörden.

älteste, beliebteste, billigste und

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt vorzugsweise **hier und in der Umgebung**

nicht etwa in entfernten Landorten, welche für die Wiesbadener Inferenten kein Interesse haben können, einen sehr ausgedehnten Leserkreis und seine

12,500 Abonnenten

hat dasselbe nur im kauffähigen Publikum, namentlich auch in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste.

Infolge dessen und der Thatfache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten Anzeigenthel.

In letzterem erscheinen sowohl die in hiesiger Stadt als auch in der Umgegend sich ergebenden

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) fast ausschließlich und schon deshalb ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Gesellschafts-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

erfolgreichste Insertions-Organ.

Bekanntmachung.

Samstag, den 6. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr, werden in dem **Arcischof, Neugasse 11 hier,**
ca. 100 Flaschen franz. Cognac
(Rest der letzten Cognac-Versteigerung)

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert. 461

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 4. Januar 1894.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“.

Heute Abend pünktlich 9 Uhr: Probe; nach derselben:
Wichtige Besprechung über die am Sonntag, den 14. Jan.,
in Römer-Saale stattfindende große carneval. Damen-Sitzung
mit Tanz. 488

Sämtliche active Mitglieder sind hierzu dringend eingeladen.
Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Samstag, den 7. d. M., Abends 8 Uhr:

Weihnachtsfeier

in den oberen Räumen des **Casinos**, wozu unsere verehrlichen
Ehren- und activen Mitglieder mit Familien ergeb. eingeladen sind.
Einzuführende Gäste müssen dem Vorstände vorher ange-
melde und können Eintrittskarten für dieselben bei den Vor-
standsmitgliedern in Empfang genommen werden.

Etwas Geschenke zur Verlosung beliebe man bei den
Vorstandsmitgliedern abzugeben. 479

Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Gesellschaft „Fidelio“.

Samstag, den 7. cr., Abends 8 Uhr 11 Minuten:

**Erste große
carnevalistische Sitzung
mit Tanz**

in der närrisch decorirten Männer-Turnhalle,
Platterstraße 16.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Vier statt.

Thee „MESSMER“
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
Zu haben bei **A. Schirg (Inh. C. Mertz), Schillerplatz 2.** 123

Meines Gänsefett

per Pfund 1,20 Mk. zu haben

Rheinische Weinstube,
4. Spiegelgasse 4. 94

Bündhölzer, Schwedische, Bad. 12 Pf., 10 Bad. 1 Mk.
Schwedische, Bad. 10 Pf., 10 Bad. 1 Mk.
Schweizerische 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Cane, weiße 30, gelbe 28, Schmirleise 20. Schwalbacherstraße 71.



Empfehle als frisch eingetroffen:

**Prima große Schellfische,
Cablian,**

Schollen, Limandes, Seezungen, Zander, Steinbutt,
süße Bratbücklinge, Sprotten, Kieler Bücklinge,
Flundern, geräucherter Aal, ffr. Räucherlachs, von
Fisch-Conserven Bismarckharinge, Bratharinge,
Aal in Gelee, Sardines à huiles, Kronenhummer,
Elb-, Ural-, Astrachan. Caviar, Russ. Kronen-
Sardinen, Marke Reval, 10-Pfd.-Fässel Mk. 1,80,
Kollmöhse per Fässel, 35 Stück Inhalt, Mk. 1,80.
Für Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Dänische Fischhandlung Wilh. Weber,
Ellenbogengasse 16.

Frische Gsm. Schellfische

heute eingetroffen bei

22118

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Pr. Stodfish Ellenbogeng. 6 u. Markt. Fr. Ehrhardt.



gewaschen, vorzügliche Qualität, ab Waggon

Korn I Mk. 21.70, Korn II Mk. 21.30

per 20 Ctr. frei ans Haus, bei ganzen Waggonladungen Preis-
ermäßigung.

Rußkohlen, gewaschen, Korn I und II nochmals aus-
gesiebt, entsprechend höher. 23444

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung.

Comptoir: **Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.**

Trockene Zimmerpäne

zu haben **Moritzstraße 72** und auf dem **Platz**
dieselbst. 23176

**Verloren**

Samstag, den 30. Dezember, Abends, auf dem Wege Mainzerstraße, an
der Engl. Kirche und dem Museum vorbei, durch die Museumstraße bis
zum Rathskeller eine lange **Schildpatt-Lorgnette.** Gegen 5 Mk.
Belohnung abgeben im Tagbl.-Verlag. 67

Verloren eine **goldene Damenuhr** mit Kette und Medaillon
vom Sturhaus (Nizza), Neue Colonnade, Paulinenstraße, Gartenstraßen
nach Hildstraße 8. Dasselbst gegen gute Belohnung abzugeben.

Verloren ein **Damen-Regenschuh** mit Gummizug vom Theater bis
Kellerstraße. Abzugeben Kellerstraße 1, 2 St. l.

Verloren ein **Wegzettel**, braun, Mittwoch Abend
10 Uhr zwischen Residenz-Theater u. Schwalbacherstraße 3.
Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 3, 1.

Samstag eine länglich-viereckige Rosett-Brosche
(Mailänder Dom) verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Gartenstraße 10.

Entlaufen

schwarzbrauner Schäferhund, Halsband gravirt Calvet-Vorbourg.
Wiederbringer Belohnung Theoborenstraße 1.

Zugelanfen

ein **weißer Fudel.** Niederwalluf, Haus Midaard

148

Specialität:
Akleiderstoffe, Planelle.

Sparfame Hausfrauen

Specialität:
Leppiche, Dedken.

sammelt wollene, leinene, baumwollene, seidene Abfälle, aus denselben werden die verschiedensten gediegensten Stoffe zu sehr billigen Preisen angefertigt durch **Fr. Tugendheim**, Gracau bei Magdeburg. Großartigste Musterauswahl und kostenlose Vermittelung in Wiesbaden: **A. Mollier**, Hermannstraße 13.

Specialität:
Loden, Cheviots.

Zahlreiche Lobschreiben.

Specialität:
Leinen, Semdentuche.

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher** und **Bureau-Bedarfsartikel** etc.

Rassauische Sparkasse.

Zur Erleichterung des Verkehrs mit der Nassauischen Sparkasse haben wir lediglich zur Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen auf die **Sparkassen-Bücher Lit. A** (Einlagen von 1—1000 Mark) in den Kassenträumen unserer Hauptkassette dahier (Landesbank-Gebäude) eine besondere Kasse errichtet, welche bis auf Weiteres an allen Samstagen, sowie an den beiden ersten und den beiden letzten Werktagen eines jeden Monats von **4 Uhr** Nachmittags bis **6 Uhr** Abends geöffnet sein wird.

Wiesbaden, den 31. Januar 1891.

Direction der Nass. Landesbank.
Olfenius.



Bettflaschen

empfiehlt billigst

P. J. Fliegen, Kupferschmied,
37. Mehrgasse 37. 149



Radiale Entfernung der

Hühneraugen

nur bei Anwendung der

Columbus Plates.

Convert m. 12 Plates 70 g., pr. Brief 50 g.

Kahnemann & Co., Hamburg.

Käuflich in allen Apotheken.



General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:

G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.

(Hac. 3351/9) 188

Sanitäts-Bazar.

Beste engl. und franzöf. Specialitäten. Preisliste gratis, versendet
Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., W. Schnurgasse 52 a.

Schweizer Milchkuh-Anstalt Dietermühle

liefert **Kindermilch** bei Trockenfütterung von ächten Schweizer Alpen-Rühen. Der Viehstand steht unter Aufsicht des Hrn. Thierarztes **Honert**. Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum
Ergebenst

J. B. Koster.

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet, von Mt. 1 an, Abonnenten billiger; auch außer dem Hause. 23479

Langgasse 43, „Zur neuen Oper“.

Beste Speise-Kartoffeln,

Schneeflocken u. gelbe, malterweise ins Haus geliefert, empf. 174
W. Ritzel, Bierstadt

In meine Collecte fielen

auf folg. Nummern Gewinne der Rothen + Lotterie: 272463 272473 303594 303588 303671 303696 303706 303715 303765 303802 303902 303905 303917 303939 303940 303952 303955 303975 303988 (100 Mt.) 313010 313057 313073 313093 313099 313124 313130 313150 313187 313216 313249 313252 313275 313284 313296 313307 313314 313362 313419 313493. Viele Gewinne sind noch unerhoben und bitte ich um Einlösung (auch der Gewinne auf nicht bei mir gekaufter Loose.)

F. de Fallois, Haupt-Collecte, 10. Langgasse 10.

Empfehle **Umer Geld-Loose**. Ziehung sicher 16. d. M.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Ich habe mich hier als practischer Arzt niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich

Schützenhofstraße 6.

Sprechstunden: 8½—10 Uhr Vormittags, 3—4 Uhr Nachmittags
Telephon No. 157. 141

Dr. med. A. Brück.



Dominos



für Herren u. Damen

zu verkaufen und zu verleihen. Anfertigung in einem Tag. 121

Käthchen Bornträger,

Langgasse 2.

Langgasse 2.

Wiener Masken - Leih - Anstalt,



Kirchgasse 22. Kirchgasse, empfiehlt als Specialität Damen u. Herren-Masken, Costüme und Dominos in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung von einfacher bis pompöserer Zusammenstellung. Modelle führe stets am Lager. Specialität in Carneval- u. Theater-schmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause. Verkauf sämtlicher Stoffe u. Zubehörs. Hochachtungsvoll **Madame E. Rehak**.

Gut bürgerl. Mittagst. abzug. Langgasse 36, 1.

Jahnstraße 24 sind schöne Kessel per Pfd. 6 Pf. zu haben. 24795

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns F. Silberberg, Kirchgasse 51 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, als: **Stöcke, Schirme, Hüte, Cravatten, Vorstecknadeln, Handschuhe, Samaschen, Reisefdecken** etc. werden zu äußerst billigen Preisen ausverkauft. 408

Dieselben eignen sich vorzüglich zu Geschenken.

Der Concursverwalter:

Lotz, Rechtsanwalt,
Kleine Burgstraße 1.

Schlittschuhe

besonders

Sport-Schlittschuhe

in grösster Auswahl, als:

„Columbus“
mit Touren- u. Kunstlauf,

„Rex“,
gewöhnlich und fein vernickelt,
„Rinks“,

ferner

„Merkur oder Hevetia“
in den verschiedensten Ausführungen
und als **neuesten** und **elegantesten**

Damen-Schlittschuh

„Pfeil“,
gewöhnlich und vernickelt mit
konischem Lauf

empfiehlt

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Weißwein und Rothwein

(eignes Wachsthum)

empfiehlt billigt

24806

Georg Steiger,
Philippstraße 10.

30 Pf. | Frische große Schellfische | **30 Pf.**
Bücklinge zum Kochen St. 3 Pf. 142

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Apfel per Kumpf von 20 Pf. an bis zu den 1st. Tafel-Äpfeln
dolphstraße 5, Seitenb. rechts 2 Tr. 24911



Versteigerung seiner Kanarienhähne

am 5. Januar 1894, Abends 7 1/2 Uhr,
im Restaurant Felsenkeller, Taunusstr. 14.

Kanarienzüchter- u. Vogelschutzverein.
(Section des Thierschutzvereins.)

Wiesbadener Fechtclub.

Sente Freitag, den 5. Jan., Abends 8 Uhr:

General-Versammlung im „Deutschen Hof“.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Clubjahr.
2. Rechnungsablage des Cassirers.
3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. Neuwahl des Vorstandes.
5. Neuwahl der Delegirten und des Ehrenrathes.
6. Wichtige Club-Angelegenheiten.

Um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird
gebeten. 322

Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebing.

Engagirtes Personal vom 1.—15. Januar 1894: **Gebr. Corty**,
Excentrique am Doppel-Reck. (Grossartig und urkomisch.) **Sisters**
Rose, engl. Gesangs- und Tanz-Duettistinnen. (Ohne Concurrenz.)
Mrs. Black u. White, musik. Clowns und Zauber-Parodisten.
(Komisch.) **Frl. Irma Takacszy**, Soubrette. **Mr. Cheldon**,
Kopfequilibrist. (Einzig in s. Art.) **Herr Max Franke**, Gesangs-
humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-
mässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50,
L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16,
zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an
der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben
und obiger Separat-Schutzmarke ver-
schlossen sind. 19668

Löthlampen

empfiehlt

22

P. J. Fliegen, Kupferschmied, Meßgergasse 37.

Magnum-bonum-Kartoffeln v. R. 20 Pf. Röderstraße 4.

Frische Egm. Schellfische

Pfd. 35 Pf., heute eintreffend.

118

J. Rapp, Goldgasse 2.**Kartoffeln,**Magaum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Ph. Hahn jr., Geisbergstraße 46. 20800**Unterricht**Ein kleiner Gesangsverein sucht einen tüchtigen
zuverlässigen Dirigenten. Off. unt. L. L. 539
im Tagbl.-Verlag abzugeben.Ein tücht. Mathematiker, cand. math., sofort
gesucht. Offerten unter G. R. G. 522 an den
Tagbl.-Verlag. 64Staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzügl. Empfeh. erteilt gründ-
lichen Unterricht in den modernen Sprachen. Stifstr. 10, 1, 12-2 Uhr.**Privat-Unterricht**in den Gymnasial-Lehrgegenständen (die Stunde Mk. 1.20) erteilt ein
cand. phil. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 134Deutsch, Französisch, Englisch, Musik, auch Unterricht in all-
fähr. Fächern, v. e. gebr. Lehrerin z. mäß. Preis. Gef. Offerten sub
Z. D. 634 an den Tagbl.-Verlag. 21797**Unterricht**erteilt eine Engländerin. Im Kursus 5 Mk.
monatlich. Dogheimstraße 2, B., 1-8.

Eine junge Engländerin erteilt. Unterr. zu mäß. Preisen. M. E. postl.

Ein den Winter über hier weilender Engländer
(aus London) sucht gute musikalische oder
Schachspiel-Unterhaltung im Austausch gegen Englisch. Ant-
worten unter S. P. 6 postlagernd Rheinfstraße.English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24030English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 24029English Governess wishes for daily engagement or separate lessons.
Miss Leeming, Friedrichstrasse 47, III.**English lessons.** Dambachthal 3, Part.Gründl. Kurse der franz. u. engl. Sprache in Convers., Grammat.
u. Literatur von staatl. gebr. Lehrerin Stifstrasse 10, 1, 12-2 Uhr.Franz. und Engl. Conversation schnell gelehrt. Schülern höh.
Schulen gründl. Nachhilfe. Rheinstraße 45, 2, 12-1 und 4-5 Uhr.Französisch u. Englisch, Italienisch u. Deutsch in all-
wiss. Fächern erteilt. staatl. gebr. Lehrerin, d. viele Jahre im
Ausl. unterr. Ndh. 57 Adelsbaidstraße, Part., 2-4 Uhr.Leçons de conversation française par un Français.
Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 24057Dame, professeur diplômée à Paris, donne
des leçons de français dans toutes les branches.
Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.**Spanisch**gründl. erteilt Sprachl. u. ger. beeb.
Interpretin.
57 Adelsbaidstraße, 2-4 Uhr.**Gründlichen Violin-Unterricht**

erteilt Rob. Fischer, Dranienstraße 35, 3 L. 24871

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Verl. 24031**Tanz-Unterricht.**Montag, den 3. Januar 1894, beginnt ein neuer Kursus
für alle Gesellschafts-Tänze und Menuet à la reine.Privatunterricht für Menuet à la reine erteilt meine Tochter ver-
ehrlichen Damen zu jeder gewünschten Tageszeit.
Gefällige Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung Wörthstraße 3.**P. C. Schmidt.****Club „Gemüthlichkeit“.**An dem am Sonntag, den 7. Januar 1894, beginnenden Kursus
zur Erlernung der**„Gavotte der Kaiserin“**Können noch einige Damen und Herren theilnehmen. Gefällige baldige
Anmeldungen erbeten an Herrn Otto Dehnicke, Bleichstraße 4, 1.Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 19446**Zuschneide-Kursus**
erteilt gründlich nach leichter und besser Methode

Ernestine Ebersbach, Friedrichstraße 6, Part.

Eintritt jederzeit.

Dasselbst werden Costüme, einfache wie elegante, billigt angefertigt.

Für Januar und Februar eröffne wie im vorigen Jahre einen

Extra-Kursus im Zuschneidenund Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Kleider, nur neueste
Schnitte, nach einfachstem System zu der Hälfte des bisherigen
Preises. Erfolg garantiert. Beginn am 3. Januar, wozu An-
meldungen täglich angenommen werden beiHr. Stein, acad. geprüfte Lehrerin,
Kerstraße 46, 1 Et., Ecke der Röderstraße. 25147**Immobilien****Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23500
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.**Zur geistl. Beachtung.**Der verehrten Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgegend die erg. Mit-
theilung, daß ich mit dem heutigen Tage ein Agentur, Immobilien-,
Vermittlungs- und Commissions-Geschäft eröffnet habe und
bitte daher Obgenannte, mich mit ihren werthen Aufträgen geistl.
beehren zu wollen. Ganz ergebenst**Jac. Fellbach jun.,**
Helmundstraße 40, Part.**Immobilien zu verkaufen.****Haus Adelsbaidstraße** Familienverhältn. halber
im Tagbl.-Verlag. sofort zu verkaufen. Ndh. 24954**Villa Mainzerstraße 32** zu verl. Ndh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24939Ein neues Delfinhaus mit schöner großer Doppelhofahrt und acht
Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör, sowie Garten eventuell
Bauplatz, ebenso ein schönes Baumstück mit 18 tragbaren Bäumen
preisw. zu verkaufen. Unterhändler verboten. Ndh. Tagbl.-Verl. 24521**Eine altrenommierte Fremdenpension**in sehr guter Lage, mit schönem Garten, in Familienverhältnisse
hatte vor sofort zur selbstgerichtlichen Lage zu verkaufen. Diefelbe
eignet sich auch vorzüglich für eine Klinik, ein Mädchen- oder
Knaben-Pensionat zc. zc. — event. kann das vollst. Mobiliar
und Inventar sehr preiswürdig mit übernommen werden. An-
zahlung gering. — Hypotheken sicher. Ndh. durch
J. Chr. Glücklich. 140Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zu-
behör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Ndh.
Elisabethenstraße 27, Part. 20628Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten.
Ndh. Kreidelstraße 4. 18407**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem
Nächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gebr. Esch, Balkmühle. 16260**Al. Landhaus Mozartstraße 1a,** am Rurgarten, 8 Zimmer zc., z.
Verkauf oder auch getheilt z. Verm. Ndh. Tannusstraße 29, 3. 20829Wegen Todesfall ist die Villa Forstath, Leberberg 7,
seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension be-
kannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Ndh. durch
den Beauftragten 23990**Carl Specht, Immobilien-Agentur.****Villa Nerothal 17** ist zu ver-
kaufen. 24992
Ein in Mitte der Stadt geleg. Haus, f. Schneider u. Schuhmacher
geeignet, ist preisw. zu verkaufen d. M. Linz, Mauerstraße 12. 24978**Villa San Remo,** Dorfstraße 1, nächst der Park-
straße, elegant herrschaftl. ein-
gerichtet, preisw. zu verl. oder zu verm. Ndh. Philippsbergstraße 8. 5**Für Banispeculanten.**Ein Haus mit Garten am Eingang des Nerothales, weit über einen
Morgen Terrain, vor sofort zu verl. durch J. Chr. Glücklich. 189

Hauskauf — Tausch.

Ein fast neues prachtvolles D.-Haus mit Läden, in bester Lage Frankfurt, an den Promenaden, mit allen Einrichtungen der Neuzeit entsprechend versehen, schöner Garten anschließend, Telefon zc. zc., für Arzt, Rechtsanwalt, sowie auch für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, hochrentabel. Alles fest verm. Verhältn. halber alsbald zu verkaufen. Restkaufschilling, 2. Hypothek, auch besseres Haus, oder Bauplatz in Wiesbaden nehme in Zahlung. Näh. durch

J. Chr. Glücklich,

Wiesbaden, Nerostraße 2.

Billen-Bauplatz für kleine Villa, inmitten feinstem Billen-Viertel, keine Höhenlage, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25082

Billen-Bauplatz Mainzerstraße 28 u. 32 b zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41. 24981

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein frei gelegenes kleines Landhaus mit größerem Garten nahe der Stadt zu kaufen gesucht. Genaue Offerten mit Preisangabe unter L. M. M. 495 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr**Hypotheken-Bauanlehen**

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beileihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Auschluss No. 276. 19065

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Tannusstrasse 18.

Hypotheken-Angelegenheiten

jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt und rasch vermittelt: 1. Hypothek 60 % der Tare à 4 1/4 %, bis auf 10 Jahre fest. Directe Bankvertretung. Auskunft kostenfrei bei dem Bank-Commis. u. Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 25214

Capitalien zu verleihen.

35—40,000 Mk. auf gute 1. Hypothek für jetzt od. auch später auszul. Gef. Off. unter P. A. 15 an den Tagbl.-Verl. 161
30,000 gegen 1. Hyp. à 4 % per 1. April 1894 zu ver-
geben. August Koch, Hyp.-Gesch., Friedrichstr. 31. 25210
8—10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. Gef. Off.
unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag. 119

Fremden-Verzeichniss vom 4. Januar 1894.

Adler.	Derichweiler, Kfm. Köln	Schröder, Kfm. Kreuznach	Souchon, Lieut. Kiel	Trappe. Plettenberg
Hilf, Geb. Rath. Lamsburg	Keil, Kfm. Frankfurt	Klang, Kfm. Elberfeld	Leinenweber, Bergzabern	Filde. Plettenberg
Schnitzler. Hamburg	Kolb, Kfm. Gummersbach	Hotel Hoppel.	Hotel St. Petersburg.	Tannus-Hotel.
Besse. Hedderheim	Fricke, Beamter Hettstadt	Sachmann, Kfm. Köln	Weber, Dr. Hannover	Budele, 2 Hrn. Christiania
Hoffmann. Caternberg	Eisenbahn-Hotel.	Nassauer Hof.	Promenade-Hotel.	v. Findsy, Offiz. Metz
Hotel Block.	Korff, Kfm. Leipzig	Hörter, Maler. Karlsruhe	v. Zaden, Major. Metz	Marsson, Dr. Frankfurt
Bendix, Kfm. Berlin	Lanz, Kfm. Darmstadt	Hotel du Nord.	Schnee, Dr. med. Trier	Thewalt, m. T. Montabaur
v. Helsen, m. Fr. Berlin	Schuber. Glogau	v. Brengel, Fr. Venlo	Schubert, Fr. m. T. Bonn	Hotel Weins.
Deutsches Reich.	Zum Erbrinz.	Nonnenhof.	Voigt, Fr. Königsberg	Gille, Kfm. Düsseldorf
Inder, Kfm. Karlsruhe	Popper. Wilhelmshaven	Emsheimer, Kfm. Frankfurt	Zur guten Quelle.	In Privathäusern:
Mentel, Kfm. Elberfeld	Müller, Fr. Frankfurt	Haas, Kfm. Marburg	Hube. Lorch	Pension de la Paix.
Englischer Hof.	Grüner Wald.	Mulzer, Kfm. Nürnberg	Fries, Kfm. Frankfurt	Schmarsow, Prof. Leipzig
William Turner. Leeds	Grünebaum, Kfm. Köln	Rindenschwender. Köln	Rhein-Hotel.	Hotel Pension Quisisana.
Fowler, m. Fr. London	Gollin, Kfm. Elberfeld	Rehfeld, Kfm. Frankfurt	v. Wilke, Baron. Berlin	Lancia, Fr. Brighton
Anrbach. Köln	Orlay. Steendorp	Hilmers, Kfm. Köln	Zur Sonne.	Bingley, Fr. Brighton
Gobson. New-York	Wachtel, Kfm. Annaberg	Norden, Kfm. Köln	Schwärzel, Mittelweibach	Burgeff, Fr. Hochheim
Binhorn.	Barckers, Kfm. Köln	Pariser Hof.	Spiestersbach. Flach	Voss, Prof. Münster
Lippmann, Kfm. Frankfurt	Igen, Pfarrer. Dernberg	Block, Lient. u. a.	Nassen, Kfm. Coblenz	Voss, Fr. Münster
Hahn, 2 Hrn. Berlin	Ludwig, Kfm. Niederrad		Fuchs, Dir. Darmstadt	Taylor. London

Hyp.-Cap. i. J. S. zu 4 u. 4 1/4 % auszul. M. Linsz, Mauerg. 12, 24980
30—40,000 Mk., 50 u. 60—70,000 Mk., sowie 100,000 Mk., auch geth.,
auf 1. Hyp. und 10—15,000 Mk., sowie 20,000 Mk. auf 2. Hyp. aus-
zuliehen durch M. Linsz, Mauergasse 12. 24977

Damen können Darlehen haben. Offerten unter Angabe von
Details sub O. O. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

35—40,000 Mk. gegen gute 1. Hypothek von vermögendem
Geschäftsmann auf neues Haus gesucht. Gef. Offerten
unter C. V. C. 596 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 73

Prima Restkauf, 9000 Mk., in 2 1/2 Jahren fällig, zu verkaufen. Offert.
unter K. M. postlagernd hier. 39

60,000 Mk. gegen 1. Hypothek (doppelte Sicherheit) auf neues
Haus (Gehaus) in guter Lage auf 1. April 1894 gef.
Gef. Off. unter D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag. 72

8000 bis 9000 Mk. werden auf 1. Hypothek in die Nähe Wiesbadens
gekauft gegen mehr wie doppelte Tare. Offerten unter M. E. 640
an den Tagbl.-Verlag. 22357

20—25,000 Mk. gegen 2. Hypothek auf gutes neues Geschäfts-
haus (Gehaus) gesucht. Gef. Off. unter E. T. E. 524 an
den Tagbl.-Verlag. 71

Mk. 6000 à 4 1/4 % (nach 1. Hypothek von Mk. 65,000) per
1. Januar oder 1. April gesucht, zweifache Sicher-
heit. Offerten sub V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.

3000—10,000 Mk. 2. Hyp. nach 50 % der Tare à 4 1/4—5 %
sofort gef. Off. unter G. M. R. 491 an den Tagbl.-Verlag.

26—28,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. April für neue Villa von gut
situirtem Manne ohne Vermittler gesucht. Offerten u. W. E. 659
find im Tagbl.-Verlag abzugeben. 25208

2600 Mk. auf Ländereien in der Nähe Wiesbadens gesucht, Tare
7600 Mk., durch M. Linsz, Mauergasse 12. 24979

8—9000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus
in der Mitte der Stadt zum 1. April gesucht. Gef. Offerten
unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag. 118

12—14,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek (noch nicht 1/2 der Tare) gesucht.
Vermittler verboten. Off. unt. S. T. E. 501 an den Tagbl.-Verlag.

Als Einlage in ein hier bestehendes, nachweisbar
rentables und noch ausdehnbares Geschäft
werden gegen Zusage hoher Zinsen unter Bürgschaft 5—6000 Mk.
gekauft. Angebote unter Z. Z. 100 postlagernd erbeten. 154

12,500 Mk. 1. Hypothek auf hies. erstes Object bei fünf-
facher Sicherheit per bald gesucht. Offerten erbeten sub
M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

33—35,000 Mark,

erste Hypothek, auf gutes Object bald gesucht. Offerten unter B. A. 2
im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 122

14,000 Mk. werden nach 5 % der Tare als zweite Hypothek zu leihen
gesucht auf gleich oder später. (Vermittler verboten.) Näheres im
Tagbl.-Verlag. 125

500 Mark auf Wechsel und

1500—2000 Mark auf Schuldschein } 6 % Zinsen,

sofort gesucht. Gef. Offerten unter P. Z. 377 an den Tagbl.-Verlag.

16,500 Mk. 1. Hyp. à 4 1/4 %, 1/2 der Feuerlage,
sowie 7500 Mk. 1. Hypoth. à 4 1/4 % auf Haus und
viel Land per gleich gesucht. Näh. Auskunft kostenfrei
bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 157

60,000 Mk. 2. Hyp. auf e. neues verm. Haus, an d. Wilhelm-
straße gel., 20,000 Mk. auf g. Haus, 18,000 Mk., wo 1. noch
nicht 1/2 Tare, 15,000 Mk., 16,000 Mk. per Restkauf, 9500 Mk. auf
verm. Haus i. Mitte d. Stadt, 8000 Mk. geg. g. 2. Hyp. u. 50,000 Mk.,
sowie 10,000 Mk. a. 1. Hyp. gef. d. Lud. Winkler, Ratstr. 13, B.

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin,
gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu 3 Jahren von **Er. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,
kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgeschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks, in Firma Feller & Gecks, Langg. 49, Bertr. d. Preuss. Rent.-Vers.-Anstalt. 490**

Für Hausbesitzer.

Diejenigen Hausbesitzer und Miether, welche ihre Gebäude bezw. Wohnungen gegen **Wasserleitungsschäden**, sowie diejenigen, welche gegen die **Gefahren der Saftigkeit**, bei Unfällen innerhalb oder vor ihren Häusern, versichern wollen, bitte ich um gefällige Mittheilung durch Postkarte. — Prospekte stehen zur Verfügung. 22443

Benedict Straus,

Webergasse 21, 1.

General-Agent der Wasserleitungsschäden und Unfall-Versich.-Gesellschaft „Neptun“.

Schuhwaaren.

Aus der Concursmasse **Corvers** kommen in dem Geschäftslokale **Michelsberg 18** nur noch bis zum **31. Dezember d. J.** nachstehend verzeichnete **Schuhwaaren** zu den angegebenen Preisen zum Verkauf:

1a Kidleder-Damen-Zugstiefel	Mk. 7.50
„ Kalbleder-	„ 6.—
„ Kidleder-Damen-Knopfstiefel	„ 9.—
„ Kid-, Lack- und Chevreau-Leder-	
Damen-Halbschuhe	„ 6.—
„ Kidleder-Mädchen-Knopfstiefel	„ 5—6
„ Leder- und Stoff-Damen-Pantoffel	
(kleine und große No.)	2.50
„ Kalbleder-Herren-Zugstiefel	„ 8—10
„ -Herren-Halbschuhe	„ 6—7
„ Herren-Zugstiefel (große No.)	„ 4.50

Die Waaren sind sämmtlich von besserer **Qualität** — die geringeren Qualitäten sind bereits ausverkauft — aus anerkannt soliden Fabriken.

G. Kullmann,
Concursverwalter.

Haushalt-Chocolade und Cacao

von **Hartwig & Vogel**

empfiehlt als sehr preiswerth

A. Mollath, Michelsberg 14.

25170

Abonnements

auf sämmtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbittet

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler. 24913

Zur Winter-Saison erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager „Schlittschuhe“ neuester und bewährtester Construction zu empfehlen.

Insbesondere lenke Ihre Aufmerksamkeit auf:

Merkur,

bester Schrauben-Schlittschuh in verschiedenster Ausführung.

Für Damen extrafeine und leichte Ausstattung.

Pfeil,

beliebter Damen-Schlittschuh.

Premier,

D. R.-P., neuer verbesserter „Halifax“.

Hermes,

D. R.-P., neuer verbesserter „Austria“.

Specialität in

Sport - Schlittschuhen:

Columbus,

mit Touren- und Kunstlauf,

Kunst Rex, D. R.-P.,

Kaiseradler, D. R.-P.,
ganz neu.

Rinks, Jackson, Haines etc. etc.

Achilles-Riemen

für Herren, Damen und Kinder.

Reparaturen und Schleifen der Schlittschuhe auf besonderen Maschinen sofort und billigst.

Ersatztheile stets vorräthig. 25199

Nur solide gediegene Waare.

G. Eberhardt,

Messerwaarenfabrik,
40. Langgasse 40.

Knall-Bonbons m. scherzhaften Einlagen,

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen.

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration

empfiehlt in grösster Auswahl

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

22698

Bolle Milch

dreimal tägl. fr. zu h. Dogheimerstr. 18
bei **W. Kraft, Landwirth.**

Verantwortlich für die Redaction: **E. Röthardt.** Rotationspressen-Druck und Verlag der **E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 6. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder
vermieten oder zu verk. Näh. Walsmühlstraße 19, 1. 22513

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinwohnen) mit Stallung und groß.
mattigen Garten zu verm. Näh. im Landbureau Adolphallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Bismarckstraße 6.

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, Mitbenutzung des großen Gartens,
in auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispiz u. alles Zubehör,
neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten
zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von
April 1894 ab ganz oder geteilt zu vermieten. Dasselbe enthält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller u. Ginzusehen
ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,
a 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstraße 51, am Sturgarten, ist das Landhaus mit drei
herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thurn-
Mansarden, ganz oder geteilt zu vermieten oder sehr preiswürdig
zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Allein-
bewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm.
Näheres beim Eigentümer Emmerstraße 53, Vorderh. 1. 20988

Wegzugs halber ist das Haus Kapellenstraße 29, im
Ganzen zu vermieten. Dasselbe
entält 14 Zimmer, Nebenräume u. Außerdem Hintergebäude evtl. mit
Stallung u. ein ansehnlicher Garten. Näh. daselbst Part. 192

Geschäftslokale etc.

Die Localitäten zum **Karlshof**, Friedrichstraße 44,
sind per 1. April 1894 anderweitig an einen tüchtigen Wirth
zu vermieten. Auch eignen dieselben sich zu jedem andern größeren
Geschäft. 23350

Ein Restaurationslokal in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm.
Anfragen unter T. R. 656 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 54

Bahnhofstraße 5 Läden zu vermieten. Näh. das-
selbst 1 St. 23886

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu-
nächst gelegene Laden mit

zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Große Burastraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth
per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. St. Burgstraße 1,
Porzellan-Laden. 19391

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern,
Arbeitsraum, Comptoir zu

vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein
schöner großer Laden,
auch geteilt zu vermieten. 24719

Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Grabenstraße 6 ist ein Laden,

worin seit 12 Jahren Messgerei

mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung,
aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche

bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Messgerg. 5
bei C. Stahl oder Emmerstraße 2 bei H. Roos. 24491

Elisenbogensgasse 7 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. 23484
Näh. No. 3.

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 22518

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

**C. v. Rössler,
Friedrichstraße 42.**

Häfnergasse 17, Neubau, sind zum ersten April 1894 ein großer geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorder- und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 23253

Seidenstraße 1 ist der Laden (Bleichstr.) mit gr. Keller u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorfahrt auf 1. April zu verm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 qm. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Maurergasse 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Nichelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24257

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22527

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 19985

Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 21934

Taunusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. 276

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 23 ist ein schöner geräumiger Laden mit großem Schaufenster auf 1. April 1894 oder früher zu vermieten. Näh. bei Frau Wilh. Lugentühl. Wwe., Webergasse 23, 2. 23264

Webergasse 34 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 23450

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Galerie (Lift-Heizung) per 1. April u. 3. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen

ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bierau Bärenstraße 6, 1, von 11—12 Uhr Vorm. 18385

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23290

Zwei Läden mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 13, Friedrichstraße 48, 1 St. 24264

Ladenlokal, für alle Branchen taugl., in frequenter Lage auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. 24995

Laden Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse, per 1. April zu vermieten. A. Schäfer. 23780

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 8 Jahren ein gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten u. Kneipp. Goldgasse 9. 2377

Laden in der Häfnergasse, geräumig, mit Zubehör und Wohnung von 3 Zimmern per 1. April billig zu vermieten. Näh. beim Schreinermeister Heiland, Steingasse 7. 193

Für Metzger. Laden mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. Ph. Feix, Hellmündstraße 48. 193

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später vermieten. Kirchgasse 22. 232

Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburg. Langgasse 11. 248

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar vermieten. Marktstraße 32. 188

In meinem Hause Metzgergasse 7 ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder zum Preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Metzgergasse 5. 24490

H. Roos.

In dem Hause Ecke des Nichelsbergs und der Schwalbacherstraße ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, 2. 248

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem der Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Waare und großem Lagerraum oder ohne letzteren von 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 187

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großer Keller mit Wasserleitung und Abfluss, auf Februar, März oder April zu vermieten. 218

Laden mit Wohnung, eventl. mit Werkstätte, zu vermieten. Spiegelgasse 8. 248

Laden Taunusstraße 40 auf 1. April anderweitig z. verm., auch kann ein sehr großer guter Keller dazu abgegeben werden. Näh. daselbst oder Adolphstraße 51, Part. 232

Adlersstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 230

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige Werkstätte mit Wohnung sofort zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Tr. 248

Hellmündstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 230

Hellmündstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 230

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die leiberrige Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2—3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen abzugeben; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stalmeier, Viebrichstraße 1. 248

Maurergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 237

Moritzstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft auch als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Brbh. Part. 248

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 248

Walramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten. 248

Westendstraße 15 eine Werkstätte im Sou terrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 248

Per 1. April sind in dem Hause Seidenstraße 13 verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 230

Eingerichtete Schlosserwerkstätte mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten. Westendstraße 58. 173

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. Taunusstraße 7 schöner Sou terrainraum sofort oder später zu vermieten. Näh. im Vorderh. 2 Tr. 230

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. b.), zu vermieten. 230

Al. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 218

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergechoß, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, 6 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgechoß. 100

Adolphsalles 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184
Adolphsalles 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von Vormittags 10 Uhr. 273
Brechtstraße 17, Ecke der Adolphsalles, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Hermann Wwe.** 83
Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31

ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Weinhandlung Neugasse 1. 21892

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector **Lang** bewohnte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mans., gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11—12 u. 3—4 Uhr. Event. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 252

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511
Leberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kurh., herrsch. Bel-Etage von 8 Zimmern, Bades., Fremdenz., Wintergarten, gr. Balkon, prachtl. Fernsicht und sonst. Zubehör zu vermieten. 75

Villa Hygiea.

Reinigerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kassenfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18806

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit grossem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., al. od. weiter zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Sonnenbergstraße 14, 1. und 2. Etage, zusammen mit 9 Zimmern und 1 Küche, 4 Mansarden, Keller etc., oder jede für sich, mit je 4 Z. nebst Zubehör per 1. April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 24889

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20918

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22539

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsalles 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsalles 43. 20

Adolphsalles

prachtl. Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mans. etc., sofort zu verm. Preis 1600 Mk. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 254

Adolphsalles 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtl. 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18809

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Salon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm. Näh. im Laden bei **W. Philipp**, Dambachthal 6b. 29557

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22598

Elisabethenstraße 19 sind zwei Wohnungen, Parterre und 2. Etage, zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Souverain und Rheinstraße 72, 2. 21905

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Ecladen. 23231

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Etern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Ecladen. 266

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Anzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Kapellenstraße 29 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche u. Badezimmer, mit Balkon u. Gartenbenutzung a. 1. April zu verm. Näh. das. Part. 194

Morikstraße 35, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Morikstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Nicolaisstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 6, Part. 119

Oranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stock. 18915

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Marstr. 1, P. 23725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Rheinstraße 92, 8 St., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schützenhofstraße 1 ist eine Wohnung im 3. Stock von 7 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten, ebenso eine solche im 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, eventl. auch früher zu verm. Näh. bei **S. Hamburger**, Langgasse 11. 24883

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite) Hochparterre-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuss, auf 1. April zu verm. 265

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzug, zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Walzmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontpav.-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. 257

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zim., 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontpav.-Wohnung (unter Abbruch) zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 44

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad etc. etc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., ent. auch 3 Z. (anchl. Seitenbau, v. 3 Z.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Schöne Aussicht 22, Villa Seidenberg, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtl. Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebennan in Villa Austria, Souv. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Platterstraße 12. 20445

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550
Große Burgstraße 4 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 24248

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Manfarden, Keller und Zubehör auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. Anzusehen Dienstags und Freitags, Vormittags von 10—1 Uhr. 100

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 geraden und 1 schiefen Manfarden und sonstigem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 271

Friedrichstraße 16, nahe dem Kurpark, 2. Stock, 6 prächtige Zimmer nebst Küche, Speisekammer, 3 große Manfarden, Bade- und Bügelzimmer, sowie hängendes Gärtchen nebst Gartenhaus, auf 1. April 1894 oder früher. Mt. 1900 per Jahr. Näheres daselbst. 24194

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenauzug, Speisekammer etc. zum 1. April n. 3. oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 13 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Manfarden etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Selenenstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Jahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. St., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Manfarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkone, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Schlafzimmer, zu vermieten. 23997

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Weggangs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Kirchgasse 9, 3. St., Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auch getheilt, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 140

Donsienplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2 St. r. 17327

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mt. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Merost. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Franz Schade daselbst. 22145

Reudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Diebriegerstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon etc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 9 Bel-Etage, 5 sehr große und 1 kleineres Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller, oder auch die Parterre-Wohnung, 5 sehr große und 1 kleineres Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. Parterre hat 2 Eingänge. Näh. Part. 23879

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenauzug, 2 Manfarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. St. beim Eigenthümer. 22556

Gasse der Nicolass- und Herrngartenstraße 1 ist die von Herrn Professor Dr. med. Frerichs imugehabte erste Etage von 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör auf gleich April oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst, im 3. St. 23744

Dranienstraße 44 u. 46 sind schöne Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern, Parterre, zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstr. 44, 3. St. 23744

Partstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24201

Parkstrasse

elegantes Hochparterre, 6—10 Zimmer u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 256

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Bad, verm. Näh. bei Eigenthümer Schmidt. Rheinstraße 89, 1. 23744

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenauzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20744

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22553

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April a. verm. 24201

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Pöb-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 22558

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1., zwischen 11 und 1 Uhr. 1838

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei Hoeder. 22553

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung und Wilhelmsplatz 7 die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1784

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16249

Wohnung schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Kuranlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Partweg 6. 14

Nähe der Kochbrunnen-Anlagen.

Schönes Hochparterre, 6 grosse Zimmer, Balkon, grosser Garten, 4 Manfarden etc., zum 1. April oder früher; wenn gewünscht 1—3 Giebelzimmer mehr. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 255

Villa Belvedere, schöne Aussicht 22, 5 Min. vom Kurhaus, herrsch. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht) zu vermieten. 22640

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Ort. 22701

Adelheidsstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf grossen Zimmern mit Balkon, 2 Manfarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 u. 2—5 Uhr. Zu erfragen Part. 23744

Adelheidsstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei Ad. Haber, Wairamstraße 14/16, 1. 46

Adelheidsstraße 66 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör etc., zum 1. April 1894 zu vermieten. 24201

Adelheidsstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 71, Parterre. 22553

Adolphsallee 13, Part., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 241

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. conf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balkon, Weinplatz, nebst 10. Juden. (Hrnp.), p. 1. April preisw. a. verm. Näh. Part. 24888

Adolphsstraße 1, 2. St., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, 3 Manfarden und Zubehör, zu vermieten. 22000

Adolphstraße 6, Part., 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. 23042

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 20241

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Biermeyerstraße 10 in der 1. April das Hochparterre und unterkellerte Souverain, bestehend aus 5-7 Zimmern, Küche, Waderaum und sonst. Zubehör, mit prachtvoller Aussicht auf die Stadt und den Taunus, zu vermieten. Näh. Louis Hansohn, Heleneustraße 13. 23360

Dohrheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 5 u. eine von 4 Zimmern mit großem Balkon u. allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. r. bei Herrn Kück. 24712

Eisabethenstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 23753

Eisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 23516

Eisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11^{1/2}—1^{1/2} Uhr. 267

Emserstraße 5 ist die Bel-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Einzufragen von 11—1 Uhr. Näh. Part. 23742

Emserstraße 40 u. 42 sind in meinen neuerbauten Häusern Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, alle mit Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn, Emserstraße 42. 24711

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schon ausgenutzte Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der eintägige Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Einzufragen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei L. W. Kuntz, Friedriksstraße 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. u. Balkon u. Kellern, nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. d. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlesung halber zu verm. N. d. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 22666

Faubrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten 68

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse

(Haltestelle der Pferdebahn),

im 1. Stock eine hübsch abgetheilte Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manjarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später, sowie im gleichen Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Reinen-Ka. er Part. 23288

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 161

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 11, 3. St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Nachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Wartenungung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. 1 w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubeh. in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Aussicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. r. 22569

Hämergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Heleneenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern, auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141

Jahnstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. C. Schweiguth, Jahnstraße 78, 2. 21897

Jahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Meerpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Jahnstraße 30, Wohnhaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Manjarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. St. 1. und Wilhelmstraße 3. 43

Jahnstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Aussicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2. St. 16373

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit möglichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 22437

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Adler, 27. Taunusstraße 27. 22572

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badkab. 2c., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 22573

Kirchgasse 7, 4 Zimmer event. 8 Zimmer mit Zubehör, Seitenbau: 3 Zimmer, Küche 2c. zu verm. Näh. Conditor. 178

Lahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohrheimerstraße 11, Part. 21770

Louisenstraße 6 3. Etage, best. aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Moritzstraße 10, 2. Tr., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör vom 1. April an zu vermieten. 35

Moritzstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20730

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller 2c. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22387

Moritzstraße 72, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manjarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Möhringstraße 6 Wohnung v. 5 Zimmern, Badzimmer u. Balkon nebst Zubehör zu vermieten. 16

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 22379

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23699

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. 155

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Balkon, Badzimmer und Küche mit Warm- und Kaltwasserleitung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 1

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badzimmer und Zubehör zu vermieten. Anzufragen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 22583

Oranienstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. 224

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontisparade von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Oranienstraße 29, 2. 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manjarden, 2 Kellern 2c. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989

Oranienstraße 44 u. 46 sind Wohnungen von 5, 6 u. 4 Z. zu vermieten. Klein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 34

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabteilung, 2 Manjarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzufragen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammern, Keller 2c. zu vermieten. 129

Rheinstraße 13, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbesitzer, Part. 22596

Jahnstraße 35, Ecke der Moritzstraße, in im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 69

Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Badz., Koblens., K. m. Speisek., Bl., Trockenb., r. J. a. 1. Apr. 3. v. Ang. Bm. N. b. Eigenth. B. 128

Schlichterstraße 19, Haltestelle der Dampfbahn (Südseite), ist eine elegante Parterrewohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Badraum nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24945

Schwalbacherstraße 10, 2. St., n. d. Rheinstraße, 5 Zimmer, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 99

Schwalbacherstraße 25, 2. Et., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör in fr. Lage per April 1894 zu vermieten. 21790

Schwalbacherstraße 37, Stb., Wohnungen, 5 Zimmer oder auch 3, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör und Hofraum auf April zu verm. 240

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Manf. u. c., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 24188

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ecke der Taunus- und Dnerstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolastraße 18. 22893

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Klotz im Abf. 2 Keller, 2 Manf. u. c., Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Zimmermannstraße 1 eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1—2 Manf. u. c., Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 62. 24457

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badzimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22593

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manf. u. c. und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. p. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 40 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manf. u. c., 2 Kellern, Vorgarten u. c. per sofort oder später zu verm. Angesehen jederzeit. Näh. im Laden bei A. Nicolay. 18651

Adelheidstraße 58 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badz., zwei Keller, Manf. u. c., auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 71, B. 28

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtstraße 14 im 2. Stock schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 23808

Bücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 151

Enferstraße 6, Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April, auch früher zu vermieten. 86

Enferstraße 25 gef. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Nebeneingang des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manf. u. c. nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubeh. Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Mitte Goethestraße 1 r, 3 St., Sonnenf. 4 geräumige Zimmer, Badzimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. auf April zu verm. 58

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 22599

Germanstraße 22 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 125

Hahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 28702

Ecke der Jahr- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubeh. zu vermieten. 16512

Kapellenstraße 29 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. mit Balkon u. Garteneing. a. 1. April zu verm. Näh. das. 193

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau. 24487

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21778

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, sowie 2 Treppen hoch je 4 Zimmer, Küche, Manf. u. c. Zubeh. mit oder ohne Frontpisszimmer auf 1. April, erstere auch früher zu vermieten. 99

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubeh. mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24814

Kirchgasse 47 Wohnung zu 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manf. u. c. u. 2 Kellern auf 1. April d. J. zu vermieten. 159

Nahe bei L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung, Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubeh. für 40 Mk. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 7 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Seitenbau rechts. Ferner Seitenbau links daselbst 2 Wohnungen per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Stb. rechts. 24387

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22608

Nerostraße 22, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 19947

Neugasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubeh. sofort oder pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. 23287

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Manf. u. c. u. Keller per 1. Januar eventl. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Dracienstraße 50, Gehaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. auf sogleich od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Dracienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubeh., preiswürdig zu vermieten. 24

Dracienstraße 54 sind Wohnungen v. 4 Zimm., Küche und Zubeh. Part. rechts 2 Zimm. u. Kabin. zu verm. 62

Ecke der Dracien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Wagenstecherstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wagenstecherstraße 7, Part. 170

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manf. u. c. und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. zu verm. N. Part. 1. 22607

Roosstraße 7 sind Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit reichlichem Zubeh. billig zu vermieten. Näh. daselbst. 65

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manf. u. c. auf gleich zu vermieten. 22609

Saalgasse 38, an der Taunusstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. 24878

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Schwalbacherstraße 39, im Mittelbau, eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. c., auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ein Dachlogis, 3 Zimmer, Küche u. c., auf 1. April zu vermieten. 239

Sedanplatz 2, am Dismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Steingasse 6, 1. St., 4 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Januar oder auch später, für 370 Mk. zu vermieten. 23996

Stiftstraße 23, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Wagenstecherstraße 7, Part. 171

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruh. Gasse 3. verm. 22612

Westend- und Roosstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubeh. (Abort im Verkl.), Waschküche, Trockenkammer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Wiegstr. 26, 1. 21341

In meinem Neubau Dracienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem, der Zeit entsprechendem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2—5 Uhr. 168

Wörthstraße 10, 1. eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April f. 3. zu vermieten. Näh. bei **K. Gerner**. **Nöckerstraße 14** oder **Karlstraße 38**, Part. **Zimmermannstraße 9** Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder **Drahtstraße 40** bei **K. Werner**. **Eine schön hochparterre-Wohnung** mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Reinholdstraße 20**, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1. Tr. b., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sofort zu vermieten. **Adelheidstraße 42**, **Hinterhaus** Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. **Adelheidstraße 71** ist im **Hinterhaus** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Vorderb. Part.** **Nöckerstraße 18**, **Neubau**, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte zu vermieten. **Nöckerstraße 67**, 1. Et. (sein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. **Jakob Rückert Wwe.** **Albrechtstraße 8**, **Hinterhaus**, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Vorderhaus Part.** **Albrechtstraße 30** Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. **Albrechtstr. 33** eine sch. P.-Wohn., 3 Z. u. 3., a. 1. April zu v. **Bertramstraße 12** (Eckhaus, **Neubau**), 1 Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. **Bertramstraße 12**, 3 Tr., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. **Bertramstraße 14** sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. **Bertramstraße 17** sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. per sofort zu vermieten. **Parterre 4** oder 5 Zimmer. Näh. **Wiesstraße 26**, 1.

Wiesstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. **Wiesstraße 13**, **Wdh.** 1. St. b., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. **Wiesstraße 14**, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Wiesstraße 15** ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. **Schuhladen**. **Wiesstraße 27** drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. **Wiesstraße 37** zwei Wohnungen, **Hinterhaus 2** St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. **St. 1** St. zu erfragen. **Wiesstraße 37**, **Hinterhaus Part.**, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. **Hinterhaus 1** St. **Wiesstraße 7**, **Neubau r.**, Wohnungen im **Vorderhaus v. 3** Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im **Mittelbau 3** Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. **Wiesstraße 8**, **Neubau**, **Wdh.**, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Klotz im Abchl., auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. **Mittelbau 1** St. **Wiesstraße 12**, **Neubau**, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer**, **Wiesstraße 10**. **Wiesstraße 14**, im **Vorderhaus (Neubau)**, 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. **Wiesstraße 14** sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen **Wdh. 1** St. 1. **Wiesstraße 16** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. **Wiesstraße 26**, **Neubau**, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. **Große Burgstraße 4** ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet sofort zu vermieten. Näh. **Wielhelmstraße 42a**, 3. Et. **Eisenbogensgasse 3** drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, zu verm. 20250 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(2. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Paul ließ sich nicht nöthigen, er erzählte sein Abenteuer, nachdem er vorher versichert hatte, daß er sich streng ohne jede poetische Beimischung an der Wahrheit halten werde. „Soweit Du es kannst!“ schaltete Heyden ein, aber er hörte dann andächtig und aufmerksam zu, während sein Freund aus treuem Gedächtniß ohne irgend eine Ausschmückung das Erlebte schilderte. Nur als Paul erzählte, wie er seinen Gegner in das Geschäft geschleudert hatte, lachte Dr. Heyden laut auf: „Bravo sanfter Herkules!“ rief er. „Ich hätte den Kerl liegen sehen mögen! Also ganz sanft hast Du ihn in die Büsche gebettet? Nun, ich kenne die Sanftmuth dieser Riesensau. Der arme Kerl! Es werden ihm wohl noch acht Tage lang die Knochen schmerzen. Aber weiter im Text, Dein Abenteuer interessiert mich!“

Paul erzählte weiter, er schloß mit dem Geständniß, daß er gar zu gern seine schöne Unbekannte bis zu ihrer Wohnung verfolgt hätte, um zu erfahren, wer sie sei, daß er aber leider sich zu einem Versprechen habe verletten lassen, dies nicht zu thun, und daß er, demselben getreu, eine volle Viertelstunde auf dem Platz vor dem Erlsbacher Thor auf und nieder gewandelt sei.

Dr. Heyden lehnte sich bei diesem Ende der Erzählung in seinen Stuhl zurück, er lachte, bis ihm die Thränen in die Augen kamen, es dauerte eine Zeit lang, bis er sich fassen konnte; dann aber sagte er, noch immer lachend: „Paul, Du bist ein prächtiger Kerl, von einer entzückenden Naivität. Wäre ich Novellist, wie Du, dann müßtest Du mir herhalten zum Helden einer Novelle. Die Seele eines sanften Unsichlammes in einem Riesenkörper! Ich machte mein Glück mit diesem einzigen Opus, und in vierzehn Tagen wäre das Ding fertig: Abenteuer im Park, Riesenwurf in die Büsche, geschätzte Unschuld; der Riese verliert seine Schöne, aber Tag und Nacht streift er verzweiflungsvoll feugend durch die Straßen, da begegnet ihm um Mitternacht der Unhold von Nebenbuhler. In jeder Hand einen Dolch stürzt sich der Wüthende

auf den sanften Riesen, aber dieser ergreift ihn und wirft ihn in das in einem Nachbarhaus zwei Treppen hoch offenstehende Fenster. Furchtbarer Krach, dann ein gellender Hülfschrei. Der Riese erkennt die geliebte Stimme. Mit einem Faustschlag zerschmettert er die geschlossene Hausthür, mit gewaltigen Sägen stürmt er die unter seiner Last krachenden Treppen empor, ein zweiter Faustschlag öffnet ihm die verschlossene Flurthür. Er stürzt ins Zimmer und kommt gerade im rechten Moment, denn eben ist der Unhold, der sich wieder erholt hat, im Begriff, die schöne Sibby mit seinen zwei Dolchen zu meucheln. Aber der Riese ergreift ihn bei seinem Schlafittchen und wirft ihn aus demselben Fenster hinaus, in welches er ihn hineingeworfen hat. Die Liebenden sinken sich in die Arme. Sie haben sich! Ende! — War's nicht eine herrliche Novelle?“

„Vortrefflich!“ meinte Paul lachend. „Schreibe sie doch!“

„Das ist ja eben mein Unglück, ich kann's nicht! Ich habe eine wunderbare Phantasie, aber die poetische Aber fehlt mir. Ich begnüge mich daher mit der Redaktion des Theiles über dem Strich, bei welchem mir meine Phantasie bei den Zeitartikeln und besonders in der Saurengurkenzeit zu gute kommt, wenn nichts passiert und doch Sensationsnachrichten in die Welt geschleudert werden müssen. Ich überlasse Dir zur Verarbeitung meinen Novellenstoff, der so brillant ist, daß Du für ihn eine zweite Flasche Rudesheimer poniren kannst, diese ist leer.“

Die zweite Flasche wurde bestellt und gebracht, Heyden schlürfte beglücklich das erste Glas aus, dann wendete er sich zu Paul: „Um also wieder auf Dein besagtes Abenteuer zurückzukommen, so muß ich Dir sagen, daß Du den Schluß desselben gründlich verpfuscht hast. Wie konntest Du nur so thöricht sein, zu versprechen, daß Du Deine Schöne nicht verfolgen wolltest?“

„Sie bat mich so dringend —“

„Paul Du bist zu naiv! Glaubst Du denn wirklich, daß eine

solche Bitte ernst gemeint war? Du hast dem Dämchen einen hässlichen Strich durch die Rechnung gemacht. Wer weiß, wie oft sie sich nach Dir umgesehen und spöttisch dann das schöne Köpfchen geschüttelt hat über Deine allzu zarte Gewissenhaftigkeit. O, mein bester Paul, Du kennst die Weiber schlecht!"

"Von dieser Dame möchte ich Dich doch allen Ernstes bitten, etwas respektvoller zu reden," entgegnete Paul, dessen Stirn sich bereits zu röthen anfang.

"Frisch mich nur nicht, zartfühlender Hercules, ich will es ja in meinem ganzen Leben nicht wieder thun!" entgegnete Heyden lachend. "Wenn es Dein Zartgefühl verletzt, will ich keinen empörenden Verdacht irgend einer Art gegen die schöne Sibby äußern, sondern das Beste von ihr glauben; dann ist es aber doppelt thöricht von Dir, daß Du sie hast laufen lassen. Oder hast Du gar nicht die Absicht, Dein Abenteuer mit einem Nachspiel zu versehen?"

"Wie sollte ich dies können? Ich habe Ihr versprochen, ihr nicht zu folgen."

"Dies Versprechen hast Du erfüllt, Du hast aber nicht versprochen, keinen Versuch zu machen, um ihren Namen und ihre Wohnung auf andere Weise zu erforschen."

"Das wäre doch wohl nur eine Umgehung des gegebenen Wortes."

"Keineswegs. Sie hat eben nur Deine fernere Begleitung abgelehnt, wer kann wissen, aus welchem Grunde? Möchtest Du nicht wissen, wie sie eigentlich heißt, wo sie wohnt, unter welchen Verhältnissen sie lebt?"

"Ich leugne es nicht, das eigenthümliche Wesen dieses jungen Mädchens hat mir ein tiefes Interesse eingefloßt."

"Dann laß Deinen Freund für Dich arbeiten. Es soll mir ein ganz besonderes Vergnügen bereiten, wenn ich Dir eines schönen Tages sagen kann, Fräulein Sibby wohnt — und so weiter."

"Wie könntest Du dies erforschen? Du hast sie nicht einmal gesehen."

"Dafür hast Du sie um so genauer angesehen. Du sollst sie mir beschreiben, sie und den Unhold, den Du so sanft in das Gebüsch geworfen hast. Die Beschreibung eines Novellisten, der gewohnt ist, auf die kleinsten Details zu achten, ist fast so gut wie eine Photographie."

"Aber ich begreife noch immer nicht, welche Mittel Dir zu Gebote stehen sollten, um unter den Hunderttausenden der Großstadt die Eine aufzufinden."

"Einem geschickten Journalisten ist fast Alles möglich. Ich habe eine Meute von gut dressirten Spürhunden, sie streifen mit zu Boden gesenkter Nase durch alle Straßen von B., sie riechen und schnüffeln und schnüffeln und riechen, und sowie sie die Spur gefunden haben, folgen sie derselben unaufhaltsam. Kein Winkel ist ihnen zu verborgen, sie finden ihn; verschlossene Thüren wissen sie zu öffnen oder wenigstens die Nasen an das Schlüsseloch zu legen, damit sie riechen können, was da drinnen vorgeht. Morgen schon will ich meine Meute auf die Spur Deiner verschwundenen Sibby hegen, und ich wette darauf, sie finden Deine Schöne. Was gilt die Wette? Eine Flasche Nibbesheimer? Wir können sie gleich austrinken, vorausgesetzt, daß Du sie bezahlst, denn diese hier ist schon wieder leer!"

"Ich verstehe Dich noch immer nicht."

"Ist auch vor der Hand nicht nöthig, bestelle nur erst den Wein, dann sollst Du die Erklärung erhalten."

Erst als die Flasche auf dem Tische stand und die Gläser von Neuem gefüllt waren, fuhr Heyden fort: "Jetzt will ich die Sache erklären. Meine Meute besteht aus unseren Reportern. Du bist zwar ein geschätzter Mitarbeiter unserer 'Tagespost', aber nur 'unter dem Strich', und von dem eigentlichen Wesen oder Unwesen unserer Journalistik hast Du als poetischer Novellist auch nicht eine blasse Ahnung. Du kennst daher auch die Leistungsfähigkeit unserer lieben Reporter nicht. Sie haben den richtigen Spürnaseninstinkt, keine Mühe ist ihnen zu groß, wenn sie nur etwas verdienen können. Ich setze eine Belohnung von fünf- und zwanzig Thalern aus für Denjenigen, der mir die ersten zuverlässigen Nachrichten über die schöne Sibby und den Unhold bringt. Wenn Du fünf- und zwanzig Thaler opfern willst, wirst Du sicherlich in einigen Tagen Alles wissen, was Dein Herz

begehrt. Soll ich meiner Meute die künftige Belohnung in Aussicht stellen?"

"Ja, Doktor."

"Abgemacht! Du sollst die gewünschten Nachrichten erhalten. Jetzt aber kommt die Hauptsache: die genaue Personalbeschreibung. Die mußt Du liefern; ich werde sie im treuen Gedächtniß behalten und meiner Meute wiederholen. Also zuerst die schöne Sibby, beschreibe sie mir ganz genau!"

Paul zögerte, es widersetzte sich seinem Gefühl, die Beschreibung des jungen Mädchens den Neugierigkeitsjägern der 'Tagespost' preiszugeben; er sagte dies seinem Freunde, aber dieser lachte ihn aus und wußte endlich durch seine Scherze alle Bedenken zu heben. "Ohne Beschreibung", so erklärte Heyden, "ist selbstverständlich keine Nachforschung möglich, nur durch dieselbe kann sie einen Erfolg haben. Also die Schöne zuerst, heraus mit der Sprache!"

"Du bringst mich in Verlegenheit, ich weiß wirklich nicht, wie ich sie Dir beschreiben soll."

"Du wärst ja ein jammervoller Novellist, wenn Du es nicht könntest. Denke Dir, Du schreibst eine Novelle und hättest von verehrtem Publikum die Heldin zu schildern. Fange an. Zuerst die Figur."

Paul sann nach, er vergegenwärtigte sich das Bild des schönen jungen Mädchens, dann versuchte er es zu beschreiben: "Eine kaum die mittlere Größe erreichende feine, zarte Gestalt, ein wunderbar reizendes Gesicht, den kleinen, edelgeformten Mund umspielt nur selten, dann aber ein entzückend liebliches Lächeln. Die großen schwarzen, seelenvollen Augen —"

"Genug, Paul, so kommen wir nicht vorwärts!" unterbrach ihn Heyden. "Auf ein entzückendes Lächeln und auf seelenvolle Augen versteht sich meine Meute nicht. Laß mich lieber fragen: Also ziemlich kleine, zierliche Gestalt. Mager?"

"Wui, welch' ein Ausdruck!"

"Wähle einen besseren, aber antworte!"

"Zarte, gerundete, aber nicht üppige Formen — eine reizende kleine Hand —"

"Der Fuß natürlich dito und so weiter. Haare?"

"Wundervolles schwarzes Haar, welches in vollen, üppigen, natürlichen Locken unter dem Hut hervorquillt."

"Nun die Kleidung?"

Paul wußte von derselben nicht viel; er erinnerte sich nur, daß dieselbe in keiner Weise auffällig gewesen sei, weder übermäßig elegant modern, noch das Gegenheil. Von Einzelheiten erinnerte er sich nur einer einfachen künstlichen Kornblume, die den kleinen schwarzen Hut geschmückt habe.

"Das ist eine dürftige Beschreibung," meinte Heyden, "vielleicht gelingt Dir die des Unholdes, den Du den Lustsprung hast machen lassen, besser."

"Er war ein kräftiger Mann von etwa vierzig bis fünfzig Jahren," sagte Paul sinnend, "von mittlerer Größe, aber stämmig und untersekt. Ich erinnere mich, daß unter dem schmalen schwarzen Hutbande eine schwarz-weiße Cocarde hervorschimmerte, auch bemerkte ich, als ich seine Faust auffing, daß er keinen Handschuh trug, und daß die nervige Faust doch nicht ausah wie die eines mit schwerer Arbeit beschäftigten Mannes. Er hatte ein widerwärtiges gemeines Gesicht, grobe Züge, einen großen aufgeworbenen Mund, der, wenn er sich öffnete, ein merkwürdig starkes, glänzend weißes Gebiß sehen ließ. Die Farbe der Augen konnte ich nicht erkennen, aber ich bemerkte unter dem linken Auge auf der Wange ein blaues Mal, welches sich nach dem braunen Backenbarte zuzog und unter diesem verschwand. Er trug nur den Backenbart und einen nicht zu vollen Schnurrbart, das Kinn war glatt rasiert. Das dunkle, etwas grau gemischte Haar trug er sehr kurz geschnitten. Genügt Dir diese Beschreibung?"

"Vollkommen. Ich habe sie mir genau eingepägt, und ich bin überzeugt, sie wird meiner Meute die Spur eröffnen. Wahrscheinlich nicht zum ersten und auch nicht zum letzten Male wird der Unhold Fräulein Sibby Abends erwartet haben, um sie von der Westvorstadt nach dem Erlsbacher Thor und der inneren Stadt zu geleiten, jene Gegend werde ich also der besonderen Beobachtung empfehlen. Der Unhold wird erkannt, wo er sich auch sehen lassen mag, und haben wir ihn erst, dann soll er uns auf die Spur der jungen Dame führen. Stoß an, Paul, auf ein glückliches Gelingen der Jagd!"

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 6. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung** der desfallsigen **Offerten**; **Vermietungsabschlüsse**, Uebernahme der gesamten **Vertretung** hierbei und der **Verwaltung**; **Ausarbeitung** von Mietverträgen durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Mässiger Gebührensatz.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — **Telephon** No. 215.

Gesucht von einer älteren Dame zum 1. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, aber nur 1. St. und in guter Straße. Bevorzugt ein Haus, wo die Dame für sich und ihr Mädchen gleich Pension bekommen könnte. Offerten erbeten unter **B. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. im Preise von 350-400 Mk. jährl. z. 15. Febr. bis Ende Sept. Off. u. **W. C. v. 509** Tagbl.-Verl.

Zwei bis drei kleinere unmöblierte Zimmer in einem Hause zusammen nahe der Langgasse sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Chiffre J. J. 527** befördert der Tagbl.-Verl. 280 Eine Dame sucht kleine Wohnung zu 200 Mark, am liebsten Gartenhaus. Offerten erbeten **Schwalbacherstr. 59, 2 St.**

Gesucht zwei große möblierte Zimmer nebst Mädchengehege, mit oder ohne Küche. Offerten mit Preisangabe unter **P. P. 523** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein großer heizbarer Raum zur Anlage einer Fabrik nebst Lagerraum im westlichen oder südlichen Stadttheil, auch außerhalb des Stadterings, auf gleich oder 1. April 1894 zu mieten gesucht. Offerten u. **H. P. H. 521** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. April

Remise nebst **Stallung** (Scheune) und **Wohnung**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24809

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension Grathstr. 9, dicht beim Kurhaus, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 21579

Billige Pension! **Villa Schiersteinerweg 7** möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21726

Pension. Rheinstraße 13 schön möbl. Zimmer. 23804

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ede der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

Spedition Aufbewahrung Verpackung
L. RETTENMAYER Mobelltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Gegr. 1842 **Internal Reisebureau.**

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Abeggstraße 6

ist per sofort zu vermieten. Näh. daselbst.
Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. **Schwalbacherstr. 41, 1.** 24932

Die neue Villa „Aurora“,

Poststraße 52a, feinste Aurlage, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 36 Aukten sehr schön angelegtem Garten, ist zum 1. April zu vermieten, event. billig zu verl. Näh. **Poststraße 52.**

Geschäftslöcäle etc.

Ein Colonial- und Delicatessengeschäft in guter Lage, südlicher Stadttheil, schöner großer Laden, neu hergerichtet, auf 1. Januar oder April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24460

Bertramstraße 9 ein schöner Laden mit Wohnung. Näh. **Bertramstraße 13, Part.** 23706

Große Burgstraße 3 Laden mit zwei Schaufenstern zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. **Theaterplatz 1.** 136

Goldgasse 17 Laden mit Wohnung von 3 Zimm. und K. per 1. April zu vermieten. Näh. **Museumstraße 1. A. Bark.** 163

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 163

Mehrgasse 18 Laden, worin seit 12 Jahren ein Colonialwaaren- u. Flaschenbiergeschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, nebst Wohnung von 3 Zimm., Küche, Keller auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 25221

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Lazettzimmer, bisher von Herrn **Kless** bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, **Friedrichstraße 47.** 24269

Zu meinem Hause **Goldgasse 17** sind per 1. April 2 schöne Läden mit oder ohne Wohnung von je 3 Zimmern und Küche zu verm. Event. könnten auch beide Läden zusammen genommen werden. Näh. bei **A. Bark**, **Museumstraße 1.**



In meinem Hause (Neubau) **Mengasse 9** ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. 19932

A. H. Linnenkohl.

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im **Westviertel** auf gleich o. später billig zu verm. **P. G. Rück**, **Dogheimerstr. 30a.** 20412
Laden in guter Lage, geeignet für **Butter-** und **Gierhandlung** (ohne Konkurrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 177
Leisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22943

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ede Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Loge, Bad, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Geunde Lage. 17329

Am Rindel, Viebricherstraße 3, und im **Nerothal, Langstr. 12**, sind schönste Villenwohnungen mit 15, 11, 9 u. 5 Zim., Bad, Balkon, reichl. Zubeh. u. sch. Garten zu verm. Täglich anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. **Langstr. 12.** 270

Wohnungen von 6 Zimmern.

Augustastr. 13, **Ede Victoriostraße**, hochgeleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontspizimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. **Augustastr. 11, 2.** 24875

Villa Bierstadterstraße 26, herrlicher Rundblick, gesund. Lage, ist das hohe Parterre, bestehend aus 6 schönen Zimmern, 2 Balkons, Garten, gr. Küche, **Badstube** und allem Zubeh. oder die **Bel-Etage**, 4-5 Zimmer, 2 Balkons, Garten, Laube etc., preiswerth zum 1. März resp. April zu vermieten. Näheres kostenfrei durch Herrn **Carl Specht**, **Wilhelmstraße 40.**

Große Burgstraße 12 ist der erste Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, Küche etc., per 1. April 1894 zu vermieten. In der besten Lage gelegen, ist diese Wohnung ganz besonders zu geschäftlichen Zwecken (ärztliche Praxis, Advokatur etc.) vorzüglich geeignet. Näheres **Kleine Burgstraße 2**, **Eckladen.** 79

Nicolastraße 26, 3. Etage, elegante herrschaftliche Wohnung, 6 Zimm., Balkon, Kohlenaufzug, 1-2 Mansarden, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. **Parterre.** 60

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Bad, Loge, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Taunusstraße 25

ist die z. 3. von Herrn **Dr. Wossidlo** bewohnte 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. etc. nebst 3 Mansarden, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei **E. Moebius**, im Laden. 23741

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verchließbarem Balkon und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. **Victoriastraße 25, Part.** 23474

Für 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern an eine ruhige Familie. Näh. **Waldmühlstraße 6, 1.** Vormittags 11-1 Uhr.

Wohnungen von 5 Zimmern.

See der Abeggstraße und der Schönen Aussicht 16 ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. April, auch gleich zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 24791

Albrechtstraße 25, nächst der Adolfs-Allee, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden u. f. w. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. 2 St. 24984

Wachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Wachmayerstraße 27**. 23498

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Serrngartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. St. 2. 22339

Morikstr. 37, 1. St., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich od. später zu v. Näh. 2 St. links. 24032

Reinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenanteil und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Parterre oder 3. St. 24722

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Wabz., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 10, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 15

Delaspeestraße 6, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. 15

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 23497

Kirchgasse 11 schöne Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 157

Langgasse 45 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 233

Philippstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u., auf 1. April od. auch früher billigt zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, B. 1. 9

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 203

Stiftstraße 14 ist die Frontspizwohnung von 4 Zimmern u. Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 108

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 24034

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubehör nahe der Adelhaidstraße, Preis 650 Mk., auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 2. St., Preis 800 Mk., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 24590

Wohnungen von 3 Zimmern.

Widerstraße 18 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 233

Wäckerstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 152

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei Gebrüder Müller, Zimmermeister. 24144

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

Emserstraße 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24473

Emserstraße 40 ist eine Frontspizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern u. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1. St. h. 20224

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Frankenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20958

Frankenstraße 23 Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubeh., zum 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. Part. 155

Friedrichstraße 29 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Werkstätte, Keller, Kammer, im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 246

Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar, auch auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2 St. r. 23994

Geisbergstraße 3, St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör an A. Familie zu vermieten. Näh. Tannstraße 7 bei C. Walther.

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 2438

Hartingstraße 8, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mans., 2 K. u. Zubeh. für 450 Mk. auf 1. Apr. zu verm. 27

Hartingstraße 13, 1 St., hübsche Wohn., 3 Zimmer, Balkon u. Zubehör. 17

Selenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 u. eine v. 5 Z. u. f. o. 1. April zu verm. N. Selenenstr. 1, 1 St. l. 11

Selenenstr. 8 Parterre u. v. 3 Z. u. Zub. a. N. Fam. z. 1. April z. v. 12

Selenenstraße 23, St., 3 Zimmer und Zubehör, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. 2496

Selenenstraße 26 ist eine Wohnung freier Lage, im Rückgebäude, von 3 Zimmern, gr. Küche u. Zubeh. mit Glasabschluß bis 1. April u. z. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2507

Sellmundstraße 25, 1 St. h. Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei 18

Sellmundstraße 26, 1 St. h. Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei 18

Sellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 196

Sermannstraße 19, 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf gleich oder später zu vermieten (Neubau). 12

Sermannstraße 21, am Biemarckring, eine schöne Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Zubeh., sogleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 12

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 2387

Serrngartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör und eine Wohnung im 2. St. von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 13

Serrnmühlgasse 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dackkammer, Keller und Holzstall, sofort od. 1. April zu vermieten. 2276

Zahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern u. ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Reinstr. 76, Part. 2338

Zahnstraße 22 drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3 Tr. 2370

Zahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Wäckerstraße 18, 2 St. bei Weitz. 2457

Zahnstraße 38, kein vis-à-vis, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör; Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause, sowie Schiersteinerstraße 16 od. 17

Zahnstraße 40, im Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Trockenschleifer auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 14

Zahnstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 2238

Zahnstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 2266

Zahnstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 1790

Zahnstraße 23 eine Dachwohnung, drei Mansarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jansen daselbst. 14

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu verm. 15

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 2350

Karlstraße 38 (neues Hinterhaus) Wohnung, 3 Zimmer, Küche (abgeschlossen), für sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. B. 2438

Karlstraße 44 Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu verm. 108

Kreuzstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 2367

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 3-4 Zimmer, zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Baden. 2367

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139

Kirchgasse 12, Fährbrunnengasse-Ecke, 3 Zimmer, Parterre, neu von Frau Gebaume Mann bewohnt. Ferner 3-4 Zimmer, Bel-Etage, m. o. ohne Küche, p. 1. April. 8-12 u. 3/4-7 einzuf. 2427

Kirchgasse 20, Vorderhaus 2. St., eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. 2 Mansarden, p. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 271

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 2268

Zahnstraße 3, St. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 235 Mk. Näh. Dohheimerstr. 11, B. 2176

Zahnstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2367

Neuhergasse 20

neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837
Neuhergasse 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641
Neuhergasse 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Barriere. 18936
Neuhergasse 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. bei 214
 Frau Phil. Schmidt, Wwe.

Neuhergasse 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348
Neuhergasse 64, Hth., eine Wohnung von 5 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781
Neuhergasse 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Verhütte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009
Neuhergasse 84, Hth. 1 St. b., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21362

Neugasse 7a

Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344
Neugasse 12, im Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im Laden daselbst. 162
Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 23889

Oranienstraße 2 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 24725
Oranienstraße 25, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 22642
Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23281

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 85, B. 24455

Oranienstraße 52 schöne Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Oranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 63

Philippstraße 5 3 Zimmer, reichl. Zubeh. Zu erfr. 1. St. 24225
Philippstraße 8 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. 1. 92

Philippstraße 23 1 schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 260

Philippstraße 31 ganz neue schöne Barriere-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. r. 19417

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispiz, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Rheinstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 4 sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11—3 Uhr zu erfr. 183

Riehlstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Neubau 7. Riehlstraße 7.

1. April 1894.

Vorderhaus schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller und reichl. Zubehör, sowie 1 Wohnung von 1 Zimmer und Küche.

Hinterhaus schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, Keller und reichl. Zubehör; 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part. 78

Höderallee 12

ist eine freundl. Wohnung von 3 ger. Zimmern, Küche u. Zubehör a. 1. April zu vermieten. Näh. Barriere r. 24319

Höderstraße 22, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 188

Hömerberg 3, Neubau, an der Webergasse, sind elegante Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 24976

Hömerberg 3, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 180

Edelkader- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Koonstraße 4 (neues Haus) Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und alles Zubehör, Dachst. 2 Zimmer, Küche, Abbruch, billig zu vermieten. Näh. von 1—4 Uhr oder Emmerstraße 88.

Koonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Koonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Saalstraße 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 23442

Saalstraße 16, 1 St., 3 Zimmer, Küche, sofort, im Hinterhaus; 1 St., 2 Zimmer, Küche, auf April mit oder ohne Werkstätte zu verm. 259

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 20778

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet zu verm. 24932

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Part. 77

Schwalbacherstraße 47 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Part. 210

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sedanstraße 10, Hth. 1 St., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit fl. Werkstatt, zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 21570

Sedanstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 fl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 3 ist die Barriere-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Taunusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Taunusstraße 25 schöne Wohnung im dritten Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Angesehen Vormittags zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei E. Machus, im Laden. 23740

Walzmühlstraße 10 ist die Barriere-Wohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walzmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näher. 24668

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch geteilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei Aug. Krämer. 24456

Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 132

Weilstraße 5 Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

Weilstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, u. eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Keller, p. 1. April zu vermieten. 232

Weilstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterb., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 22651

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Closet im Abbruch, Mansarde, 2 Kellern u. dergleichen Barriere von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Bauunternehmer. 24679

Wörthstraße 18 ist die Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 200
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 60 b, Part. 22654
Schöne unterkellerte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 60 b, Part. 21168
Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 20444
Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei 187
A. Seibert, Gärtner, Walfmühlstraße 41.
Für Wäscherei. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sep. Waschküche, Bleiche am Haus, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 278

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 16 schöne Frontspitze, 2-3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 225
Adelsheidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. per 1. April zu vermieten. 56
Adelsheidstraße 35 sind im Seiten- u. Hinterbau 2 u. 3 Zimmer auf 1. April (2 J. a. al.) an ruh. Leute zu vm. Näh. Wdh. 2 Tr. b. 198
Adlerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 76
Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf sogleich zu verm. 21680
Vertramstraße 9 Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13. 23707
Adlerstraße 47 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 23282
Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877
Adolphstraße 5 schöne Dachst.- u. Seitenbau, 2-3 große Zimmer, Küche, Keller per sof. oder 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Dienstadt u. Freitag Nachm., sonst Adolphsallee 51, P. 24835
Albrechtstraße 42 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 213
Albrechtstraße 42 schöne Mansardwohnung v. 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. 3 St. 1. 212
Bleichstraße 37, Vorderhaus 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Hinterhaus 1. St. 219
Blücherstraße 20 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 150
Dambachthal 2 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164
Dohheimerstraße 23, Kochpart., sind gleich oder später 2 oder 3 J., Cabinet, Küche und Keller an stille Miether zu vermieten. 17328
Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656
Emserstr. 19, P., 2 J., Kell. an ruh. kinderl. 2. z. 1. April. 242
Frankenstraße 4, 2 St., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, mit oder ohne Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 190
Frankenstraße 23 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 134
Friedrichstr. 19 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., abgetheilt, an ruhige Leute zu verm. 231
Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 137
Goethestraße 1, Ede Adolphsallee, Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967
Gustav-Adolfstraße 10, Part., zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei 24010
J. Jordan, Michelsberg 7.
Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontsp.-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Verstellg zc. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719
Gustav-Adolfstraße (Stb., Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 2 J., Küche (Glasabsluß), Keller, auch 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April 1894 billig zu verm. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part. 23770
Heidenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör an H. Fam. zu vermieten. 234
Helmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222
Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891
Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944
Hermannstraße 19 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf April z. vm. 130
Hermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 19117
Hirschgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich zu vermieten. 21718
Hochstraße 2, Neubau, ist eine schöne Wohnung mit Glasabsluß, 2 große Zimmer, große Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499
Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Taunusstr. 18. 251

Karlstraße 38, Mittelb., schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 24637
Karlstraße 38, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23730
Karlstraße 44 Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815
Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706
Karlstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Miether (monatl. Mk. 20.-) zu vermieten. 24452
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660
Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche zc. im Hinterhaus per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929
Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer mit 1. April zu verm. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. 176
Moritzstraße 44, Stb. 1., Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. 176
Nerostr. 13, Stb., 2 J., K. u. Z., f. 2 Wani. auf 1. April. Näh. 1 St. 237
Oranienstraße 6, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 196
Oranienstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Brods. Part. 285
Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. 22
Philippbergstraße 2 schöne Frontspitz, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198
Platterstraße 36 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später z. v. 23047
Platterstraße 40 u. 42 H. Wohn., 2 J. u. Küche, u. 1 J. zu v. 21336
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 J. nebst Zubeh., sowie ein Geladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31
Rheinstraße 73 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu vm. Näh. Part. 20216
Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382
Riehlstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu zwei und einem Zimmer nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11-3 Uhr. 182
Rietberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu vm. Näh. das. 19721
Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu vm. 19768
Röderallee 4, Frontsp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261
Röderallee 4 kleines Logis, 2 J., Küche auf gleich zu verm. 21777
Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236
Röderstraße 15, 2. St., zwei Zimmer, Küche und Keller, sowie ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Part. 235
Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197
Röderberg 17 eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. Januar zu vermieten. 23110
Röderberg 24 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819
Röderberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607
Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22663
Schiersteinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65
Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 J., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Adolf Maurer. 16919
Schwalbacherstraße 53 eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 10
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche im 1. St., auf 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Hinterhaus), sofort zu vermieten.
Schwalbacherstraße 73, Vorderh., H. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218
Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch, Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122
Sedanplatz, Stb., Wohnungen 2 u. 3 J., nebst Zubeh., ev. mit Verstellg auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. Karl Güttler, das. 22911
Sedanstraße 9 ist im Hinterhaus eine Mansardwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 148
Sedanstraße 11 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern nebst Zubehör, sowie schöne Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. 167
Steingasse 14 2 J. u. Küche m. Glasabsl., Kell., zu vm. N. Wdh. 138
Steingasse 29, Hinterh., Dachwohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 24461
Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094
Stiftstraße 14, Stb., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 24565
Stiftstraße 22, im neuen Stb., Wohn. v. 2 J. u. Zub. v. 1. April. 264
Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 19377

Walramstraße 3 sind zwei Wohnungen zu vermieten, eine jede v. zwei Zimmern, 1 Küche, Keller, Waschküche und Trockenspeicher. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näh. Part. 127

Walramstraße 12 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. 1 St. r. 51

Walramstraße 18, Bbh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Wellrichstraße 26, 1. Stod., 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute a. 1. April zu verm. 172

Westendstraße 6

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22953

Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar f. S. an ruhige Leute zu verm. 20971

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidestraße 23, Hinterh.,

eine große Mansarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20943

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche vom 1. April an zu vermieten. 205

Näh. Schachtstraße 9c, im Speccerladen. 22721

Adlerstraße 49 sind 2 fl. Wohn., 3. Küche, K., a. gl. o. 1. Dez. 22721

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermieten. 24020

Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. 24878

Altestraße 6 Mansardewohnung, Kammer, Küche und Keller, an nur ruhige Leute zu verm. Näh. Helimundstraße 18 bei Meinecke. 185

Emserstr. 19, P., 1 Z., K., 220 Mk. p. Z., an r. fdl. Leute. 204

Germannstraße 19 ein Zimmer, Küche u. Mansarde auf April zu verm. 209

Germannstraße 28 ein gr. sch. Parterrezimmer nebst Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. links. 209

Gochstraße 23 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. verm. 18094

Lahnstraße 3, Mansardestod, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769

Mehrgasse 31, 2 St., 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Helimundstraße 8, Part. 24500

Drausenstraße 8 ist eine Mansardewohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286

Römerberg 6 ist eine Mansardewohnung v. 1 Zimmer, Kammer und Küche auf gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. bei K. Dietrich. 59

Schiersteinerstraße 9 ein gr. Dachzimmer mit Keller zu verm. 24482

Schwalbacherstraße 11, 1 Z., 2 Mans. u. Küche zu verm. 24930

Sedanstraße 11 schöne Frontispizwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 169

Spiegelgasse 3 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22998

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Garstraße 1, Hinterhaus, eine fl. Wohnung zu vermieten. 24882

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 20985

Dohheimerstraße 17 fl. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21595

Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Siedelwohnung zu vermieten. 24671

Dohheimerstraße 27 freundl. Mansarde-Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771

Heidstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

Frankenstraße 14 Dachlogis zum 1. April zu vermieten. 143

Parlingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Parlingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004

Gochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20320

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Eigentwoh.) zu vermieten. 23887

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 22669

Karlstraße 27 Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Preis 900 Mk. 24781

Näh. Parterie. 16307

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardewohnung zu verm. 16307

Lahnstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 17146

Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146

Mehrgasse 37, Ede der Goldgasse, eine große und eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 29

Nerostraße 31 eine Wohnung zu vermieten. Zu erfragen 1 St. hoch. 197

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidestraße 35, 2. Etage. 22672

53. Nerothal 53

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277

Nicolassstraße 5 ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 24428

Philippbergstraße 5 Frontispizwohnung zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 122

Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82

Roonstraße 6 Wohnung mit Stallung, Futterraum und Kutschkammer zu vermieten. 21888

Röderstraße 25, Bbh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21888

Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22675

Saalgasse 14 vermieten. 229

Saalgasse 32 ist eine Mansardewohnung auf 1. April zu verm. 22122

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 2267

Schwalbacherstraße 23 ist die Parterrewohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. links bei R. Faust. 22881

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünftl. Leute zu verm. 22674

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 111

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111

Tannusstraße 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Wuhgeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant. 22098

Tannusstraße 53 eine neu hergerichtete Dachwohnung zu verm. 24668

Walramstraße 31 fl. Wohnung (160 Mk.) zu vermieten. 24673

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675

Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. April zu verm. 230

Wellrichstraße 37 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24285

Westendstraße 13 sind Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst und Sedanstraße 5, 2 rechts. 33

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987

Karl Schweissguth, Feldstraße 15.

Eine kleine Bel-Etage,

besonders geeignet für Büreaus und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 27, Part. 124

Eine fl. Wohnung zu verm. Näh. Michaelsberg 28, 1. 22095

Für Fuhrleute.

Eine Wohnung, Stallung, Futterraum auf April zu vermieten. Preis 400 Mk. Näh. Emserstraße 36 bei Klarmann, Bwe. 106

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. Ban-Büreau Adolphsallee 59. 21283

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,

liegt beim Kurhaus, eleg. möbl. Bel-Etage ganz od. geth. zu v. 23460

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Mainerkstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 23898

Villa Mozartstraße 1a, Ede der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

45. Tannusstraße 45 schön möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit und ohne Pension. 24078

Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336

In meiner Villa im Nerothal

ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194

Schön möbl. Wohnung, 2-3 Zimmer, Balkon, Küche, in gef. Lage, 55-75 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie. 23275

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidestraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 24383

Adelhaidestr. 40, P., m. Z. m. Kaffee 4.50 Mk. p. B. a. 1. Jan. 24310

Adelhaidestraße 45, Bel-Et., seine gr. bill. Südzimmer, Bad. 23620

Adelhaidestraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. auch Küche, 25 bis 60 Mk. zu vermieten. 185

Adlerstraße 26 ein Zimmer mit oder ohne Bett sof. zu verm. 24678

Moritzstraße 32 Keller, auch als Werkstätte ben., zu verm. 21454
 für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbier-
Ein Keller, handel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter
 v. w. c. 502 an den Tagbl.-Verlag. 261
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester

Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg ^{sohn} Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
 Langgasse 27.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-
 abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgesuche und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht versch. Kammerjungfern. D. Germania, Dämerg. 5.
 Zwei versch. Kammerjungfern, eine ang. Junger, eine franz.
 Bonne, vier versch. Hausmädchen, welche nähen u. serv. t.,
 mehr. perfekte u. fein bgl. Köchinnen, tücht. Alleinmädchen,
 welche kochen können, einfache Hausmädchen, sowie nach
 England in eine sehr gute Stelle eine fein bgl. Köchin bis
 15. Januar sucht Ritter's B., Inh. Löh. Webergasse 15.

Eine Dame als Gesellschafterin
 auf Reisen gesucht. Off. unter O. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.
 Eine tüchtige Sadnerin gesucht. 24308

Conditor Christ-Brenner.

Modes.

Tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntnissen
 gesucht. Fr.-Offerten
 mit Gehaltsangabe unter M. M. 536 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin gesucht.

Für ein feines Geschäft wird eine durchaus tüchtige flotte Verkäuferin
 gesucht, welche mit der Confectionsbranche genau vertraut ist. Offerten
 unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.
 Ich suche per 1. Februar a. c.

eine Verkäuferin.

A. Zeuner's Nachfolger, Hand Schuh u. Grabattengeschäft.

Tüchtige selbstständige Tailen-Arbeiterin wird dauernd
 gesucht Al. Kradasse 2.
 Für feinstes Mode- und Confectionsgeschäft Lehrling für
 den Laden gef. Wo? f. d. Tagbl.-Verlag. 85

Ein hiesiges Confections-Geschäft sucht eine
 gewandte Buchhalterin oder älteren
 Buchhalter. Fr.-Offerten mit Gehalts-
 angaben unter G. G. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.

Lehrmädchen per März gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 84
 Ein Mädchen, das die Ausgänge besorgt, kann das Kleidermachen un-
 entgeltlich erlernen. Näh. Hermannstraße 4.

Wäscherin und Monatsfrau gesucht Mainzerstraße 2.

Tüchtige Wäscherin gesucht Drantenstraße 4.

Gr. heizb. Manufaktur gegen Verrichtung von Monatsdien-
 bei H. Haushalt zu verm. Philippbergstraße 2, 1. 24925

Ein reines Monatsmädchen gesucht Frankenstr. 10, Part. r. 156
 Ein braves Kaufmädchen auf sofort gesucht. Näheres bei
 P. W. Gerhardt, Blumenladen, Kleine Burgstraße 8.

Wärterin für eine Nerventränke gesucht. Schriftliche Meldung mit
 Zeugnis-Abchrift bei Dr. Flessner, Sonnenbergstraße 37.

Ein jung. reinkl. egl. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für den
 ganzen Tag gesucht Friedrichstraße 12, 2 l.

Sanberes Mädchen zum Reinemachen einer kleinen Wohnung
 gesucht. Anm. 12 1/2 Uhr Galtgasse 1, 2.

3. Mädchen v. Lande sofort od. a. Ausb. gef. Näh. Nerostraße 35, Frisb. 26

Ein Weibchen gesucht Wehrstraße 26.
 Eine reinkliche Frau wird für sofort zum Bedtragen gesucht. Näh.
 Moritzstraße 8, im Laden. 99

Eine Frau zum Bedtragen gesucht Dohheimerstraße 30.

Gesucht a. 15. Januar eine Köchin wegen Verheirathung der
 ichigen (gute Stelle). Näh. Bär. Germania, Dämerg. 5.
Zimmerhaushälterin, die auch
 und das Zeugzeug versteht, für ein hiesiges Hotel gesucht. Offerten
 sind mit der Aufschrift Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag
 zu schicken. 35

Haushälterin aus guter Familie, welche allen Zweigen eines
 feinen Haushaltes vorstehen kann, für großes hochfeines
 Herrschaftshaus f. Ritter's B., Inh. Löh. Webergasse 15.
 Kaffeeköchin und Weibzeugmädchen gesucht Taunusstraße 15. 25040

Stellen finden eine gute Köchin und ein tücht. kräft. Haus-
 mädchen bei einer Herrschaft, welche erst hierher zieht,
 ferner eine angeh. Restaurationsköchin nach Hamburg, Wei- und Kaffe-
 köchinnen nach Mainz, solide anständige Stellnerin, verschiedene Allein-
 mädchen, Haus-, Kinder- und kräft. Küchenmädchen bei hohem Lohn d.
 Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

**Eine fein bürgerliche Köchin wird so-
 fort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-
 Verlag.** 36

Gesucht zum 15. Januar eine evangelische fein bürgerliche
 Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute
 Zeugnisse erforderlich. Adolfsallee 32, 2 Tr.

Köchinnen, drei versch. 20-35 Mk. Lohn, sowie zwei
 Köchinnen, fein bgl. (25 Mk.), ausgereicht. Stellen,
 gef.; sodann zwei gew. Hausmädchen fof. u. 15. Jan., ein
 fein. Zimmermädchen, versch. in Landarb., ein Alleinmädch.,
 welches etw. näht (muss nicht kochen können), zu einj. Dame,
 eine fein bürgerl. Köchin zur Führ. des Haushaltes ein. Herrn,
 ein Hotelzimmermädch., e. Bäckerinmädch., e. Kinderfrau (ein
 Kind), e. Kaffeeköchin, e. Mädch., w. kochen l., e. Weibzeug,
 sowie eine Anzahl einfacher Allein- u. Kindermädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Dienstmädchen gesucht Kirchstraße 17, 1 Tr. 25037

ein fleißiges zuverlässiges Mädchen bei gutem 25172

Lohn gesucht. Restaurant Poths, Langgasse.

Wer sofort

Gesucht zum 11. Januar in Geschäftshaus ein brad. geübtes Mädchen,

welches kochen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28

Zum 10. d. M. wird ein braves fleißiges Mädchen gesucht, am liebsten 46

vom Lande. Näh. Weisbergstraße 6, im Laden.

Ein tüchtiges Küchenmädchen**wird sofort gesucht. Näh.****Nerostraße 7.**

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeit versteht,

wird gesucht Taunusstraße 9, im Huisladen.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in kleinen Haushalt gesucht. 95

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Dienstmädchen auf sofort gesucht Schulberg 3.

Starke Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Arbeiten 103

übernimmt, sofort gesucht. Näh. Dambachthal 21, B.

Starke Landmädchen wird gef. Frau Schmid, Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein Mädchen, willig zu jeder Hausarbeit, welches auch 109

etwas zu kochen versteht, wird auf sof. gesucht; am liebsten

vom Lande. Näheres Adolfsallee 51, Part.

Ein braves tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt

gesucht. Näh. bei Conr. Krell, Taunusstraße 13.

Meldzeit zwischen 4-5 Uhr.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit besorgt, gesucht 109

Neubauerstraße 12, Part.

Ein fleißiges Mädchen gesucht Kirchstraße 19 bei Krieg.

Für Holland

gesucht ein tüchtiges Hausmädchen, welches bei kleinen Kindern helfen

kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Mainzerstraße 3a.

Eine gut empfohlene Junger, gründlich erfahren im Schneidern

und Feistren, gesucht Heroldstraße 14.

Ein braves williges Mädchen, welches bürgerlich kochen

kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Niclas- 126

straße 32, 2 Tr. l.

Ein Mädchen für besseren Haushalt bei gutem Lohn

gesucht Philippbergstraße 41, 1 links.

Gesucht ein Alleinmädchen,

welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, für kleine Familie;

gute Stelle. Adresse Sonnenbergstraße 39, 2. Et.

Gesucht f. sof. ein gewandtes kräftiges Alleinmädchen. Nur mit guten

Zeugnissen Versichene mögen sich melden Dohheimerstraße 10, 2.

Mädchen, die schon in Buchdruckereien oder Buchbindereien

gearbeitet haben, gesucht von 135

Rud. Hechtold & Comp.

Ein einfaches reinkliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf sofort

gesucht Konigsstraße 37. 126

Ges. mehr. Herrschafts- u. fein bürgerl. Köchinnen, mehr. Zimm- 126

mädchen, vier Alleinmädchen, Kinderfrauen zu A. Kunde,

ein gewandtes Hausmädchen, eine Köchin in Pension, eine

fein bürgerl. Köchin zu einj. Dame, zwei Zimmermädchen im

Person u. Beilögin. Bureau Germania, Dämergasse 5.

Gesucht zum 15. Januar ein gebildetes Fräulein, welches befähigt ist, größere Kinder in Schularbeiten zu beaufsichtigen, zur Stütze der Hausfrau. Sprachkenntnisse erwünscht. Mit Referenzen zu erfragen Schosstraße 1, Vormittags 11 Uhr, Nachmittags 4 Uhr.

In der Hausarbeit durchaus erfahrenes tüchtiges Mädchen per 15. Januar gesucht, kann unter Umständen gleich eintreten Walramstraße 8, Part.

Gesucht ein braves fleißiges, besonders reinliches junges Mädchen zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen Kapellenstraße 27, Part.

Ein Mädchen gesucht Große Burgstraße 17, 3.

Ein Mädchen wird sofort gesucht Karlstraße 22, 2 Tr.

Zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen gesucht

Geisbergstraße 14, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 4, 1.

Tüchtiges erfahrenes Zimmermädchen, welches jede Hausarbeit und zu servieren versteht, sucht Wilhelmstraße 4.

Ein br. Mädchen für Küche u. Hausarbeit ges. Herrgartenstraße 6, 2.

Ein besseres, durchaus zuverlässiges Kindermädchen zu kleineren Kindern und ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Dogheimerstraße 33, 1.

Mädchen mit guten Zeugn. zu zwei ält. Deuten gesucht Schachtstr. 4, 1.

Ein junges, 14-15-jähriges williges Mädchen in einen kleinen Haushalt gesucht Balkmühlstraße 25, 2 Tr.

Gesucht acht bis zehn Mädchen, welche gut bürgerl. kochen, u. ein gefestetes Hotelzimmermädchen in Pension. Börner's Centr.-Bür., Mühlgasse 7.

Braves Dienstmädchen gesucht Dogheimerstraße 17, Hths. 1. l.

Ein zuverlässiges Mädchen.

das Küche und Hausarbeit versteht, sofort gesucht Kapellenstraße 27.

Ein in allen häuslichen Arbeiten tüchtiges Mädchen ges. Hartingstraße 11, 2 St.

Ein jung. will. Mädchen sofort gesucht Rheinstr. 40, 1 St.

Mehrere Mädchen, welche kochen können, Alleinmädchen u. ein Kindermädchen gesucht. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Quaststraße 1, Part. (Mainzerstraße).

Ein zuverlässiges Alleinmädchen in kleinen Haushalt gesucht Nicolaistraße 32, P. l.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein braves ordentliches Fräulein, welches Jahre lang in einem Spezereiladen thätig war, sucht Stelle als Verkäuferin. Mehgerladen bevorzugt. Näh. Walramstr. 4 bei Georg Conradin. 3 St. h.

Tücht. Verkäuferin, Haus- und Alleinmädchen empfiehlt sofort Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2 St.

Eine anständige Frau, im Kochen erfahren, sucht Stelle als Krankenpflegerin, würde auch einen kleinen Haushalt üben. Hermannstr. 4, 3.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung in einer Wäscherei oder bei Kunden. Näh. Dranienstraße 21, Hth. 1 St.

Tüchtiges Mädchen sucht Wasch- u. Bugbeschäftigung. Lehrstr. 33, 3 St.

Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Nerostraße 34, Hths. 1 St. r.

Junge ehrl. Frau f. Bug-Beschäftigung. N. Feldstr. 20, Hth. 2 Tr.

Ein unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Nerostraße 34, Hths. 1 St. r.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Castellstraße 4, Hth.

Von 1/3 Uhr ab sucht ein fleiß. Mädchen noch Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Hirschgraben 24, Part.

Ein junges r. Mädchen sucht tagsüber Beschäftig. Frankenstraße 10, 4.

Zwei Mädchen suchen sofort Stelle für den ganzen Tag. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus Dachlogis.

Ein j. anst. Mädchen sucht tagsüber Beschäftig. Steingasse 9, Brdh. 2 St.

E. gut empf. Frau f. Stelle für Morgens. Zu erfr. Kirchg. 22, 3 St. h.

Tüchtige zuverlässige Köchin, auch proper, mit guten Zeugnissen, sucht in besserer Familie Stellung. Näheres Friedrichstraße 28.

Empf. tücht. Köch. f. Hotel, Restaur. u. Penf. Bür. Varenstraße 1, 2.

Eine propere fein bgl. Köchin mit guten Zeugnissen, fow. ein adrettes Hausmädchen, welches näht, bügelt u. serv. m. g. Zeugn. empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein besseres Mädchen mit gut. Zeugn., in der fein. Küche erf., sucht St.; am liebsten als Haushälterin. Schöne Aussicht 16.

Ein Mädchen, welches in Haus- u. Küchenarb. erf. ist, sucht St. Schwalbacherstraße 27, Hth. 2.

Mädchen f. Küche u. Hausarb. f. St. Fr. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein anst. ev. Mädchen, hier fremd, w. d. Küche und Hausarbeit verst. u. mehr auf g. Behandlung als h. Lohn steht, sucht Stelle in l. Familie per 15. Januar. Gest. Off. u. L. L. 808 postl. Schützenhofstraße.

Ein br. will. Mädchen f. St. als Küchenmädchen. Walramstr. 8, 3. h.

Geb. Mädchen, als Schneidern, sucht Stelle als feines Hausmädchen. Selb. hat noch nicht gedient. Gest. Off. an Frau Lili v. Mendl, Offenbach a/M.

E. gut empfohlene, recht angenehme Pflegerin, u. c. Fräulein (30 Jahre) empfiehlt Bureau Germania, Söfnergasse 5.

Tücht. Büffetfräulein f. Stelle. Gest. Off. Frau L. v. Mendl.

Offenbach a/M.

Ein Alleinmädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Steingasse 4, Hinterh. Part.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Dranienstraße 34, Hth. 1.

Einfach. tücht. Mädchen, 3-jähr. Altst., sucht St. Schachtstraße 4, 1. St.

Nettes 20-jähriges Mädchen, perfect in der Küche, im Nähen, Bügeln und Serviren, empfiehlt auf 15. Januar als Allein- oder Hausmädchen in bessere kleine Familie, ebenso ein flottes Hausmädchen auf 15.

Stern's Central-Bureau, Langgasse 33.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht gleich oder bis zum 15. Januar Stellung. Näh. Mesergasse 27, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, das die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Kellerstraße 14, 2 St.

Fräulein, gel., w. in allen Zweigen des Haushalts erfahren, gut vorlieh, auch Krankenpflege versteht, sucht Stelle z. Führ. des Haushalts oder als Gesellsch. zu c. Dame. Off. u. B. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

Gefestigtes Fräulein, w. in der Küche, Handarbeiten, sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahren, liebt gut vor, sucht, gestützt auf gute Empfehlung, Stelle als Stütze o. Haushälterin in einer Familie o. zu f. Herrn o. Dame. Näh. Dranienstr. 23, Mittelb. 3. St.

Ein junges besseres Mädchen sucht Stelle zu größerem Kinde oder in kleinem Haushalt. Zu erfr. Mozartstraße 1a.

Ein tüchtiges Nähmädchen sucht Stelle. Näheres im Mädchenheim.

Empf. u. t. Zimmermädch. f. Hotel u. Penf., dreif. 3. Varenstraße 1, 2.

Empf. Mädchen, d. perf. engl. spr., zu Kindern. Bür. Varenstraße 1, 2.

Ein junges reinliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Schwalbacherstraße 29, 1 St.

Empf. nett. Mädch., d. g. bürgerl. kochen k., a. 3. Bür. Varenstr. 1, 2.

Ein anständiges Mädchen sucht i. Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Kapellenstraße 5, 3 bei Wilhelm.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle zur Anshilfe. Näh. Dranienstraße 39, Hths. 3 St.

Ein j. starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Louisenplatz 1a, Hths.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Sedanstraße 2, 4 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Offene Stellen

besetzt kostenfrei der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main). Jahresbeitrag für neu eintretende auswärtige Mitglieder Mk. 5.—. Einschreibegeld für stellesuchende Nichtmitglieder Mk. 2.50 für 3 Monate.

Buchhalter, jüngerer Mann, bei freier Station auf sogleich gesucht. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter U. V. D. 563 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Tüchtige Abonnenten-sammler, nur auf bessere Werke, gegen hohe Provision gesucht. Bei thätigem Erfolg auch Figum. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ersten Herrschaftsdieners, gewandt (nettes Neukere), in feines Herrschaftshaus, ang. Diener sucht Ritter's Bür., Joh. Löh.

Ein junger braver Hausburche mit guten Zeugnissen gesucht Marktstraße 14, im Geladen.

Jg. Hotelhausburche, welcher etwas serviren t., Kellnerjungen, Kellnerlehrling u. jg. Ausläufer f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.

Feldstraße 7 wird ein tüchtiger Fuhrknecht auf gleich gesucht.

Ein Schweizer mit guten Zeugnissen gesucht Viebrich, Brunnengasse 18.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger repräsentationsfähiger Kaufmann, 36 Jahre alt, gebildeter Mann, sucht passende Stellung, eventl. Beteiligung an gutem Geschäft. Gest. Offerten unter A. A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Junger solider militärfreier Mann, seither in Colonial- und Delicathwaaren-Geschäft thätig, f. irgend e. Stelle in dieser Branche. Näh. Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Wobbschreiner, der auch etwas vom Tapezierergeschäft versteht, sucht Stellung als Haus- oder Hotelchreiner. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, der längere Zeit als Maschinist an einer elektrischen Beleuchtung thätig war, sucht passende Stellung. Offerten unter H. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei tüchtige Herrschaftsdieners mit Sprachkenntnissen und ein Herrschaftskutcher suchen Stellen. Börner's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Ein verheiratheter Mann, 36 Jahre, früherer Diener, Soldat, Burche bei höherem Offizier, 8 Jahre in England in seinen Häusern thätig, sucht Stellung als solcher, auch als Büreaudieners, Krankenpfleger, Hausburche oder ähnliche Beschäftigung. Gest. Offerten unter B. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht baldige Stelle als Herrschaftsdieners oder besserer Hausdieners. Näh. Langgasse 23, 2.

Diener jeder Branche empf. Bür. Germania, Söfnergasse 5.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 6. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Wiesbadener Militär-Verein.



Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die Versammlung auf Samstag den 13. Januar, verlegt ist.

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.



Unser

Schützen-Ball

wird am Sonntag, 7. Jan. 1894, in der Turnhalle Hellmündstraße, stattfinden. Einladungen hierzu wollen die Mitglieder gefl. von Freitag, den 29. Dezember c., ab an die Herren Uhrmacher J. Diefenbach, Dranienstraße, Wasserhändler C. Eichhorn, Ablersstraße, Gastwirth F. Mai, Hermannstraße, und Kaufmann W. Reitz, Marktstraße 22, gelangen lassen und auch daselbst die Programme in Empfang nehmen.

Der Vorstand.



Meine diesjährige Masken-Garderobe befindet sich

Marktstraße 32,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Hochachtungsvoll

144

F. Brademann.

Einige Geschäftsfrauen können an einem frucht. bürgerl. Mittags- u. Abend-isch zu 1 Mk. noch Theil nehmen. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 158



Prima Schellfische,

Calbian, je nach Größe pro Pfd. von 30 Pf. an, im Querschnitt von 40 Pf. an, **Bander u. Hechte** von 80 Pf. an, **Schollen** und **Merlans** 50 Pf., lebende **Rheinhechte, Karpfen, Aale, Barsche, Schleien,** sowie **Seezungen, Steinbutt, ächter Winter-Rheinfalm** etc. billigt, ächte **Monifendamer Bratbücklinge** pro Dbd. 1 Mk., **vieler Knochbücklinge** pro Kiste (50—60 Stück) Mk. 1.50, ein **Käbchen Röllmöpfe** (30 Stück Inhalt) Mk. 1.60, ein **Käbchen prima russ. Sardinen** Mk. 1.70, eine Dose **Brathäringe** (70—80 Stück) Mk. 2.40, im Stück 5 Pf., engl. **Austern** pro Dbd. Mk. 2.30 sind heute eingetroffen bei

372

J. J. Höss,

auf dem Markt und im Laden,
vis-à-vis dem Rathskeller.



Frische Schellfische

heute und jeden Freitag empfiehlt

20927

A. Nicolay, Ecke der Karl- und Adelsbaidstraße.

130 Pfd. ff. **Süßrahm-Zafel-Butter**, Pfd. 130, empfiehlt täglich frisch C. Schaller, Marktstraße 29, Butterhandlung.

Trockene Zimmerpäne

karrenweise zu haben bei

19744

H. Wollmerscheidt.

Mieth-Verträge

vorhältig im Verlag,
Langaasse 27.

Niederlagen zu erfahren d. Türk & Fabst, Frankfurt a. M.

BOLERO'S

Flüssiges
Fleisch-
Extract

Ist vor-
züglich zur Bereitung
einer guten Fleischbrühe.

Bolero's Fleisch-Pepton
mit höchstem Eiweißgehalt, angenehmstem Geschmack wird
von medicin. Autoritäten allen an schwacher Verdauung
Leidenden sehr empfohlen.

Bolero-Pepton Dosen sind mit nie versagendem Dosenöffner
nebst Deckelverschluss versehen. (Fa. 42/1) 194

Brennholz.

Berfl. buch. Abfallholz in schönen Stücken, p. Ctr. Mk. 1,30
tann. Anzündeholz in kurzen Spänen,
reine, ohne Rinde 1,60
Bündelholz in Scheiben 1,70
empfiehlt in trockener Waare 24268

P. Beysiegel,

Holz- und Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberarbeiten etc. zahlt stets h. Fr. Gerhard Taumstr. 25

An- u. Verkauf.

**Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Instru-
mente, Fahrräder, Waffen, Möbel u. ganze Einrichtungen.**
Zahle für jeden Artikel einen anständigen Preis. Bei Be-
stellung komme pünktlich ins Haus.

Jacob Fahr, 15. Goldgasse 15.

Kaufe getragene Damen-Kleider und bezahle gute Preise.

Frau Friediger, Goldgasse 10.

Neues **Zigeuner-Kostüm** bill. zu kaufen gef. Philippsbergstr. 31, 2.

Pianino wird zu kaufen gesucht. Off. unter G. E. 645
an den Tagbl.-Verlag. 22461

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 24044

A. Reinemer, Bleichstraße 25.

An- und Verkauf von Möbeln, Betten etc. etc. Karl
Hattmer, Nerostraße 28.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. O. A. 563 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Gebr. **Schlafsofa** od. **Schlafstisch** und gebr. **Chaiselongue** zu
kaufen gef. Off. unter B. C. W. 586 an den Tagbl.-Verlag.

Ein noch gut erhaltener **Kinder-Liegewagen** zu kaufen gesucht.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 117

Verkäufe

Hochfeine Vallblumen werden spottbillig verkauft
Schwaibacherstraße 10, 2 Tr. M. Sulzberger.

Ein Herren-Pelzrock, gut erhalten, Albrechtstraße 12, Part.

Ein gut erhaltener Herren-Pelz billig zu verkaufen
Philippsbergstraße 5, 2.

Gute Herren-Anzüge zu verkaufen Weiststraße 8, 1.

Ueberzieher, sehr guter, für starken Herrn zu verkaufen Lannustraße 25, Part. r.

Ein Herren- u. Damen-Ueberzieher bill. z. d. Marktstraße 1, Part.

Billig zu verkaufen: Eine Winterjacke, versch. Masken- und Ballkleider, gut erhalten. Römerberg 7, 1. Et.

Elegantes Aigunierin-Costüm zu verl. Philippsbergstraße 4, Frontisp.

Einige gepielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.

M. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902
Eine gepielte gute Dreiviertel-Geige zu verkaufen. Näh. Marktstraße 27. 148

Gartenlaube, Jahrg. 1860 bis 1875, billig zu verkaufen Lannustraße 25, Part. r.



Achten Sie gefl. beim Eingang zum Frankfurter Schuh-Bazar auf die No. 16. 27

Vollständ. Bett, Handmaschine, Leppich bill. Meßgera 24, 1. 24786
Ein vollständiges zweischläfriges Bett mit Federzeug für 15 Mk. zu verkaufen Schachstraße 9.

Billig zu verkaufen:

Neue u. gebrauchte Betten, sowie einzelne Theile derselben, Garnituren in Kamelstücken u. einzelne Sophas, geb. Kommoden u. Consolen, neue Kleider- u. Küchenschränke, Nachttische, Küchenröhre, Küchenbretter, Bilder, Spiegel, Ottomane, Divans, geb. Kuchbaarmatr. Belenestr. 28, S. 25117

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verl. Ellenbogenstraße 13, 1. 23434

Ein Plumeau, 1 Oberbett, 2 alte Dauen u. d. Meßgera 24, 1. 24785

Begangs halber 1 Bettstelle mit Matratze billig abgegeben Emserstraße 6, Gartenhaus 2. Etage. 24227

Wegen Mangel an Raum

sind billig zu verkaufen: Eine Kirsch-Garnitur, 1 Bett mit Stuttgarter Matratze, 1 Nachttisch, 1 runder Tisch mit nußbaum-polirter Platte. Näheres Querstraße 1, Parterre rechts. 24529

Canape, Chaiselongue (neu), v. Br. Michelsb. 9, 2 Et. 1. 24988

Ein gr. ovaler Spiegel mit Goldrahmen, sowie ein gut erhaltenes einschl. Bett zu verkaufen Adelhofstraße 33, Part. 24151

Billig zu verkaufen 1 Sid.-Wanduhr, Bringmaschine, Petroleumf., zwei- resp. dreiflg. Kinder-Schlitten Westendstraße 4, 3. Et. 24594

Wegen Umzug billig abgegeben 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 zweith. Küchenschrank, Stühle, Spiegel, Bilder, 1 Zither, Koffer, Schließkörbe und Fahnenbilder bei Ch. Gabelmann, Kl. Schwalbacherstraße 5.

Ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasauslag, ein Nachttisch und mehrere Spiegel billig zu verkaufen Nerostraße 22, Seitenb. rechts. 25162

Ein Mahagoni-Schrankchen zu verl. Näh. Röhringstr. 2, Part.

S. erh. Kinder-Stuh. u. Kiegebanen m. Deck. z. v. Kirchg. 42, Wb. 3.

Ein neues Break, 1 Halbverdeck, 1 Reherger oder Milchwagen und 1 Schlitten zu verkaufen Schwalbacherstraße 27. 146

Ein Droschkenfuhrwerk mit Nummer zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 31

Ein noch guter Transportwagen, auf Federn, mit hohem Kasten, billig zu verl. Kirchgasse 23. 24266

Ein neuer Schlitten zu verkaufen Weiststraße 15. 58

Gut erhaltener Säulenofen zu verkaufen Marktstraße 30.

Ein compl. silberplattirtes einspänniges Pferdegeschirr, ein complet. Reitgeschirr, Geschirrhalter und div. Stallutensilien sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24012

Ein fast neuer Transportier-Herd zu verkaufen Friedrichstraße 48. 18800

Firmenschild zu verl. bei Müller, Webergasse 3. 160

Vogelhede zur Jucht, mit 8 Abtheilungen, außerordentlich praktisch eingerichtet, billig zu verkaufen bei H. Becker, Kirchgasse 8. 24764

Dickwurz und prima Aleeen zu verkaufen. W. Kimmel, Moritzstraße 29. 25008

Ein hochtrachtige Fahrstuhl zu verkaufen Bierstraße 18. 180

Auf Hofgut Geisberg

steht ein schöner offener, drei Jahre alter Zuchstier für eine Gemeinde zum billigen Preis von vierhundert Mark zum Verkauf.

In Rumbach No. 20 ist eine sehr gute hochtrachtige Kuh zu verl.

Ein Bernhardiner-Hund billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 11, Bäderladen. 25220

Garzer Kanarien, gute Sänger, billig zu verkaufen Weiststraße 25, Laden. 24004

Mehlwürmer zu verl. bei E. Strauch, Adlerstraße 6, 2 Et. 24004

Verschiedenes

Eisport Viebrich in den Krippen. Unteroffizierskühn. Musik und Caroussel.

Ein cautionsfäh. Wirth als Räpfer ael. Näh. Schulberg 15, 1 Et.

Cautionsfähiger tüchtiger Wirth gesucht für ein gut. Restaurant in Mainz nächst dem Central-Bahnhof. A. F. G. Ruck, Dohheimerstr. 30a. 25008

Für Vereine, Private etc.

Mein verließbares Zimmer- resp. Saaltheater, der Neugier entsprechend gemalt, bringe ich hiermit (mit oder ohne Podium) zur leichtweisen Benutzung in empfehlende Erinnerung.

Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und prompte Bedienung. 25008

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Saalbau „Zu den drei Kaisern“, Stützstraße 1.

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu belegen. 22114

Hocheleg. Domino

und einf. Carmen-Costüm zu verleißen Saalgasse 16, 1 r. 70

Atlas-Masken-Costüm (Eisassierin) zu verl. Rheinstr. 36, 2.

Masken-Anzug zu verleißen Hellmuthstraße 57, 1 Et. 24000

G. Schulze, Clavierstimmer, Moritzstraße 30.

Clavierspieler Friedr. Kordina, Sonnenbergerstraße 10, Villa Ramberger,

empfiehlt sich den hochgeehrten Herrschaften, Gesellschaften und Vereinen zu Tanzfranzosen, Hochzeit, Unterhaltungen. 23008

Piano zu vermieten (10 Mk. monatl.) Rheinstraße 56, Part.

Junger Mann empfiehlt sich zum Aufstellen u. Revidiren von Baueinrichtungen. Vertramstraße 11, Stb. 1 l.

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und reparirt. A. May, Schuhmacher, Mauerstraße 8. 15220

Beim Schuhmacher Wies, Marktstraße 1, werden Gummischuhe reparirt und auf Bestellung im Hause abgeholt.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich zu allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Webergasse 49, im Laden.

Alle Arten Näharbeiten werden angenommen Kastellstraße 10. Bestellungen werden 1 Tr. bei Herrn Maus angenommen.

Louisenstraße 43, 3. Et. 1., werden alle Näharbeiten angenommen. 23430

Eine tüchtige Näherin, welche im Weißzeug-, sowie Kleideransatz, Aendern und im Anfertigen von neuer Wäsche bewandert ist, sucht Kunden. Näh. Emserstraße 19, Part. 24108

Ein Mädchen nimmt noch einige Kunden (Nähen und Ausbessern der Wäsche) an. Weiststraße 25, 3. 24108

Weißbäcker wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 24108

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Lehrstraße 35. 24108

Es hat dem Allmächtigen gefallen, meine innig geliebte Schwester, unsere Tante

und Großtante

verm. Frau Major Ernst von Woldeck

Helene, geb. Schroeder

am 5. Januar 1894 im 86. Lebensjahr abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der tiefbetrübte Bruder

Henry Schroeder.

Wiesbaden und New-York,

5. Januar 1894.

Die Trauerfeier findet Sonntag, den 7. Januar, Mittags 12 Uhr, im Sterbehause Adelheidstr. 10^{II}, die Beisetzung der Leiche in Miltenberg a M. statt.

K. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

unter D. F. 664 an den Tagbl.-Verlag.

508

Eine Wohnung von 2-3 Zimmern u. Zubehör in der Nähe der Langgasse von einer H. ruh. Familie gesucht.

Off. unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei junge Damen suchen zwei getheilte ungenirte möblirte Zimmer. Offerten unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Schneiderin sucht zwei schön möbl. Zimmer in bef. Hause für dauernd. Offerten mit Preisangabe u. T. L. portagernd bis zum 6. Januar erbeten.

Jünger Kaufmann sucht per 1. Februar möblirtes Zimmer mit Pension im Preise von 50-60 Mark per Monat. Off. sub C. C. 550 portagernd hier erbeten.

Ein Ehepaar sucht zum 15. Januar ein möbl. Zimmer mit Kochofen. Zu erfragen bei Papalau, Römerberg 12.

Vermietthungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Viebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu verm. Näh. Seelenstraße 13. 448
Schöne Villa, Viebricherstraße, bestehend aus 12 Zimmern und reichlichem Zubehör, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 291

Die Villa Kreidelstraße 3 (nahe am Kurpark), 12 Zimmer mit Bad, 2 große Balkons und Gartenbenutzung, alles der Neuzeit, sofort oder später zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4 oder Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 428

Geschäftslokale etc.

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 516

Moritzstraße 60 Baden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. 498

Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Preis 1860 Mk.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Seelenstraße 26 in der Nähe der 5. Station ein 5 Zimm. u. 1. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. Et. 464
Herrngartenstraße 13 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368
Seelenstraße 43, ist eine schöne Wohnung, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Schulhaus (Schwalbacherstraße 1). 500
Schwalbacherstraße 23, 2. Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Gth. P. 439

Wohnungen von 5 Zimmern.

Elisabethenstraße 10

sind 2 Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, zu je 5 schönen Zimmern, Küche, Zubeh., sowie Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Zu beziehen von 11-4 Uhr. 878
Elisabethenstraße 14, 2. Et., 5 Zimm., 1. Etage, 4 Zimm., 2 Manjarden, Küche und Zubeh., zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332
Gustav-Adolfstraße 44 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, 1 Küche u. auf den 1. April c. zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 362
Gustav-Adolfstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. al. oder sp. zu verm. 341
Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinsteller, auf 1. April z. vermieten. Näh. Part. 316
Seelenstraße 25 Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, Küche und Manj. nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten 461
Herrngartenstraße 7, 2. Et., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., wegen Abreise sofort zu vermieten. 385
Kapellenstraße 3, 1. Et., 5 Zimmer, gr. Küche, alles Zubeh., Garten vor d. Hause, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen 11-4 Uhr. 459
Karlstraße 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubeh., ganz ob. geth. per April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Näh. 1. St. höher. 449
Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298
Karlstraße 32 fünf Zimmer und Zubeh. zu vermieten. 490
Karlstraße 36, 2. Et., 5 Zimmer mit Zubeh. und Gartenbenutzung zum 1. April Näh. Part. 333
Kirchgasse 50, 3. St., Ecke d. Reichelsbergs, 5 Zimm. und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 526

Langgasse 58 ist eine Wohnung im 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mans., Keller und Waschküche, und eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 422

Moritzstraße 38, 2. St., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Moritzstraße 24, 2. 463

Mühlgasse 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mühlgasse 5, im Laden. 304

Nerostraße 21, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 369

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Vel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, Taunusstraße 39, 1. 420

Sedanstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder geteilt, sowie ein großer Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 327

Taunusstraße 47 ist eine sch. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder Große Burgstraße 21. 412

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 594

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schönes Hochparterre, 4 Zimmer (davon 1 schönes Frontispiz), Balkon, 1 Mansarde, 1 Speichergelass, 2 Keller zc., Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 389

Dohmeierstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Vel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda, Küche zc. gleich oder später zu vermieten. 342

Geisbergstraße 4, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—12 und 1—3 Uhr. Näh. Part. 317

Goethestraße 28 ist das Hochparterre, 4 Zimmer u. reichliches Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 484

Girschgraben 24 schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 350

Rapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Rarkstraße 24 nächst der Adelheidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 314

Mauergasse 8 eine Wohnung, 1. St., von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 382

Moritzstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 501

Moritzstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 355

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohlenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. St. 400

Querstraße 2, 3. St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, wegen plötzlicher Abreise auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. im Gelladen. 297

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, 2. St., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 gerabe und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 462

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubeh., und eine von 2 Zimmern auf April zu verm. Näh. im Laden. 392

Weißstraße 9, 1. Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weißstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Für Fuhrleute und Rutscher.

Eine Wohnung, 4 Zimmer und Dachstube, Küche, Keller, Stallung für 8—10 Pferde, Schweinestall zc. zc., eine Doppelscheune mit Drehschnecke, auf 1. April ganz, auch geteilt zu vermieten. Näh. beim Kohlenhändler J. Sohn, Ludwigstraße 8. 318

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 367

Albrechtstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansardewohnung zum 1. April 1894 zu verm. Näh. Part. r. 471

Bahnhofstraße 16 schöne Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. h. 380

Bleichstraße 10, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, zum 1. April zu vermieten. 426

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterb. 1. St. 425

Blücherstraße 16, 5th., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 476

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339

Feldstraße 19, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abschluss) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Friedrichstraße 14, 1. St. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April a. c. zu vermieten. 468

Friedrichstraße 23, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 328

Dohmeierstraße 26 sind Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 288

Frankenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 58. 458

Frankenstraße 16, 1. St., ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 410

Sellmundstraße 45, 1. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten; daselbst Mittelbau, Frontispiz, eine Wohnung von 1 Zim., Küche u. Zubeh. z. verm. 408

Sellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Sellmundstraße 54 ist die Vel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

Sellmundstraße 57, 3 Zimmer und Küche auf 1. April billig zu vermieten. 348

Hermannstraße 13, 3 St. h., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 497

Zahnstraße 3, Hinterb., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. 440

Zahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollh. Zubehör, auf 1. April. 292

Rapellenstraße 4a ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. f. w., auf 1. April zu verm. Näh. Part. r. 425

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, zwei Wohn. von je 3 Zimmern u. Zubehör (1. u. 2. St.) auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. 1. 306

Louisenstraße 5, Gartenh., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., zu vermieten. 308

Moritzstraße 39 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 344

Moritzstraße 44, 5th., Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. 488

Nerostraße 11 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen 1. St. 390

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- u. Querstraße. 296

Oranienstraße 37, im Gartenhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. St. 401

Oranienstraße 40, 5th., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 360

Philippstraße 1, 1. drei Zimmer, neu hergerichtet, mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1. 309

Rheinstraße 31, 5th., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

Nichtstraße 9 (Neubau), Vorderhaus und Mittelbau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 381

Röderstraße 13 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 361

Römerberg 10, 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. 457

Schwalbacherstraße 17, 1. Ecke Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 37, 1. Tr., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 404

Schwalbacherstraße 65 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zubeh. z. verm. Einzulehen Dienstags und Freitags von 3—4 Uhr. 391

Sedanstraße 8, 1. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 451

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 328

Steingasse 31, Brbh., eine schöne Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Balkon-Wohn., besteh. aus 3 Zim., Küche und Zubehör und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim., Küche und Zubehör. Beides der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten.

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part.

Reisstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St.

Reisstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Reisstraße, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller an ruhige Miether abzugeben. Näh. Röderstraße 26, Part.

Reisstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermieten.

Reisstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche (Vorderhaus), sowie eine Mansarde-Wohnung (Hinterhaus) auf 1. April zu vermieten.

Wörthstraße 1 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern u. Zubehör zum Preise v. 300 Mk., 650 Mk. u. 460 Mk. zu verm. Knorr.

Wörthstraße 3 sind zwei Wohnungen, Parterre u. 2. Etage, je 3 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb.

Zimmermannstraße 7, Brbh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part.

Zimmermannstraße 7, Gth., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderb. P.

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten.

Im neuen Schaus Sirichgraben u. Steingasse 2c sind im 1. u. 3. Stock je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2 St. bei Kleinschmidt.

Im süd. Stadtheil ist eine Wohnung, 3 auch 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 sind zwei Dachwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St.

Adlerstraße 51 2 Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April, sowie ein Dachlogis von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten.

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.

Dohheimerstraße 9 Mansardw., 2 Zim. u. Küche, auf 1. April.

Dohheimerstraße 12 eine Frontispizwohn., 2 große Zimmer u. Zubehör, auf gleich zu vermieten.

Dohheimerstraße 13, 1 Tr. hoch, eine fl. freundl. Wohnung, Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Emserstraße 46, Part., sind 2 Zimmer, 1 Küche zc. zc. per 1. April zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. h.

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm.

Faulbrunnenstraße 6 ist im Seitenbau 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h.

Feldstraße 7 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör (Vorderhaus), auf 1. April zu vermieten.

Feldstraße 19, 2 kleine Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche und Keller, 1 Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 21 bei Seibel.

Frankenstraße 15

ist für Wäscherei eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und große separate Waschküche auf 1. April zu vermieten.

Frankenstraße 20, Part., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Friedrichstraße 14, Mittelbau, ist 1 schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten.

Hamundstraße 57, 2 Zimmer u. Küche auf 1. April bill. z. verm.

Herrmannstraße 15, 2 Zim., Küche, Mansarde auf 1. April z. verm.

Herrngartenstraße 7 Mansardw., 2 Zimmer, gr. Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten.

Kellerstraße 1, Ecke der Stiftstraße, eine schöne Frontispiz von 2 Zim. u. Küche bis 1. April, ev. auch früher, zu verm. Näh. daselbst 2. St.

Lehrstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf gleich und später. Näh. Röderstraße 29, Geladen.

Lehrstraße 31 Mansardw., 2 Zimmer, Küche, auf 1. April z. verm.

Mauergasse 8, Hinterhaus, 1 Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Moritzstraße 39 eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.

Moritzstraße 60 2 Zimmer, Küche und Keller, Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten.

Nerostraße 35/37 eine Frontispizwohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft, 1 St.

Oranienstraße 40, Gth., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm.

Nerostraße 36, Hinterhaus, 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Manf. auf 1. April zu vermieten.

Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part.

Rheinstraße 37 Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, zu verm.

Rheinstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part.

Roonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten.

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden.

Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.

Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterb. eine Wohnung von 2-3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden.

Schwalbacherstraße 45 ist eine freundl. Frontispiz von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ebenso 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts.

Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten.

Walramstraße 2, Vorderhaus und Hinterhaus, 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten.

Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part.

Weißebergasse 7, an der Varenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten.

Wellstrasse 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.

Wellstrasse 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (Abchluss) auf 1. April zu verm. Näh. Bbhe. Part. I.

Wellstrasse 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidsstraße 77 ist die Frontispiz, 1 großes Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Adelheidsstr. 71, P.

Adlerstraße 43 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kinderlose Leute zum 1. April zu vermieten.

Castellstraße 7 ein Zimmer nebst großer Küche a. 1. April z. verm.

Castellstraße 10, Sib., 1 Zimmer und Küche (monatlich 12 Mk.) zu vermieten.

Frankenstraße 20 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Gellmundstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten.

Langgasse 37, Bbh., kleine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf gleich oder später.

Nichtstraße 9, Neubau, Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part.

Schachtstraße 19 ist eine Frontispizwohnung nebst 1 Zimmer u. Küche (Parterre) zu vermieten.

Schulberg 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten.

Schulberg 19 ist 1 Zimmer u. Küche a. 1. April z. verm. Näh. B. 383

Schwalbacherstraße 23 eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller (mit Abschluss) auf 1. April 1894 zu vermieten.

Walramstraße 9 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche a. 1. April zu vermieten.

Webergasse 34 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolphsallee 43.

Eine Dachwohnung mit hohen Fenstern, Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Hermannstraße 10, P.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 50 ist im 1. Stock eine Wohnung zu verm. Näh. Part.

Adlerstraße 53 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm.

Feldstraße 23 sind mehrere Wohnungen auf gleich und 1. April, sowie eine mit Stallung, Remise und Heuboden zu vermieten.

Villa Geisbergstraße 44a

ist wegen Abreise eine schöne Frontispiz-Wohnung mit großem Balkon an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part.

Selenenstraße 11, Hinterb., ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 St.

Zahnstraße 3 eine Mansardwohnung, eine geräumige Küche und Keller, an ruhige Leute gleich zu vermieten.

Karlstraße 32 u. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten.

Langgasse 43 kleines Logis zu vermieten. M. Massler.

Lehrstraße 11, 2 St. h., eine kleine Wohnung für eine Dame zum 1. April. Preis 250 Mark.

Römerberg 30 eine schöne Wohnung mit Keller und Holzstall, Hinterb. 2 St., auf 1. Februar oder später preiswürdig an ordentliche Leute zu vermieten.

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364
Schulgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 486
Villa Noienhain, Sonnenbergerstraße 12, ist die unmoblierte Part.-Wohnung und 2. St. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 324
Walramstraße 4 kleine Dachwohnung zu vermieten. 482
Walramstraße 15 der erste Stock, ganz oder getheilt, bis 1. April zu vermieten. 385

Webergasse 3, Seitenb. r., ist der 1. Stock, ganz oder getheilt, zu vermieten, der Lage halber zu geschäftlichen Zwecken besonders geeignet. Näh. bei **D. Stein** daselbst. 433

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
Webergasse 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
Webergasse 39 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wörthstraße 1 Dachwohnung (170 M.) auf gl. **Knorr**. 509
 Zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Steingasse 15. 443

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Weichstraße 2, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Dambachthal 6 b, 2. St., ist für sofort ein schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. Anzusehen von 9-8 Uhr Nachmittags. 311

Dohheimerstraße 13, Part. 1., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch Familienanschluss. 363
Dohheimerstraße 25, Frontbühne, möbliertes Zimmer zu verm. 504
Friedrichstraße 8, Stb. 2. St. 1., ein schön möbl. Zimmer zu v. 363
Hellmündstr. 18 schönes freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 363
Hirschgraben 5, Frontb., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 363
Louisenstraße 3 sind zwei möbl. Zimmer mit Küche sehr preiswürdig zu vermieten. 463
Rheinstraße 63, Südseite, möbliertes Zimmer mit Balkon billig zu verm. 372
Schulberg 21 1 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 372
Webergasse 3, Stb. Part., bei Müller möbl. Zim. zu verm. 512
Webergasse 36, 1, ein od. zwei möbl. Zimmer bei alleinst. Dame.

Zwei sehr schöne Zimmer mit oder ohne Möbel preisw. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 310

Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, ist von fest bis 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Nicolassstraße 32, 2 Tr. 1.
Jahnstraße 3, Stb. 1 St., erh. zwei oder drei Arbeiter Kost und Logis. 399
Karlstraße 23, Dachstod, erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis. 399
Kerolstraße 34, Stb., 1 St. r., erhalten anständige Leute Kost und Logis. Ein Ladenmädchen erhält billig Kost und Logis (monatlich 30 M.).
Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 9.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Adelheidsstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Coschstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351
Sedanstraße 4 ein großes leeres Parterre-Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 388
Webergasse 3, Stb. Part. bei Müller, leeres Zim. zu v. 511
Webergasse 6, Ede Al. Burgstraße, sind im 3. Stock zwei unmoblierte Zimmer zu vermieten. **W. Thomas**. 376

Webergasse 6, Ede Al. Burgstraße, sind im 2. Stock 2 bis 3 unmoblierte Zimmer, bisher von Herrn **Dr. Lahmstein** bewohnt, der 1. April anderweitig zu vermieten. **W. Thomas**. 375

Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermieten. **Schlösser Weyer**. 446
Säuerergasse 5 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 488
Karlstraße 32 Mansarde auf gleich zu vermieten.
Walramstraße 21 schöne heizb. Mansarde zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Albrechtsstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 492
Schulberg 11, 1 r., eine schöne gute Keller-Abtheilung auf April zu vermieten. 377
Webergasse 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474

 **Heute prima Schellfische**
 a Pfd. 30 Pf., Cabliau 40 und 50 Pf., Kollmops 7 und 8 Pf., marinierte Särtinge 7 und 8 Pf. zu haben
Walramstraße 32, Seitenb. Part.

Nachdruck verboten

Eisport.

Von Silvester Frey.

Unter allen Belustigungen, mit welchen der Winter die Menschheit beschenkt, ist wohl keine beliebter als das Schlittschuhlaufen. Den Fuß mit stählerner Sohle bewaffnet, gleitet man dahin über die smaragdene Fläche; gewissermaßen getrieben von einer ferner geheimen Kräfte, mit denen alte und neue Fabulisten so gern ihre Phantasie bevölkern. Das Auge blüht frisch, gesundes Muth überzieht die Wangen: der gesammte Körper wird von einem Behagen durchströmt, dessen Widerschein sich auch äußerlich bemerkbar macht. Dazu gesellen sich in gesundheitlicher Hinsicht Vortheile, welche kaum minder schnell in das Auge fallen. Der Körper stählt sich, er wird elastisch und gewandt; gegen die Unbilden der Witterung gewinnt er jene Widerstandsfähigkeit, welche immer und überall nur der Aufenthalt in der freien Natur gewährt. Im Eisport liegen überdies heimlich die Keime jenes Vergnügens, welches sonst nur beim Tanzen zum Durchbruch kommt. Denn was ist Schlittschuhlaufen im Grunde Anderes als eben jene rhythmisch bemessene Bewegung, bei welcher der Fuß einem ganz bestimmten Taktschritt gehorcht! Die übrigen Momente, welche den Tanz, zumal für die Jugend, so wünschenswerth erscheinen lassen, fehlen gleichfalls nicht. Seitdem sich der Schlittschuhport so verallgemeinert hat, weisen die Eisplätze, auf welchen man sich tummelt, beinahe Alles auf, was man sonst im Tanzsaale suchte. Orchester spielen die Melodien, welche dem jeweiligen Geschmack zusagen, knospende Mädchengestalten gesellen die Figuren ihres Fußes zu Denjenigen, welche der führende Tänzer auf den glatten Estrich schreibt. Auch hier lacht und scherzt man; die zarten Bande, welche unsere Romandichter so gern auf den modernen Bällen unter Tanzfrack und Tüllrobe entstehen lassen, schärzen sich ebenso oft bei den Rhythmen der Schlittschuh-Quadrillen. Nur daß der lungenzerfressende Staub der Tanzsäle, welcher so oft den Todesengel umhüllt, fehlt, um durch den erfrischenden Odem der Natur ersetzt zu sein, und statt des oft recht geschmacklosen Unwesens, in welchem sich die betreffende Architektur gefällt, der weite Himmelsdom, gestützt auf Eichenriesen oder Säulen-Knäufe, aus grünen Nadeln gefügt, seine Bogen über diese Art von Lustbarkeit spannt.

Der Schlittschuh selbst hat seine Geschichte, und sie ist so alterthümlich, daß sie bis in die entlegenste Vergangenheit zurückreicht. Seine erste Erwähnung kommt in der deutschen Sage vor. Aller, der Gott des Sanges, soll nach ihr die Schlittschuhe erfunden haben. Man darf wohl annehmen, daß sie stählern gewesen seien; denn zu jener Zeit, da die germanische Götterlehre entstand, kannte man schon die Vereitung des Eisens und der mit ihm verwandten Metalle. Aber der Schlittschuh reicht noch viel weiter zurück. In der Nähe von Bern in der Schweiz liegt der sogenannte Moosseedbrüsee, ein reicher Fundort für das Wirken und die Thätigkeit der ältesten keltischen Bewohner dieser Gegend. Unter den Stein- und Knochenwerkzeugen, welche man in der angrenzenden Moorschicht entdeckt, befindet sich nun auch ein Schlittschuh aus Pferdeknochen. Man brachte ihn damals nach Bern, wo er, wenn wir recht unterrichtet sind, augenblicklich noch aufbewahrt ist. Die Form desselben ist natürlich nicht diejenige unserer heutigen aus Stahl und Holz, sondern etwa einem Mittelstück vergleichbar. Ein ungefähr elf Zoll langer Pferdeknochen ist unten und an den Seiten geschliffen, so daß eine glatte etwa neun Linien breite und zehn Zoll lange Sohle das Eis berührt. Ninnen sind nicht vorhanden; in dieser Hinsicht ist also der älteste Schlittschuh der allerneuesten Errungenschaft auf dem Gebiete der betreffenden Industrie vollkommen gleich. Von den Kanten an läuft er nach oben in die Breite, so daß er dort für die Fußsohle einen etwa anderthalb Zoll breiten und elf Zoll langen Raum gewährt.

Vorn befindet sich ein Loch und hinten eine Kerbe im Knochen, so die Memen angebracht werden konnten, um sie an der Fußhülle zu befestigen.

Eine Zeit lang zweifelte man, daß das aufgefundenene Knochengewand in der That ein Schlittschuh sei, bis aus Schweden ein Gleiches in Vorn eintraf, nur daß dies etwas kleiner war und wohl für einen Knabenfuß paßte. Das Alter des Schlittschuhes vom Moosseedorffsee aber ist auf wenigstens viertausend Jahre anzuschlagen; denn so lange ist es mindestens her, daß in jenen felsigen Pfahlbörfern die betreffende Kultur ihre Heimstätte besaß. Uebrigens wird der Knochen als Schlittschuh noch anderswo erwähnt. In einer Beschreibung von London, welche aus dem siebzehnten Jahrhundert kommt, heißt es ausdrücklich, „daß, wenn das große Moor, welches die Stadt im Norden begrenzte, zugefroren war, die jungen Leute auf dem Eise spielten und Einige schleiften, Andere Knochen unter die Füße banden und, sich mit einem Stocke stößend, wie ein Vogel in der Luft oder wie ein Pfeil von der Armbrust auf dem Eise dahinschoßen.“

Die Vorzüge dieses Sports wurden ziemlich schnell anerkannt. Unsere Helben des Geistes verschmähten es nicht, auf stählerner Sohle über die glitzernde Fläche zu tanzen und all dem frohen Uebermuth zu huldigen, welcher damit verbunden zu sein pflegt. Klopstock und Herder, Goethe und Wieland waren nicht allein leidenschaftliche Schlittschuhläufer, sondern sie geben ihrer Begeistrierung für diesen Sport auch dichterischen Ausdruck:

Wir schweben, wir wallen auf hallendem Meer,
Auf Silberpfaden dahin und daher;
Der Stahl ist uns Fittig, der Himmel das Dach,
Die Rüste sind eilig, sie schweben uns nach.“

Schon in den Rhythmus dieser Verse ist derjenige gewissermaßen getragen, nach welchem sich der Schlittschuhläufer auf diesem Tanzboden tummelt! Die ganze Lust des Eisports hat uns Goethe besonders meisterhaft veranschaulicht. Demjenigen, welcher die nöthige Geschicklichkeit vermisst, läßt oder andererseits zu gewagte Figuren auf das Eis schreibt, ruft er tröstend zu:

Fallen ist der Sterblichen Loos. So fällt hier der Schüler,
Wie der Meister; doch stürzt dieser gefährlicher hin!“

Auch der Stutzer ist auf dem Eislaufplatze ebenförmig anzutreffen wie im Tanzsaal; auf ihn passen gleichfalls die Verse des Meisters von Weimar:

Willst Du schon zierlich erscheinen und bist nicht sicher? Vergebens.
Nur aus vollendeter Kraft blicket die Anmuth hervor.“

Allein damit wäre der Reigen der berühmten Männer, welche dem Schlittschuhsport ergeben waren, noch keineswegs abgeschlossen. Ernst Moritz Arndt, diese kernige deutsche Natur, stellt das betreffende Vergnügen sehr hoch. Von einem Manne, welcher so sehr darauf hielt, daß ein gesunder Geist in eben solchem Körper stecke, ist das freilich kaum anders zu erwarten. Augenblicklich gilt der Geigekönig Joachim für einen sehr gewandten Schlittschuhläufer. Aus der Zeit, wo er die ersten Uebungen auf dem Eise vornahm, erzählt man sich eine hübsche Anekdote. Joachim war damals in Hannover und dort ebenso bekannt wie beliebt, selbst in den untersten Volksschichten. Als er sich die Schlittschuhe anschnallen läßt, sagt der betreffende Eisbahnwärter schmunzelnd: „Oh, et is ganz licht, Herr Concertmeister! Sie imiedet bet eene Been herut un denn dat ander, un hen loget Sei!“ . . . Gut. Joachim wirft das eine Bein heraus und dann das andre, und humst! Da liegt er . . . „Se, je, Herr Concertmeister!“ sagt der eislaufkundige Mann, „et is ganz licht, aber so licht wie dat Bigelinspielen is et denn doch nicht!“

Gleichviel hat das Schlittschuhlaufen viele Anfeindungen zu begehren gehabt, bevor es zu der Beliebtheit gelangen konnte, welche es augenblicklich genießt. So finden wir aus dem 17. Jahrhundert eine thüringische Bestimmung, welche die sonderbare Fassung hat: „Das kalte Baden und Schwimmen, ingleichen das Sitzgehen und Glandern ist, als der Gesundheit schädlich und zuweilen Lebensgefahr nach sich ziehend, denen Schulkindern verboten.“ Als sich dann das starke Geschlecht bereits in allerhand Kurzweil auf dem Eisplatze herum tummelte, galt es immer noch für wenig schädlich, wenn eine Frau an dieser Lustbarkeit theilnahm. In seinem „Waldfried“ hat Knecht den bestreblichen Eindruck geschildert, welchen Annette bei der Landbevölkerung hervorrief, als sie zum ersten Male auf

stählernen Schuhen über die Eisfläche des von den Bergen des Schwarzwaldes umflossenen Sees dahin tanzte. Aber die Anmuth der hohen schlanken Gestalt, die Sicherheit, mit welcher sie das seltene Schauspiel ausführte, verschreckten auch sofort alle Vorurtheile, welche im Haupte des Volkes gespuht hatten.

In der That giebt es kaum ein prächtigeres Bild für das Auge als eine Frau, welche auf dem Eise tanzt! Die Linien, welche der Fuß beschreibt, sind einfacher als beim Tanze im Ballsaale, aber dafür runder und weicher. Jede Härte ist abgestoßen. Das Wiegende und Schwebende, woraus die Anmuth wie durch ein Gebot der Aesthetik emporsteigt, trifft man in dieser Vollenbung nur in den seltensten Fällen beim Tanze auf dem parkettirten Boden des Ballsaales. Der stählerne Schuh, unter die Sohle gespannt, erhöht die Gestalt um ein Beträchtliches; dadurch kommen zu den Attributen der Anmuth noch diejenigen der Majestät. Darin liegt auch wohl das Geheimniß, weshalb die Theilnahme am Eisport unter der Damenwelt von Jahr zu Jahr zunimmt. Das schöne Geschlecht müßte seiner innersten Veranlagung mit einem Male uneingedenk sein, wenn es diese Gelegenheit, seine Reize zu verdoppeln und in ein ebenso bequemes wie entschuldigbares Licht zu stellen, außer Acht ließe. Der gesundheitlichen Gründe nicht zu gedenken, welche die Frau mindestens ebenso gut bestimmen sollen wie den Mann, sich an einer Vergnüglichkeit zu betheiligen, welche auf die von der Stubenluft angefränkelten Wangen ein so frisches Roth sticht und die guten Beziehungen zu der Natur, welche ohnehin im Winter gar so leicht in Vergessenheit gerathen, mit stetem Mahnruf wach hält.

Heute ist der Eislauf bereits so allgemein geworden, daß man ihm kaum noch das Wort zu reden braucht. Zumal die großen Städte geben sich nur alle erdenkliche Mühe, Gelegenheit zu schaffen, wie die Einwohnerschaft, besonders die Jugend, diesem Sporte nachhängen kann, ohne daß große Kosten zu erlegen oder gar Gefahren zu bestehen sind. Denn das Eis der Ströme und Seen fordert noch alljährlich seine Opfer; so fest gefügt der blanke Eiskübel auch erscheint, ist ihm niemals zu sehr zu trauen; wer einmal unter solche Eisbede gerathen, bleibt in den meisten Fällen aus der Zahl der Lebenden gestrichen. Man schafft deshalb lieber Eislaufplätze, wo solche Gefahr ausgeschlossen ist. Am Besten ist es stets, wenn eine hinreichend große Fläche Landes vom Wasser überrieselt wird, um, sobald dies gefroren, als Tummelplatz für die schlittschuhlaufende Jugend benützt zu werden. Allerdings will der rechte Schlittschuhläufer nichts von solchen künstlich angelegten Eisplätzen wissen. Die schier unabsehbare Fläche eines Sees, der Strom mit seinen Windungen, die sich weithin durch das Land erstrecken, vorbei an Städten, welche uns mit ihren Kirchtürmen grüßen, durch Landschaften, welche auch im Wintergewande das naturfrohe Auge entzücken — das ist der Eisport, wie ihn der sich denkt, welcher sich innig mit ihm vertraut gemacht hat! Es ist nicht mehr die Freude am Tanzschritt, an den runden Schwingungen oder der schwebenden Bewegung, welche ihn veranlaßt, den Fuß mit dem Stahlschuh zu bewaffnen. Das Weiße lockt ihn, eine gewisse Abenteuerlust, auf Bahnen dahin zu schreiten, welche nicht Jedem zugänglich sind. Er schaut in das Schilf des Weibers, an welchen kein Nachen gelangen konnte; über den moorigen Grund gleitet er, wo im Sommer das Irrlicht geheimnißvoll emporzinglelt. Selbst Gefahren sind unsern kühnen Schlittschuhläufer nicht unerwünscht. Allerdings werden sie sich in unserer zahmen Zone nicht eben oft darbieten. Weder Robbe noch Eisbär vertritt ihm den Weg, wenn er über die kristallene Fläche dahin eilt. Die Beziehungen, welche er zu der Natur findet, nehmen sich friedlicher aus. Höchstens, daß einmal ein Eichhörnchen über die froststarrten Aeste klettert oder Meister Reineke zwischen den Stämmen aufsprunget. Sonst ist über das Thierleben unserer Zone jener Winterschlaf verbreitet, welcher im Allgemeinen auch das Pflanzenleben gefangen hält. Allerdings gehört zu solchen Ausflügen schon eine gehörige Vertrautheit mit dem betreffenden Sport. Aber selbst Derjenige, welcher minder gewandt auf dem Schlittschuh dahin zu gleiten versteht, wird zumeist hinreichend belohnt für die Mühe, welche er auf die Erlernung dieses Sports verwendet hat. Und da unsere Zeit ohne einen solchen überhaupt nicht mehr auszukommen scheint, möchten wir ihr das Schlittschuhlaufen als den rathsamsten auf das Angelegenlichste anempfehlen.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 5. Januar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Abends 8 Uhr: II. Quartett-Soirée.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Der Waffenschmied.
Königliches Theater. Abends 7 Uhr: Der Weineidbauer.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 Uhr: General-Versammlung.
Stamm- und Ring-Club Atletica. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenstemmen.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.
Turn-Gesellschaft. 8–10 Uhr: Ringturnen und Uebung der Altersriege.
Inser'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Gacilia. 9 Uhr: Außerordentl. General-Vers.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe; nach derselben: Nicht. Besprechung.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Stiller-Club. Abends: Probe.
Harter'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Wücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Die Volksbibliothek I (Castellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10–11 Uhr, Mittwoch von 12–1 Uhr und Samstag von 1–3 Uhr.
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10–11 Uhr und Samstag Abends von 6–8 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treisbach.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag Abends 4 30 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9 45 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 30 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 15 Uhr.
 — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10–10 1/2 Uhr und 3 1/4–4 1/4 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 1/4 Uhr.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Brief-Adressen, Postaufträgen u. c.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Mosbach, Delaspeckstraße 5; J. Gertenbecher, Rheinstraße 23; Theod. Hendrich, Dambachthal 1; Karl Gent, Große Burgstraße 17; Hofbeitz, Blatterstraße 102 (Land.); W. Zumeau, Kirchgasse 7; H. Mohrbasser, Emiesstraße 36; A. F. Knefeli, Langgasse 45; Knoob, Kassirer, Schlachthaus (Land.); Georg F. Vog, Bleichstraße 8; W. Luther, Messergasse 37; G. Mades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Adelsbadstraße 28; Ph. Nagel, Mengasse 2; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**)
Postdampfer „Albatros“, von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend, ist am 1. Jan. 12 Uhr Nachts, in Havre angekommen. Postdampfer „Albatros“ ist am 2. Jan., 7 Uhr Abends, von Hamburg via Havre in Newyork angekommen. Postdampfer „Albatros“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, ist am 3. Jan., 5 Uhr Morgens, in Vizard passiert. Postdampfer „Wieland“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, hat am 2. Jan., 7 Uhr Abends, von Havre die Reise fortgesetzt. Postdampfer „Savaria“, von West-Indien kommend, hat am 2. Jan., 8 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Saronia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, hat am 2. Jan., 7 Uhr Abends, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

(Hauptagent f. Wiesbaden u. Umg.: **J. Chr. Glücklich, Kersstr. 2.**)
Der Dampfer „America“, Capt. Kuhlmann, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 14. Dez. von Bremen abgegangen war, ist am 30. Dez., 2 Uhr Nachmittags, wohlbehalten in Newyork angekommen. Postdampfer „Darnstadt“, Capt. G. Thumann, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 16. Dez. von Bremen abgegangen war, ist am 31. Dez., 10 Uhr Vormittags, wohlbehalten in Newyork angekommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	761.1	761.4	760.8	761.1
Thermometer (Celsius) .	-7.7	-6.7	-9.9	-8.5
Dunstspannung (Millimeter) .	1.7	2.2	1.8	1.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	69	81	84	78
Windrichtung u. Windstärke {	N.O. fröh.	N.O. stark.	N.O. fröh.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	völlig heiter.	völlig heiter.	völlig heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

6. Jan.: naß, kalt, veränderlich, Nebel, frische Winde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung feiner Kanarienhähne im Restaurant Felsenkeller, Lannusstraße 14, Abends 7 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 6. S. 5.)
 Versteigerung eines Farrenrindes auf der Bürgermeisterei zu Erbenheim Nachm. 3 1/4 Uhr. (S. Tagbl. 5. S. 6.)

Königliche Schauspiele.

Freitag, 5. Januar. 5. Vorstellung. (64. Vorstellung im Abonnement.)

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Herr Ruffen.
 Mo. Tochter Frä. Klein.
 Gra. Liebenau, Ritter Herr Müller.
 Georg, ein Knappe Herr Buffard.
 Adelhof, Ritter aus Schwaben Herr Rudolph.
 Irmentraut, Marien's Erzieherin Frä. Brodmann.
 Brenner, Gastwirth, Stabinger's Schwager Herr Dornewag.
 Ein Schmiedegeselle Herr Berg.
 Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Herolde. Knappen.
 Bogen. Kinder.
 (Ort der Handlung: Worms.)

Bei Beginn der Ouvertüre werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samstag, 6. Januar: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Residenz-Theater.

Freitag, 5. Januar. Zum ersten Male: **Der Weineidbauer.** Volksstück in 3 Akten (7 Bilder) von L. Angenruber.
 Samstag, 6. Januar: **Don Cesar.**
 Sonntag, 7. Januar, Nachm. 3 Uhr: **Charley's Tante.** Vorher: **Die Zaubergeige.**

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 5. Januar, Abends 8 Uhr:

Zweite Quartett-Soirée

der Herren:

Concertmeister Franz Nowak (I. Violine), Theodor Schäfer (II. Violine), Wilh. Sadony (Viola), Joh. Eichhorn (Violoncell), unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Musikdirectors Heinr. Spangenberg (Piano).

Programm:

1. Streichquartett in F-dur (Peters-Ausgabe No. 23) . Mozart.
2. Variationen (Andante con moto) aus dem Quartett in D-moll Frz. Schubert
3. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell in B-dur, op. 97 Beethoven.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Ich heirathe meine Tochter. — A Santa Lucia. — Samstag: Zwei glückliche Tage.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Wilhelm Tell. — Samstag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Dornröschen. Abends 7 Uhr: Violetta. (La Traviata.) — Schauspielhaus. Samstag: Gyges und sein Ring.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Streckfuß. (2. Fortsetzung.)
3. Beilage: Eisport. Von Silvester Frey.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Am 5. Januar 1884, also vor 10 Jahren, starb der Parlamentarier und langjährige deutsche Reichstags- und preussische Landtagsabgeordnete Eduard Lasker. Er wurde fern der Heimath, in New-York, wohin er eine Erholungs- und Besuchsreise unternommen, von einem Schlaganfall getroffen, an dessen Folgen er verschied. Bis 1866 gehörte Lasker der Fortschrittspartei an, dann gehörte er zu den Mitbegründern der national-liberalen Partei, zu deren hervorragendsten Mitgliedern er zählte. Wennschon auch er keineswegs von politischen Irrthümern frei geblieben, so muß man ihm doch zuerlei zum Lobe nachsagen: er hielt sich fern von aller Interessenspolitik und hatte von seinem Standpunkte aus das Allgemeinwohl im Auge, und er gehörte weder zu den gewohnheitsmäßigen Reinsagern, noch Zälgern.

— **Pflicht von Eisenbahnen.** Ueber die Pflicht einer Eisenbahn für verspätete Ablieferung, wenn sie die verlangten Wagen nicht rechtzeitig stellt, hat das Centralamt für internationalen Eisenbahntransport folgende Grundsätze aufgestellt: Die bloße Behauptung und selbst der Nachweis, daß die Eisenbahn das zur Beförderung des angemeldeten Gutes nöthige Wagenmaterial nicht rechtzeitig geliefert habe, genügt nicht, jene wegen Verspätung der Lieferung verantwortlich zu machen; es muß ferner festgestellt sein, daß die Annahme zur Beförderung in der bezeichneten Weise stattgefunden hat. Dagegen würde die Eisenbahn zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet sein, wenn sie die Annahme des Gutes oder die Wagenstellung in ungerechtfertigter Weise verweigert oder verzögert hätte. Weßfern eine solche ungerechtfertigte Verweigerung oder Verzögerung vorhanden sein kann, ist von dem zuständigen Richter zu entscheiden.

— **Vom Frankenkassenwesen.** Nach Paragraph 7 des Krankenversicherungsgesetzes können die Krankenkassen unter gewissen Voraussetzungen, z. B. wenn die Art der Krankheit an die Behandlung oder Verpflegung Anforderungen stellt, denen in der Familie des Kranken nicht genügt werden kann, auch für solche Mitglieder, die verheirathet oder Glieder einer Familie sind, an Stelle der Gewährung freier ärztlicher Behandlung und Arznei zc., sowie des Krankengeldes die Unterbringung in ein Krankenhaus anordnen. Weigert sich das Kassensmitglied, sich einer solchen Anordnung zu fügen, so geräth es in Annahmeverzug und geht damit insoweit seiner Ansprüche gegen die Krankenkasse verlustig. Ob die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, hat der Kassenvorstand zu prüfen; er kann dabei die Erklärung des Kassenarztes zu Grunde legen. Eine richterliche Nachprüfung im Streit ist zwar nicht ausgeschlossen, doch müßte, um den Anspruch auf Krankengeld zu begründen, der Nachweis erbracht werden, daß sich der Arzt bei Abgabe seiner Erklärung geirrt oder sonst ein vertretbares Versehen habe zu Schulden kommen lassen.

— **Eine Aitiation gegen die neuen Stempelsteuern** wird von der Emmericher Baarenexpedition sehr zweckmäßig betrieben, indem dieselbe an alle ihre Kunden kleine Blättchen übersendet, auf denen in wenigen Worten die Vertheuerung der Postpakete durch den Duitungs- und Frachtbrieffstempel dargelegt wird. Die Emmericher Baarenexpedition ersucht darnach ihre Freunde und Abnehmer, sich petitionirend an ihren Vertreter im Reichstage zu wenden, um solche Nachtheile abzumenden.

— **Was wird aus den schönen schwarzen Offiziersmänteln,** die bis zum 1. April gänzlich aus dem Heere verschwunden sein müssen? Nun, sie geben um Spottpreise in die Hände von Trödlern über, die sie wieder mit ungemein hohem Profit weiter verkaufen. Es ist uns, wie man der „Tägl. Rundschau“ schreibt, ein Fall bekannt, wo ein Offizier seinem schwarzen Mantel, den er um ganze 4 Mark verkauft hatte, an einem andern Träger auf der Straße wieder begegnete; er fragte nach dem Preis, den der Neuerwerber bezahlt hatte, und erhielt zur Antwort: 28 Mark. Kein übles Geschäft! Wie wäre es nun aber, wenn die Offiziere ihre Mäntel gemeinsam durch die Truppentheile der Post- und Eisenbahnverwaltung übergeben, durch diese abschätzen und an deren

Beamte zu den festgesetzten Preisen abgeben würden? So kämen die Beamten dieser oder ähnlicher Verwaltungsweige auf billige Weise zu guten Mänteln, die sie sonst sehr theuer bezahlen müssen.

— **Die neuen Modefrisuren.** Die Modefrisuren für das Jahr 1894 sind freier, und damit ist die Haartracht unserer Damen für den nahen Karneval festgesetzt. Die neue Modefrisur unterscheidet sich nicht unwesentlich von derjenigen des Vorjahres. Die Wellenform ist beibehalten. Der Knoten am Hinterhaupt ist jedoch bescheidener, kleiner geworden, und der vordere, die Stirn zierende Theil ragt hoch auf, zu beiden Seiten an den Schläfen sind Ringellocken. Eine reizend komponirte Frisur heißt „Merkur“. Sie wird dadurch hergestellt, daß man das Haar von einem Scheitel zum anderen theilt und dann aus dem Haare des Hinterhauptes in der Mitte des Kopfes ein Bünd macht. Hierauf frisiert man das Scheitelhaar über einen fausthohen Modelamm, theilt das rückwärtige Haar in einen größeren und zwei kleinere Theile, ficht aus ersterem einen sechsteiligen Schulpops und überflügelt denselben nach vorn. Aus den zwei kleineren Theilen arrangirt man Arabesken und Böschchen. — Eine andere Frisur „Alfassenne“ wird in folgender Weise arrangirt: Das Haar wird von Ohr zu Ohr getheilt, das rückwärtige auf halber Höhe des Kopfes gebunden. Aus dem vorderen Haare wird ein breiter Schopf frisiert. Das rückwärtige Haar theilt man in drei Theile und frisiert aus demselben zwei aufwärts stehende Schuppen. Der Rest wird zu einer aufwärts stehenden Schleife gekämmt und die Enden in legeren Böschchen gewellt. Als Schmuck werden Kunstblumen in Form einer Schleifschleife und Brillanmadeln in Form von Sternen verwendet. — Die dritte Frisur „Austria“ wird folgendermaßen hergestellt: Das Haar wird von Schläfe zu Schläfe getrennt und daraus ein Schopf gebildet. Das übrige Haar wird rückwärts am Hinterkopf zusammengebunden, in fünf Theile getheilt und eine stehende Wajse aus dem einen Theile nach aufwärts gebildet. Die andern vier Theile werden einmal verschlungen, gegen den Nacken gesteckt und in zwei Schleifen nach aufwärts gelegt. Aus den Enden werden kleine Locken frisiert. Geziert ist die Frisur mit einem Reiter und einem Brillantramm. — Eine namentliche Frisur wird auf folgende Weise gemacht: Man theilt rund um den Kopf die Vorderhaare fünf Centimeter vom Haaranfang ab und dreht dann dieselben über sechs Wellenmadeln. Die rückwärtigen Haare bindet man um den Schopfmadelamm, kämmt die gewellten Vorderhaare darüber und bindet die Spitzen zum Bünd. Die Vorderhaare theilt man in zwei Theile, papillirt etwas die Haarspitzen und arrangirt kettenartige, absteigende Knoten. Geziert ist die Frisur mit Seitenkämmen, welche zugleich die Haare breit nach vorn schieben. Hinter dem Schopf ist ein majestätisch gebundenes Geflecht aus Rosenblüthen mit Reiter.

— **Kinderschuh.** Wie häufig liest man nicht in den Gerichtsberichten von unglücklich rohen Eltern, die ihre Kinder oft Jahre hindurch in haarsträubender Weise mißhandeln durften, ehe durch einen Zufall die Behörde davon Kenntniß erhielt und dem unmenschlichen Treiben ein Ziel setzte, indem sie die Scheufate von Eltern der Bestrafung zuführte und ein geeignetes Unterkommen für die kleinen Wärmer beschaffte! Erschüttert fragt man sich, so oft wieder einmal ein solcher Fall zur öffentlichen Kenntniß gelangt, wie es denn nur menschenmöglich war, daß derartige Notheiten so lange unentdeckt und ungeahndet bleiben konnten. Die beschämende Antwort auf diese berechtigende Frage, so schreibt die Berliner „Volkzeitung“, liegt so nahe, daß die meisten Leute sie ganz und gar übersehen. Unser Aller Schuld ist es gewesen, wenn die demitleidenswerthen Kleinen nicht früher ihren Peinigern entzogen wurden — unsere Schuld war es, wenn sie in Furcht und Zittern vor roher Gewaltthat ständig ein gar elendes Leben führten. Wir waren eben anderweitig zu sehr beschäftigt. Wir mußten Vereinigungen zur Hebung der Sittlichkeit unter den Sioux-Indianern, oder wir hatten alle Hände voll zu thun mit den gemeinnützigen Bestrebungen, die auf eine „Säuberung“ der deutschen Sprache nicht nur von den entbehrlichen, sondern auch von den unentbehrlichen Fremdwörtern abzielen. An die mißhandelten Kleinen zu denken, zum Schutze der Unmündigen uns zu verbünden, dazu gedacht es uns wirklich an Zeit. Wie viel Schönes und Gutes könnte nicht auch geschaffen werden, wenn die Frauen und Jungfrauen der besser situirten Klassen ihre Liebe und Fürsorge den verlassenen und der Verwahrlosung anheimfallenden Kleinen in ausgedehnterem Maße zuwenden wollten, als dies bis jetzt geschieht! Wie manches arme, von lieblosen Menschen hin- und hergestohene Kind würde nicht glücklich sein, wenn ihm auch nur die Hälfte jener Liebe und Zärtlichkeit entgegengebracht würde, die manche Dame ihrem Schooßhündchen oder ihrem Papagei angedeihen läßt!

Man sollte meinen, daß ein derartiger Hinweis genügen würde, um auf breiter Basis ein Vorgehen mit vereinten Kräften zu Zwecken eines wirksamen Kinderdramas anzuregen, der aber mehr sein müßte als eine bloße Spielerei, als ein leerer Zeitvertreib für müßige Stunden. Ein großes, weitläufiges Arbeitsfeld gilt es mit Mühe und Hingebung zu bebauen. Als unlängst Gerhart Hauptmann, der im Grunde seines Wesens mehr Dichter als Dramatiker, in dem glänzenden Rahmen einer Schauspielhaus-Aufführung uns das unsagbare Glend eines von einem rohen Beiniger unmenschlich behandelten Kindes vor die Sinne und vor die Seele führte, da vertrockneten befruchtenden Thautropfen gleich demantklare Thränen in schönen Augen. Und in den weichen Polsterjesseln des Parquets saßen Männer mit skeptischen Mienen, denen mit einem Male der ägende Biß versagte und die mit Mühe nur ihre Erregung zu meistern vermochten. Sollten alle diese gefühlvollen Leute sich wirklich nicht aufraffen können zu dem hochherzigen Entschluß, den vielen Leidensgenossen des armen Kannele nach Kräften zu helfen? Oder sollte ihre Ergriffenheit auch diesmal nichts weiter gewesen sein, als die schwächliche Reaktion überreizter Nerven?

— **Die Bestrebungen zur wirtschaftlichen Ausbildung** der Mädchen, besonders der wenig bemittelten Volksschichten, die von unserem Landmann Herrn Stadtrath Kalle mit unermüdlichem Eifer betrieben werden — die Herren Kalle und Kamp, letzterer Lehrer in Frankfurt a. M., sind durch verschiedene einschlägige Schriften auf diesem Gebiet bahnbrechend geworden — haben neben manchem anderen Erfolge jetzt auch einen solchen in der Reichshauptstadt zu verzeichnen. Mit dem beginnenden Wintersemester wurde der hauswirtschaftliche Unterricht der Mädchen in die 188. Gemeindeschule eingeführt, und die Erfolge sind durchaus zufriedenstellend. Fürs Erste ist es nur eine Einrichtung von bescheidenem Umfange, die aber jedenfalls bald eine größere Ausdehnung gewinnen und alle Mädchenchulen sich erobern wird. Die Anregung zu der neuen Einrichtung ist von dem Verein für das Wohl der aus der Schule entlassenen Jugend ausgegangen. Der Verein hat mit Unterstützung der Diözesanverwaltung die Ausbildung einer Lehrerin veranlaßt, die Stadt hat in dem Gebäude der 188. Gemeindeschule eine Schulküche eingerichtet lassen, und der Unterricht wird am Mittwoch mit zwanzig dreizehnjährigen Mädchen der ersten Gemeindeschulklasse beginnen. In der Mitte des Raumes stehen fünf Küchentische mit je vier Stühlen, an den Seiten verteilt fünf Schmelzerische Kochherde, ferner fünf Küchenschränke, ein Waschschrank, eine Wasserleitung mit Spülvorrichtungen u. s. w. Es fehlt nichts, was man in einer Küche zu leben gewöhnt ist, vom Kohlenkasten und Kochtopf bis zum Ofen und Trinkschiff, Alles allerdings einfach und bescheiden, wie es in einem kleinen Haushalt vorhanden ist. Daß man sich in einer Schulküche befindet, verrät nur die Wandtafel und das Pult für die Lehrerin, die hier waltet. Der Unterricht selbst wird keineswegs ein bloßer Kochunterricht sein oder eine bloße Anleitung zu anderen häuslichen Geschäften. Mit der Praxis soll sich aufs Engste die Theorie verbinden und neben den Handgriffen in der Küche vor Allem das gelehrt werden, was man nicht mit Unrecht als „hauswirtschaftliche Naturkunde“ bezeichnen könnte. Der Lehrplan weist folgende Lehrgegenstände auf: Feuer, Wasser, Milch, Kartoffeln, Getreide, Ei, Fleisch, Hülsenfrüchte, Kette, Obst, Gemüse, Gewürze und Genußmittel. An die naturwissenschaftliche Erläuterung schließt sich überall die Belehrung über die Verwendung im Haushalt und die wirkliche Herstellung der Gerichte. Ein gedruckter Leitfaden, der dem Unterricht zu Grunde gelegt wird, enthält eine kurze Uebersicht über das Gelernte, und im „Hauswirtschaftsbuch“ verzeichnet jede Schülerin, wie es die künftige Hausfrau thun soll, die Rezepte und Anweisungen, Tabellen u. dgl. Die bereiteten Speisen sollen zum Theil von den jungen Kochkünstlerinnen selbst verzehrt werden, damit sie sich überzeugen, inwieweit ihre Arbeit gelungen ist, zum größten Theil aber dem im selben Hause untergebrachten Kinderhort überwiesen werden.

— **Eine romantische Ehe**, die auch zugleich eine überaus glückliche war, ist — so schreibt das Budapest. „Vol. Volksbl.“ — durch den Tod des Grafen Nikolaus Dessewsky sen., welcher, wie von uns gemeldet, kürzlich in Wiesbaden gestorben ist, zerrissen worden. Die poetische Ehe des Grafen mit der schönen und edelmüthigen Wirthschaftsbeamtentochter Elisabeth Szentmarian war seiner Zeit ein vielbesprochener Gegenstand in der ungarischen Gesellschaft. Die Ehe ist auf folgende Weise geschlossen worden: Graf Nikolaus Dessewsky besuchte eines Tages einen seiner kleineren Wirthschaftsbeamten, um mit diesem einige auf die Wirthschaft bezügliche Angelegenheiten zu besprechen. Im Hofe spielten gerade junge Mädchen „Blinde Kuh“. Ein junges, hübsches Mädchen, das gerade die Augen verbunden hatte, tappte im Kreise der Mitspielenden umher und fing den zuschauenden jungen Grafen, wie das beim Blindenkuhspiel üblich ist. Als das schöne Kind die Binde von den Augen nahm, sah es erstaunt, welch einen vornehmen Spielkameraden sie hatte. Dem Grafen gefiel die Verwirrung des Mädchens, und er sprach: „Nun, wenn es so gekommen ist, dann spiel' ich auch mit.“ Man verband dem jungen Grafen die Augen, und im Laufe des Spieles ward er immer mehr in den Bann der Schönheit Elisabeths gerathen. Das Ende vom Spiel war, daß der Graf rasch entschlossen um die Hand Elisabeths anhielt und sie zu seiner glücklichen Gattin machte. Die treffliche Frau hat es verstanden, ihren Platz als Gattin eines der reichsten und vornehmsten Aristokraten auszufüllen, und hat sich als hochherzige Wohlthäterin den Dank hunderter von Bedürftigen erworben.

— **Lehrerstelle.** Die Lehrerstelle zu Steinfrenz, Kreis Westerburg, mit einem beträchtlichen Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. Febr. t. J. anderweitig besetzt werden.

— **Der Alte-Herren-Abend** des Rösener S. O. in Farben wird heute, Freitag, Abend, 8 1/2 Uhr, im Hofbräu, Tannusstraße, unter Theilnahme der Aliven stattfinden.

— **Der Magistrat** hat in seiner Sitzung vom Donnerstag auf Antrag seiner Krankenhaus-Deputation und vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung beschlossen: 1) vom 1. April 1894 ab einen zweiten Oberarzt als dirigirenden Arzt der chirurgischen Abtheilung im städtischen Krankenhaus anzustellen, 2) die Stelle demnach mit einem Jahresgehalt von 2000 Mk. ohne freie Station zur Bewerbung öffentlich ausschreiben zu lassen und 3) diesen Betrag in dem Krankenhaus-Gat pro 1894/95 einzustellen.

— **Der Sammlung für Hohlen für Arme**, welche der „Tagblatt-Verlag“ eröffnet hat, sind bereits zugeflossen: Von Ungenannt 20 Mk., S. 2 Mk., zusammen mit bereits früher gutgeth. 10 Mk. von Frau Hauptmann F. bis jetzt 32 Mk. Herzlichen Dank mit der Bitte um weitere Spenden.

— **Stechbrief.** Gegen den Kassengehülfsen Jakob Köhler von Wiesbaden, geb. daselbst am 25. März 1872, zuletzt in Homburg v. d. S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechens im Amt verhängt.

— **Unfall.** Der 65 Jahre alte Sebastian Strass, welcher auf einem Glöweier beschäftigt war, kam bei seiner Arbeit zu Fall und erlitt einen Schenkelbruch. Der Verunglückte wurde in das städtische Krankenhaus aufgenommen.

Ver eins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* **Wie alljährlich** feierte der „Männer-Turnverein“ am Neujahrstage in seinem Vereinshause sein Weihnachtstfest. Wiederum hatten die Mitglieder die Gelegenheit benutzt, sich zahlreich mit ihren Familien-Angehörigen einzufinden. Das Programm war ein recht gediegenes und abwechslungsreiches, das allen Ausführenden zur vollen Ehre gereichte. Die Gesangsriege hat seit einigen Wochen Herrn Geis zum Leiter; man war allgemein erstaunt, was derselbe in der kurzen Zeit aus der Wiege gemacht hat. Die aktive Turnerschaft hatte zwei Nummern: Übungen im Hohen und Tragen von Turnern und Stellung von turnerischen Gruppen. Die Theilnahme an der Turnerei ganz besondere Anforderungen. Alles verlief aber aufs Beste, die Einzelübungen imponirten durch die glatte Ausführung der schwierigen Stellungen; die Gruppen erzielten wahre Weisheitsfährte. Die Gesangsriege brachte einen Waffenreigen zur Ausführung, während als Gesangssolisten sich die Herren Alter, Geis, Deite und Kellwasser und auf der Fitherr Herr Lapparole verdient machten. Als Humoristiker unterhielten die Mitglieder Herren S. Grün und Weisinger das Publikum aufs Beste; es wurde dabei viel und herzlich gelacht. Das ganze Programm hat sich seinen Vorgängern durchaus würdig angeschlossen, und namentlich die leitenden Personen, der Turnwart und der Festwart, die jetzt schon seit langen Jahren ihres oft recht schwierigen Amtes treu und gewissenhaft walten, können getrost einen guten Theil des gespendeten rauschenden Beifalles für sich in Anspruch nehmen. Ein Belbeschlöß die recht würdig verlaufene Familienfeier.

M. Stadth. 4. Dez. Am Silvesterabend gab der hiesige Gesangsverein „Frohinn“ im „Nassauer Hof“ sein dieswintertliches Konzert. Dasselbe war durch einen erst vor vier Wochen stattgefundenen Dirigentenwechsel sehr in Frage gestellt worden. Doch die neue Leitung hatte durch Energie, Sachkenntnis und großen Fleiß dasselbe nicht nur möglich gemacht, sondern ihm auch einen schönen Verlauf gesichert. Das Programm verzeichnete folgende Männerchöre: „Heute ist heut“ von Weinzierl, „Heimweh“ von Ort, „Eiseln von Gaud“ von Möhring, „Am Immerwährenden von Langer, „Sandmännchen“ von Ort und „Liebchen, wach' auf!“ von Meyer-Hellmünd, außerdem zwei Quartette: „Es muß was Wunderbares sein“ von Angerer und „O Schifflein, fahr' zu“ von Balme und die Soli: „Aus der Jugendzeit“ von Madede, „Wenn zwei von Herzen lieblich haben“ von Becker, „Drei Blutstropfen“ von Baumert und „Die blauen Augen“ von Böhm. Sämmtliche Nummern fanden warmen verdienten Beifall. Uns persönlich gefiel der Chor „Am Immerwährenden“ am besten. Wenn wir dem „Frohinn“ einen guten Rath geben dürften, dann wäre es der, durch einen fleißigen und pünktlichen Probenbesuch mitzuwirken, daß das, was sein bewährter und schneller Führer will, zur Ausführung gelangen kann. Zu seiner Wahl gratuliren wir von ganzem Herzen.

* **Griesheim.** 3. Jan. Nachdem der Apotheker Adolph Matthies, welchem gleichzeitig zwei KonzeSSIONen zur Errichtung neuer Apotheken angefallen waren, auf diejenige zur Anlage einer Apotheke in Griesheim verzichtet hat, ist die KonzeSSION zur Errichtung dieser Apotheke dem Apotheker Konrad Neeb in Homburg v. d. S. ertheilt worden.

* **Gaub.** 3. Jan. Die Wahl des bisherigen Stadtrechners Herrn H. Roth zum Bürgermeister ist von der königlichen Regierung nicht bestätigt worden.

* **Niederlahnstein.** 3. Jan. Thonlager von ziemlicher Ausdehnung und Güte hat man jetzt endlich nach langem Suchen auf dem Hordheimer Walde entdeckt. Der Thon kommt meist per Rade bierher und gelangt hier zur Verladung. Hauptabnehmer ist Frankreich. Bei einer (allerdings unverbürgten) Meldung soll jetzt eine kapitalistische Gesellschaft ein bedeutendes Areal im Hordheimer Walde zur Thongewinnung angekauft haben und beabsichtigen, behufs billigerer und leichterer Transportirung eine Rutschbahn nach dem Loththal anzulegen.

* **Diez.** 3. Jan. In Seifenbach wurde an Stelle des langjährigen Bürgermeisters Langsied der Landmann Wilhelm Philipp zum Bürgermeister gewählt.

* **Homburg v. d. S.** 3. Jan. Die bisher zum Verbanne der katholischen Pfarrgemeinde Rirdorf gehörigen katholischen der Ortsteile Gengenheim, Dornholzhäuser und Oberrieden sind aus diesem Verbande losgelöst und der katholischen Pfarrgemeinde Homburg v. d. S. zugeordnet.

Deutsches Reich.

* **Die Verhättnisse des Fürsten Bismarck** in den „Hamburger Nachrichten“ wird in dem „Neuen Wiener Journal“ wie folgt geschildert: Es besteht ein täglicher schriftlicher und Depeschenverkehr zwischen dem Fürsten Bismarck und den „Hamburger Nachrichten“. In Friedrichsruh vermittelt denselben Dr. Chrystander, Sekretär des Fürsten, bei den „Hamburger Nachrichten“ der Redakteur Dr. Hofmann. Letzterer studiert die Zeitungen und die große Zahl der Einsendungen an die „Hamburger Nachrichten“, jedoch nur die auf den Fürsten Bismarck bezüglichen Anstellungen. Es werden Ausschnitte angefertigt, manchmal auch ganze Zeitungsnummern ausgewählt, und diese gehen, sorgfältig verpackt, täglich durch expressen Boten nach Friedrichsruh. Hier öffnet Dr. Chrystander das Paket und liest dem Fürsten, während dieser auf dem Sopha sitzt und die Pfeife raucht, sämtliche Artikel vor. Nach Verlesung eines Ausschnittes, den er sich oft reichen läßt, um ihn noch einmal zu studieren, macht der Fürst dazu seine markanten Bemerkungen, entweder mündlich, die Dr. Chrystander schnell darunter schreibt, oder schriftlich mit einem feinen großen Bleistift. Oft ist auch ein besonderer Brief des Dr. Chrystander an die Redaktion erforderlich, um Einzelheiten zu erläutern. Das ganze Material wird täglich aufgearbeitet und ist dies eines der wichtigsten Tagesgeschäfte des Fürsten. Dann wird Alles in einen dicken Brief gepackt und an die „Domb. Nachr.“ geschickt. Mitunter aber bittet Fürst Bismarck den Redakteur Dr. Hofmann durch Telegramm oder Brief um seinen umgehenden Besuch. Nach dem Ergebnis dieses Besuchs wird dann ein Leitartikel im Bismarckschen Sinne geschrieben. Theils bringt Dr. Hofmann fertig ausgearbeitete kleinere Sachen nach Hamburg mit, theils diktiert er einem Stenographen und einem Sekretär die Letter. — Dies Alles behauptet das „Neue Wiener Journal“. Ob seine Mittheilungen authentisch sind, ist freilich eine andere Frage.

Ausland.

* **Frankreich.** Frankreich hat nun auch ein Seitenstückchen zu unserm letzten Spioneprozeß, auf das es stolz sein kann, zumal die Uebelthäterin eine vermutlich ganz harmlose Frau ist. Der „Köln. Ztg.“ wird darüber aus Paris, 3. Jan., gemeldet: Heute begann der Prozeß gegen die Wittne Milleramps wegen Verraths militärischer Geheimnisse. Eine geborene Lothringerin, betreibt sie eine Devotionalienhandlung und hat Beziehungen zu Persönlichkeiten des Haubourg St. Germain. Von der deutschen Botschaft erhielt sie die für Geschäftsreisen nach Lothringen nötigen Pässe. Sie ist angeklagt, Pläne, Schriftstücke und Akten über die Landesverteidigung andern Leuten mitgeteilt zu haben. Diese Papiere wurden in ihrem Geschäft durch einen Spion verloren. Anstatt sie den Behörden zu übergeben, zeigte Frau Milleramps sie verschiedenen Besuchern. Die Verhandlungen begannen um 3 Uhr bei geschlossenen Thüren. Die arme, unglückliche Frau wurde für die, zweifellos aus Unkenntnis begangene schreckliche That vom Zuchtpolizeigericht wegen Spionage zu 5 Jahren Gefängnis, 10 Jahren Aufenthaltverbot und 1000 Francs Geldstrafe verurtheilt. Das nennt man Humanität französischer Gerichte.

* **Großbritannien.** Der Manchester Schiffskanal, der die größte Industriestadt Englands mit der irischen See verbindet, wurde am Neujahrstage eröffnet. Die feierliche Eröffnung des großartigen Wasserbaues durch die Königin oder den Prinzen von Wales wird erst im Sommer stattfinden. Am 1. d. befinden nur der Stadtrath von Manchester und der Nachbarstadt Salford, die Direktoren der Kanal-Gesellschaft und eine Anzahl eingeladener Gäste die neue Wasserstraße von den Ratchford-Schleusen bei Warrington bis Manchester. An beiden Ufern waren überall Tausende versammelt, die von Nah und Fern gekommen waren, dem Schauspiel beizuwohnen.

Kleine Chronik.

Bezüglich der beiden Arbeitsburden, die kürzlich an den Müggelseen bei Berlin durch eine Bomben-Explosion verlegt wurden, ist nunmehr festgestellt, daß sie die Döhlmaschinen selbst fabrizierten und behufs Explosion nach den Müggelseen schickten.

Aus München wird festgestellt, daß eine Trauung der Prinzessin Elisabeth mit dem Leutnant Freiherrn v. Seefried thatsächlich stattgefunden hat. Sie soll am den 10. Dezember herum in der Schweiz, Ort unbekannt, erfolgt sein.

Der Thierhändler Marc in Paris, der in letzter Zeit viel von sich reden machte, hatte gewartet, zweiundsiebzig Stunden ununterbrochen im Löwenkäfig zu verbringen. Er gewann die Wette glänzend.

Eine alte Frau, Namens Philomene Laiger in Paris, welche allein mit ihrem Hunde lebte, verlor diesen in der Vorwoche. Alles Suchen war vergeblich. Philomene Laiger fränkte sich darüber demasken, daß sie sich gehetzt mit Kohlen gas vergiftete. Neben der Gutselten lag ein Zettel mit folgendem Inhalte: „Ich sterbe, weil mir das Dasein ohne „Bibi“ unmöglich ist.“

In Paris ist der Stadtbekannte Schuster Savignien Lapointe im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war unter Louis Philipp ein gefeierter und schrieb im Gefängnisse seine ersten Gedichte, die ihn sehr volkstümlich machten. Später förderten ihn Viktor Hugo, Eugen Sue und Béranger, denen er auch die Stiefel machte.

Das Globe-Theater in Boston brannte am Neujahrabend, bald nach Ende der Vorstellung, nieder. Das Feuer entstand wahrscheinlich durch eine in der Garderobe weggeworfene brennende Cigarette. Die gastierende Schauspielertruppe büßte ihre Effen im Werte von 40,000 Dollars durch den Theaterbrand ein. Der angerichtete Gesamtschaden beträgt eine Million Dollars.

In Quenstown landete am 1. d. der Schiffsjunge Evans, der Einzige, welcher den Untergang des Jafon am Cap Cod an der amerikanischen Küste überlebt hat, an. Die ganze übrige, 24 Köpfe zählende Mannschaft ist ertrunken. Evans hat sich, obgleich der Schiffbruch vor einem Monat erfolgte, noch nicht von den im eisigen kalten Meere ausgestandenen furchtbaren Leiden erholt. Er entging dem Schicksal seiner Gefährten nur dadurch, daß ihn eine Welle an das Ufer warf.

Der Gouverneur des Gefängnisses von Dartmoor hat beschlossen, auch die schriftliche Ausdrucksweise seiner Schutzbefohlenen zu heben. Er hat einen Ukas erlassen, daß Briefe von Gefangenen und an Gefangene hinfür keine slang- (Rothwelsch) Ausdrücke enthalten dürfen. Im Sträflingsbriefstil darf also nicht mehr „tanner“ für Sirpence und „quid“ für einen Sovereign gebraucht werden. Ein Hiel darf nicht mehr „moke“ und ein Polstisch nicht mehr „copper“ heißen.

Vermischtes.

* **Schneestürme.** In Triest schneit es bei starker Bora. Aus Italien werden auch ungewöhnlich niedrige Temperaturen mit Schneefällen gemeldet. In Rom schneit es so, daß überall eine dichte Schneedecke liegt. Die Stadt bietet mit vertheilten Nappeln, Thürmen und Statuen einen ungewöhnlichen Anblick. In der Umgebung von Bari und Lecce herrscht Schneesturm. Ein furchtbarer Schneesturm wüthete, wie ein Telegramm aus Ravenna meldet, auch an der Küste der Adria zwischen Porto Corsini und Chioggia. Zahlreiche Fischerboote werden vermisst. Bei Cevenatico verunglückten vier Matrosen.

* **„Lettres d'amour“** — so läßt sich mit bezaubernder Annuth der empfindungsreiche Herr „Privatsekretär“ Zell im Anzeigenthell der „Kölnischen Zeitung“ vernehmen, „Lettres d'amour“ von hohem, idealem Schwung und poetischem Relief, angehaucht von heiterer Lebensauffassung, formvollendet und originell, liefert ich zahlungskraftigen jungen Damen verschwiegen. Alle möglichen Herzensregungen (leise und stürmisch) kann ich nachempfinden und in Verbindung mit den süßesten Gedanken und Hoffnungen wirkungsvoll zum schriftlichen Ausdruck bringen. Meine Briefe folgen der französischen Sentenz: „Rien n'est beau que le vrai, le vrai seul est aimable“. Honorar nach Vereinbarung.

* **Humoristisches.** Der peinliche Schuldner. Erster Student (zu seinem Kommilitonen, der eben Geld empfängt): Wohin so eilig? — Zweiter Student: Meine Gläubiger warten! — Erster Student: Aber weshalb denn zu dieser Thür hinaus? — Zweiter Student: Nun — hinter der andern warten sie ja! — Wörtlich. Wann haben Sie das Gemälde begonnen? — Circa sechs Monate werden verstrichen sein! — Erkenntlichkeit. Hausfrau zum abziehenden Dienstmädchen: „Ich habe Ihnen ein gutes Zeugnis ausgestellt, obwohl ich eigentlich mit Ihnen wenig zufrieden war.“ — Dienstmädchen: Ach, Madame, da Sie so gut sind, will ich auch erkenntlich sein und Ihnen sagen, daß der Küchenschlüssel auch die Speisekammer schließt.“

Aus dem Gerichtssaal.

* **Ein krasses Beispiel des Formalismus** in unserer heutigen Rechtsprechung bietet folgender, von der „Germania“ mitgetheilte Fall: Eine böse Stiefmutter war wegen Körperverletzung mittels gefährlichen Werkzeuges unter Anklage gestellt worden, weil sie ihre 5-jährige Stieftochter mit dem bloßen Gefäß auf einen in der Stube befindlichen erhisten Kochherd gelegt hatte. Die Strafkammer, welche diesen Fall abzuurtheilen hatte, verlagte dem Kochherd die Qualifikation eines gefährlichen Werkzeuges im Sinne des § 223a, „da der frei auf den Füßen stehende Herd ein feststehender Gegenstand gewesen, während zum Kriterium des gefährlichen Werkzeuges gehöre, daß das betreffende Objekt beweglich und mit ihm auf den Körper eingewirkt worden sei.“ Die Strafkammer erkannte, da ein rechtsgültiger Strafantrag wegen einfacher Körperverletzung nicht vorlag, auf Einstellung des Verfahrens. Die von der Staatsanwaltschaft hiergegen eingelegte Revision hat das Reichsgericht verworfen. Auch das Reichsgericht hält daran fest, daß das im § 223a bezeichnete Werkzeug an sich ein beweglicher Gegenstand sein muß.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 4. Jan. Der plötzliche Eintritt starker Kälte forderte bereits zwei Opfer. Gestern früh ward am Nordufer eine unbekannte obdachlose Franzosenperson, welche im Freien genächtigt, erfroren aufgefunden, und gestern Abend ist ein bald nach der Geburt von einer unbekannten Mutter angelegter Knabe im Flur eines Hauses der Mariannenstraße erfroren. — In der Stadt fourirt foeben das Gerücht, die neugebaute und bereits eingeweihte Emmauskirche habe sich in gefährlicher Weise gesenkt. Das Gerücht ist momentan unkontrollierbar. Nachforschungen werden angestellt. (Frankf. S.-N.)

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 4. Januar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 289 1/2, Disconto-Commandit 178.30—50, Lombarden 90 1/2, Gotthardbahn-Act. 152.10, Laurahütte-Actien 115.20, Bochumer 125.30, Gelsenkirchener 148.50, Harpener 142.20, 3%, Portugiesen —, Schweizer Central 117.20, Schweizer Nordost 104.30, Schweizer Union 78.20, 6%, Mexikaner 64.50, —, 5%, Italiener 78.10, Italien. Mittelmeer —, Italienische Meridion —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank 183.70, Berliner Handelsgesellschaft —, 4%, Ungarn —, Banque Ottomane —, Teuberg: fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. Jan. 1894.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Öffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

21	Staatspapiere.	5.	Mex.E.Ob.Tehnt.	51.60	4.	Pr.-Dux.St.-A. ult.	66.62	Zf.	Prior-Obligation.	4.	Fkf.Hyp. S.XIV.	108.		
4 1/2	Dtsch.Reichs-A.	107.10	5.	408r	52.50	4.	Raab-Oedenb.	43.	5.	Albrecht Gold	3 1/2	97.		
3 1/2	„	100.95	3.	cons. inn. ult.	18.90	4 1/2	Reichenb.-Pard.	160.50	4.	„ Silber fl.	79.10	4.	Hyp.-Crd.-V.	101.80
4.	„	86.30	Zf.	Städt.Obligations.	104.	4 1/2	Gotthard-Bahn	152.	4.	Böhm. Nord Glid.	100.50	4 1/2	Ldw.Crdbk.Fkf.	101.85
3 1/2	Pr.cons.St.-Anl.	101.	4.	Frankf.M.Lit.R.	99.90	4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	95.	4.	„ West Sib. fl.	80.70	4.	Hyp.-Bki.Hb.	100.70
3.	„	100.90	3 1/2	„ N & Q	99.90	4.	„ St.-A. gar.	52.70	4.	„ Gold	102.	3 1/2	„	93.60
3.	„	86.40	3 1/2	„ S	99.90	4.	Schweiz. Central	116.60	4.	Elisabeth stpf.	95.40	4.	Meining.Hyp.-B.	100.80
4.	Bad. St.-Obl.	104.30	3 1/2	„ T. v. 91	96.50	4.	„ Nordost	104.40	4.	„ stfr.	101.20	4.	Nass.Löbk.Lit.G.	101.10
4.	„ v. 1886	105.25	3 1/2	Darmstadt	101.80	4.	Verein. Schweiz.	77.70	4.	Franz-Josef Sib. fl.	80.	3 1/2	„ J F H K L	99.90
3 1/2	„ v. 1892	100.	4.	Heidelberg 1890	90.50	4.	Ital. Mittelmeer	83.	4.	Gal.C.-Ldw. 1890	79.80	3 1/2	„ Lit. M	99.90
4.	Bayer.	107.10	3.	Karlsruhe 1886	96.25	4.	„ Meridionales	107.30	4.	Oest.Localb.Gld.	99.90	3 1/2	„ N	99.90
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.60	3 1/2	Mainz 86 u. 88	102.70	5.	Westsicilianer	51.70	5.	„ Nordwest	108.10	4.	Pfälz. Hyp.-Bk.	101.70
3.	„ v. 1886	84.90	4.	Mannheim 1890	97.80	4.	Russ. Südwest	78.10	5.	„ Lit. A. Silb. fl.	88.90	3 1/2	„	96.40
4.	Hessische Obl.	105.80	3 1/2	Wiesbaden 1887	94.	4.	Luxemb. Pr.-Henri	55.	5.	„ B.	88.40	4.	Pr.Bd.-Cr.-A.-B.	100.
3.	Sächsische Rte.	87.19	4.	„	94.	Zf.	Industrie-Actien.	5.	5.	Süd.Lomb.Gd.	104.90	4.	„ Central-B.-Cr.	102.
4.	Wrthb.Obl. 75-80	104.75	5.	Bukarest	94.	4.	Allgem. Elekt.-G.	140.	4.	„	96.90	3 1/2	„	95.50
4.	„ 81-83	105.85	5.	„ 1888	94.60	4.	Anglo-Ct.-Guano	138.10	3.	„	61.	3 1/2	„ Comm.-Oblig.	94.70
4.	„ 85-87	105.15	4.	Lissabon 2000r	50.50	5.	Bad.Anil.-u.Sodaf.	345.	5.	„ 1871	61.	4.	Hyp.-B.div.Sr.	101.
4.	„ v. 1891	107.05	4.	„ 400r	50.50	5.	„ Zuckerf. Wagh.	66.90	5.	„ Ung. Stsb. G. fl.	107.90	3 1/2	„	95.50
3 1/2	„ 88 u. 89	100.	5.	Neapel St. gar. Le.	70.40	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	55.50	4.	„ 1-8 Em. Fr.	100.85	4.	Rhein.Hyp.-Bk.	101.20
4 1/2	Schwed. Obl.	103.35	4.	Rom Ser. II-VIII	73.75	5.	„ Pr.-A.	97.	3.	„ 9	81.45	4.	Süd.B.-Cd.Mnch.	102.
3.	„	96.50	3 1/2	Zürich 1889	99.40	4.	Brauerei Binding	164.	3.	„ v. 1885	78.95	3 1/2	„	97.10
3.	„	87.20	5.	Pr. Buenos-Air.	81.90	4.	„ Duisburg	50.	3.	„ Erg.-N.	81.70	5.	„ Ital. Allg. Imm. Le	52.50
3 1/2	Schweiz.Eidg. 89 Fr.	102.10	4.	Stadt Buenos-Air.	58.50	4.	„ z. Eiche (Kiel)	123.	5.	Prag-Dux. Gold	108.55	4.	„	51.50
5.	Griech.G.-A. v. 90	28.	Zf.	Bank-Actien.	4.	4.	„ z. Essighaus	60.	4.	„	100.60	4.	„ Nationalbk.	84.40
5.	„ kl.	28.	3 1/2	Dtsche Reichsbank	153.	4.	„ Kalk (v. Bardh.)	89.20	4.	„	69.70	4.	Oest.B.-Crd.-B.	100.45
4.	„ v. 87	32.40	4.	Frankfurter Bank	142.	4.	„ Kempff	114.60	4.	Raab-Oedb.	79.90	4 1/2	Russ. Bod.-Crd. Rl.	103.70
3 1/2	Holland. Obl.	101.30	4.	Amsterdamer Bank	148.50	4.	„ Mainzer Act.	167.	4.	Rudolf Silber fl.	100.35	4.	Schwed.R.-H.-B.	101.50
5.	Ital. Rente opt. Lire	77.95	4.	Badische Bank	114.	4.	„ Park Zweibr.	85.50	5.	„ (Salzkgbt.)	86.20	5.	„	94.20
5.	„ ult.	77.80	4.	Berl.Handelsb. ult.	131.20	4.	„ Stern, Oberrad	146.50	5.	„ Ung. N.-Ost Glid.	86.20	5.	Serb.StB.-C.-A. Fr.	67.
5.	„ 10000r	77.95	4.	Darmst. Bank	131.10	4.	„ Storch, Speyer	107.	5.	„ Galizische fl.	49.30			
5.	„ kleine	77.95	4.	Deutsche Bank	155.40	4.	„ ver.Gräff & Sgr.	74.60	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	49.30			
3.	„	47.35	4.	D.Genoss.-Bank	111.	4.	„ Werger	59.90	3.	„ 500r	49.45			
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.50	4.	„ Vereinsbank	101.20	4.	Brauhaus Nürn.	76.40	3.	„ Mittelmeer	82.70			
4.	„ St.-E.O. (Elis.)	99.20	4.	Discont.-Comm.	174.40	4.	Cementw. Heidelb.	128.50	3.	Livornese	54.95			
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	80.65	4.	Dresdner Bank	133.80	5.	Chem. Fbr. Griesh.	238.	4.	Sardin. Secund. Le.	65.80			
4 1/2	„ April	80.45	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	139.70	4.	„ Goldenbng.	96.	5.	Sicilian. E.-B.	77.25			
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	80.50	4.	„ Hyp.-Cr.-Ver.	110.50	4.	„ Weiler & Co.	175.50	3.	Sudit. (Mér.) Fr.	52.80			
4 1/2	„ Mai	80.50	4.	Mitteld. Creditbk.	92.90	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	61.	3.	„	—			
4 1/2	Portug. St.-Anl.	27.	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	107.50	5.	D.Gld.-u.Silb.-Sch.	247.50	4.	Toscan. Central	89.80			
3.	„ äuss. Schuld	20.	4.	Nürnb. Vereinsbk.	176.	5.	D. Verlagsanstalt	187.	4.	Gotthardbahn	102.			
3.	„ kleine St.	20.	4.	Pfälzische Bank	117.50	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	—	4.	Gr.Russ.E.-B.-Gs.	83.50			
5.	Rum.amort.Rte. Fr.	94.95	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	126.50	5.	Farbwerke Höchst	350.	4.	Russ. Südwest Rbl.	98.20			
5.	„ kl.	95.30	4.	Rhein. Creditbank	122.60	5.	Filzfabrik Fulda	149.50	4.	Ryäsän-Koal.	95.			
5.	„ v. 1892	95.20	4.	Schaaflhaus. B.-V.	115.55	4.	Frankf. Baubank	109.60	4.	„ Warsch.-Wien.	101.30			
5.	„ am. 1890	82.30	4.	Süddeutsche Bank	100.10	5.	„ Hotel	64.80	4.	Wladikawkas Rbl.	98.			
4.	„ innere Lei	81.60	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.30	5.	„ Trambahn	221.50	4 1/2	Anatolische	88.50			
4.	„ äuss.	82.40	5.	Württ. Vereinsbk.	125.	4.	Gelsenk. Gussst.	62.	5.	Port. E.-B. 1889	21.			
5.	Russ. II. Orient Rbl.	69.	5.	Oesterr.-Ung. Bank	824.50	4.	Glasiindustr. Siem.	157.	5.	Niedl. Transv. Obl.	101.40			
5.	„ III. Orient	69.70	5.	Oesterr. Länderbk.	207.37	4.	Grazer Trambahn	94.50						
4.	„ Cons. v. 1880	99.20	5.	„ Creditanst.	289.75	4.	Int.B.-u.E.-B. St.-A.	137.	Zf.	Am.Eisenb.-Bonds.	4.			
4.	„ Eish.-A.-II	99.90	5.	Ungar. Creditbk.	346.50	6.	„ „ „ Pr.-A.	143.	4.	„ Atlant. & Pac.	1937	48.60		
5.	Serb. amor. G.-R.	60.	5.	„ Eek. u. W.-B.	113.	5.	„ „ „ Elektr. G. Wien	95.	4 1/2	„ Brunsw. & W.	1937	56.80		
5.	„ Tabak-Rente	60.10	5.	Unionbk. in Wien	212.	5.	„ Kölnr Strassenb.	133.	5.	„ Calif. Pac. L.M.	1912	102.70		
5.	„ St.-E.-Obl. Afr.	66.90	5.	Wiener Bk.-Verein	104.25	4.	„ Verl. u. Druck.	116.	6.	„ „ „ Oreg. I. M.	102.10			
5.	„ B	59.	4.	Allg. Els. Bkges.	114.50	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	87.	6.	Central Pac.	1898	101.90		
4.	Spanier opt. Ps	63.50	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	109.50	5.	Nied. Leder f. Spier	91.80	6.	„ „				